

Niederösterreichische Wirtschaft

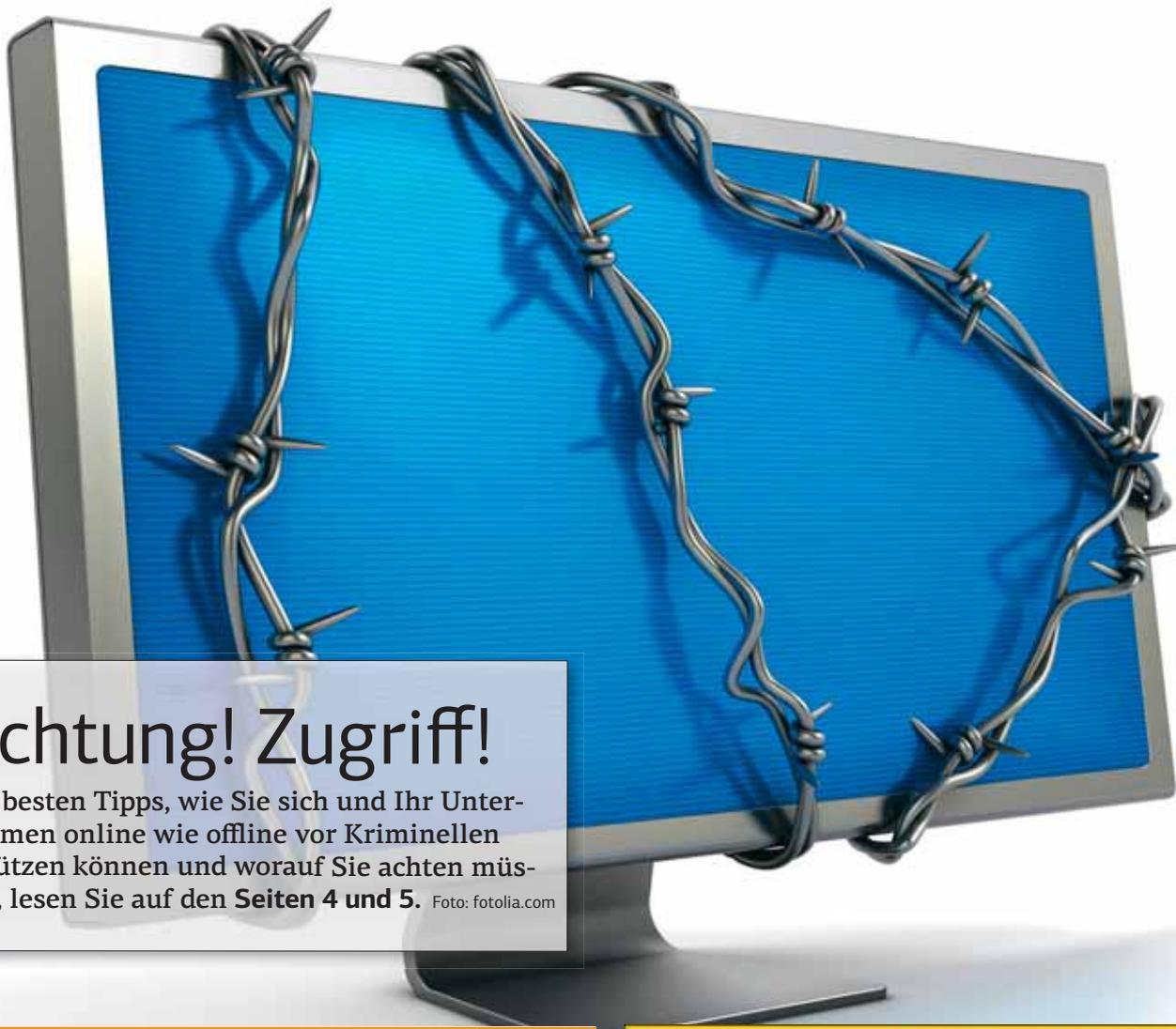
Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at



Nr. 41 · 14.10.2016

Digitalisierung: Österreich hat noch einiges an Aufholbedarf

Eine Reihe von gelungenen IT-Projekten und Best Practice-Beispielen weisen den Weg in die Zukunft. **Seiten 12 & 22**



Achtung! Zugriff!

Die besten Tipps, wie Sie sich und Ihr Unternehmen online wie offline vor Kriminellen schützen können und worauf Sie achten müssen, lesen Sie auf den **Seiten 4 und 5**. Foto: fotolia.com

P.b.b. Abs.: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten · GZ 14Z040163 W

EPU Erfolgstag
5. November 2016, Pyramide Vösendorf




Losstarten.
Agieren.
Aufsteigen.

Infos und Anmeldung auf epu-erfolgstag.at

KAESER
KOMPRESSOREN

Mehr Druckluft mit weniger Energie
 Linz – Wien – Graz – Wiesing – Weiler

Druckluft-Infoline: 0810 900 345 – info.austria@kaeser.com
www.kaeser.at

Magazin

NÖWI persönlich:

Wirtshausführer 2017 vorgestellt



Von links: Renate Wagner-Wittula (Wirtshausführer), Susanne Staggl (ÖWM), Toni Hartl (Wirtshausführer Winzer des Jahres), Markus Schlich (METRO), Klaus Hölzl („Auszeit bei Klaus Hölzl“, Gastern), Klaus Egle (Wirtshausführer), Fachverbandsobmann Mario Pulker (Gastronomie) und Landeshauptmann Günther Platter (Tirol). Foto: APA-Fotoservice/Vogl

Die mittlerweile 18. Ausgabe des Wirtshausführers (vormals „Wo isst Österreich?“) wurde in Erl (Tirol) präsentiert. Neu dabei sind Lokale mit veganem Speiseangebot. Die über 1.000 erfassten Wirtshäuser finden sich in Österreich, im Raum Adria, Friaul, Istrien, Slo-

wenien und Südtirol. Unter den in diesem Rahmen ausgezeichneten Niederösterreichern finden sich auch das Restaurant „Das Wolf“ (Langenlebar) als „Wirtshausführer Weinwirt 2017“ und „Auszeit bei Kurt Hölzl“ (Gastern) als „Wirtshausführer Aufsteiger 2017“.

Auszeichnung für Josef Schirak



Von links: WKÖ-Vizepräsidentin und Verbandsvorsitzende Ulrike Rabmer-Koller, Josef Schirak und Hauptverband-Generaldirektor Josef Probst.

Foto: zVg

Der ehemalige NÖ-Spartenobmann des NÖ Handels, **Josef Schirak**, erhielt vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger für seine Tätigkeit als Vorsitzender der Kontrollversammlung der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) die Ehrennadel. Schirak übte seit 2001 diese Aufgabe aus und ist seit 2014 Mitglied der Kontrollversammlung. Als Vorsitzender wirkte er maßgeblich an der Errichtung der neuen NÖGKK-Hauptstelle in St. Pölten mit.

Firmen-Mitglied werden!
Jetzt bis zu **3 Monate gratis**
Gleich persönliches Angebot anfordern:
▶ firmenmitgliedschaft@oeamt.at
▶ www.oeamt.at/firmeninfo

AUS DEM INHALT

Thema	Service	Branchen
Maastricht Vertrag gehört geändert! 11	Runder Tisch Zollamt 14	Digitalisierung wird Realität 22
Serie „Digital in die Zukunft“ 12	Katalogausstellung Taiwan 16	Gewerbe und Handwerk 23
Niederösterreich	WIFI Seminarhighlight 17	Transport und Verkehr 25
Österreich	Vitale Betriebe: Chase GmbH 18	Handel 26
Open Austria – der Türöffner ins Silicon Valley 13	WIFI-Universitätslehrgang	Information & Consulting 27
CETA: Wirtschaft erwartet „klares Ja“ 14	Unternehmertum für gewerblich-technische KMU 19	Bezirke 28
Kein Spielraum für MöSt-Erhöhung 15	NÖ Innovationspreis 20	Kleiner Anzeiger 39
	Termine, Nachfolgebörse 21	Buntgemischt 40



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung. **Redaktion:** Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Michael Liebming, Christoph Kneissl. Grafik: Ersan Ismani. Alle Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt. **Anzeigenrelevanz:** 1. Halbjahr 2016; Druckauflage 88.542. **Inseratenverwaltung:** Mediacontacta Ges.m.b.H., 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at

ZAHLE DER WOCHE

48

Mal wurde der „Preis für Wirtschaftswissenschaft zur Erinnerung an Alfred Nobel“ vergeben. Heuer ging die Auszeichnung an den US-britischen Ökonomen Oliver Hart und seinen finnischen Kollegen Bengt Holmström. Sie wurden für ihre Arbeiten zur Vertragstheorie ausgezeichnet. Mit ihrer Arbeit könne man nicht nur erklären, wie Verträge zustande kommen, sondern auch für bessere sorgen, so die Begründung des Komitees. nobelprize.org

KOMMENTAR

Fatale bildungspolitische Weichenstellung

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Die Zahlen sollten zu denken geben. Anfang dieses Jahres waren 27.292 Akademiker arbeitslos gemeldet, 16 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die allgemeine Arbeitslosigkeit erhöhte sich im selben Zeitraum um 3,7 Prozent. Die Flüchtlingskrise mag hier eine Rolle spielen, da Asylberechtigte allein aufgrund ihrer Angaben als Akademiker in der Arbeitslosenstatistik aufscheinen, doch auch unter den Inländern legte die Arbeitslosigkeit überdurchschnittlich zu. Mit 7,8 Prozent war sie mehr als doppelt so hoch wie die allgemeine. Trotzdem drängen weiterhin immer mehr Jugendliche auf die Unis und Fachhochschulen.

Vor diesem Hintergrund ist es absolut unverständlich, dass der Lehrlings- und Facharbeitermangel in der bildungspolitischen Diskussion bisher kaum eine Rolle gespielt hat. Denn in der Wirtschaft werden Facharbeiterinnen und Facharbeiter dringend gebraucht. Der Lehrberuf ist bei den Eltern und den Lehrern noch immer mit einem schlechteren Image behaftet. Diesen Eindruck bestätigen die sich häufenden Klagen aus dem Polytechnikum, wonach es immer schwieriger werde, Eltern für eine Lehre zu begeistern. Hauptsache Studium, alles andere zählt nicht.

Wir unternehmen als Wirtschaftskammer Niederösterreich massive Anstrengungen, um dieser Fehlentwicklung gegenzusteuern.

Auch mit dem Land, dem AMS und der Arbeiterkammer führen wir zahlreiche Aktivitäten durch. Aber all diese Bemühungen werden nichts fruchten, wenn die Bundespolitik nicht mitspielt. Die jungen Menschen und deren Eltern werden noch viel weniger für eine Lehrausbildung zu begeistern sein, indem man Meisterprüfungen und andere Befähigungsnachweise abschafft. Das wäre eine fatale bildungspolitische Weichenstellung.

Foto: Gabriele Moser



Wirtschaft regional:

Smoothie-Produzent investiert in neue Glasfüllanlage

Zehn verschiedene Geschmacksrichtungen, eine Produktion von 500.000 Einheiten monatlich, zwölf Mitarbeiter und 2,5 Millionen Euro Jahresumsatz – so liest sich das letztjährige Kurzprofil der in Haag ansässigen Jucyou Handels GmbH. Seit zehn Jahren produziert Firmeninhaber Reinhard Mösl Smoothies – teils mit Früchten regionaler Obstbauern – und er plant nun, 600.000 Euro in eine neue Glasfüllanlage im Mostviertel zu investieren.

„Wir merken einen Trend zur Glasflasche und wollen uns auch verstärkt dem Export widmen. Immerhin liegt der Vorteil der Einweg-Glasflaschen an der längeren Haltbarkeit“, erklärt Reinhard Mösl. „Dabei denken wir an neue Zielgruppen und

Märkte in Dänemark, Holland, Schweden aber auch Deutschland, wo wir mit unseren Smoothies in Bioketten und Biokantinen vorhanden sein möchten. Momentan liegt unser Exportanteil bei 15 Prozent, mit dem Ziel, diesen zu verdoppeln.“

Bereits im Herbst nächsten Jahres soll die neue Glasfüllanlage in Betrieb gehen, wobei der Unternehmer zur Finanzierung Crowdfunding (www.lionrocket.com) wählte. Zuletzt fand das Projekt hohe Zustimmung, zumal das angepeilte Investitionsvolumen bereits um 122 Prozent überschritten war. Reinhard Mösl glaubt, sein Erfolgsrezept zu kennen: „Als Smoothie-Hersteller belohne ich die Investoren nicht nur mit Zinsen, sondern auch regelmäßig mit Vitaminen.“



Smoothie-Produzent Reinhard Mösl (4. v.l.) umgeben von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Foto: Jucyou Handels GmbH

Wirtschaft international:

Bank-Überweisung in Echtzeit

Frankfurt – Die Europäische Zentralbank (EZB) will in enger Abstimmung mit europäischen Bankhäusern das Bezahlen in Echtzeit ermöglichen, berichtet die Süddeutsche Zeitung. Eine Zahlung an der Einkaufskasse, im Online-Handel oder als Online-Überweisung soll ab November 2017 nur mehr zehn Sekunden dauern.

Europas Firmen hinter US-Konkurrenz

Wien (APA) – Der operative Gewinn der europäischen Top-300-Börsenfirmen brach im ersten Halbjahr 2016 um 9,6 Prozent auf 272 Milliarden Euro ein. US-Unternehmen verbuchten nur einen Profitrückgang von 3,5 Prozent auf 483 Milliarden Euro. Vor allem niedrige Öl- und Gaspreise sowie ein starker Euro nagten an den Umsätzen und Gewinnen. Europaweit überholte Volkswagen mit einem Halbjahresumsatz von 108 Milliarden Euro den Ölriesen Shell (96 Milliarden). Auf Platz 3 befindet sich BP (76 Milliarden).

Aktivist trägt Müll eng am Körper

New York (APA/AFP) – Der Umweltaktivist Rob Greenfield will mit seinem Projekt „Trash Me“ einen Monat lang das landesübliche Konsumniveau nachleben und den Müll, den er produziert, bei sich tragen. Nach zwei Wochen hatten sich bereits 22 Kilogramm Müll in durchsichtigen Plastiksackerl angesammelt. US-Bürger produzieren im Schnitt zwei Kilogramm Mist pro Tag – in New York macht das 12.000 Tonnen täglich aus.

Thema

So machen Sie Ihren Betrieb sicher!

Wo sind die Zeiten geblieben, in denen man sich in Sachen Sicherheit nur darum sorgen musste, das Firmentor gut zu versperren. Heutzutage lauern die Eindringlinge auch im Netz, stehlen Passwörter oder legen Ihr Firmennetzwerk lahm. Wir haben die besten Experten-Tipps für Sie zusammengestellt, wie Sie sich online wie offline vor Kriminalität schützen können.

Gelegenheit macht (Einbruchs-)Diebe

Beginnen wir beim Einbruchsdiebstahl. Ein potenzieller Dieb analysiert „im Vorbeigehen“ Ihr Firmengebäude: Ist die Türe wirklich versperrt? Steht zufällig ein Fenster offen, durch das er einsteigen kann? Steckt der Schlüssel in der Kassa? Deshalb:

- ▶ Überprüfen Sie vor dem Verlassen Ihres Büros oder Geschäftes alle Fenster und Türen und weisen Sie auch Ihre Mitarbeiter an, dies zu tun.
- ▶ Verwenden Sie Schließzylinder

Im Durchschnitt 25 Mal pro Tag werden Herr und Frau Österreicher Opfer von Internet-Kriminalität. Die Dunkelziffer liegt weit höher.

- der mit Aufbohr- oder Kernziehschutz.
- ▶ Einbruchhemmende Sicherheitstüren und Fenster schrecken ab.
- ▶ Installieren Sie eine Alarmanlage, die bereits vor Überwindung der mechanischen Barrieren auslöst.
- ▶ Bewegungsmelder, die starke

Scheinwerfer am Betriebsgelände aktivieren, schaffen eine ungemütliche Atmosphäre für Einbrecher.

- ▶ Wichtig: Alle Arten von Sicherungen sollten fachgerecht montiert sein und auch genutzt werden – sonst sind sie wertlos.

- ▶ Sperren Sie die Kassa nicht nur zu, sondern ziehen Sie auch den Schlüssel ab!

Die Gefahr lauert im Netz

Im Durchschnitt 25 Mal pro Tag werden Herr und Frau Österreicher Opfer von Internet-Kri-

minalität. Die Dunkelziffer liegt weit höher. Damit Sie und Ihre Firma verschont bleiben, haben wir hier eine Checkliste für Sie zusammengestellt:

- ▶ Banal, aber effektiv: Öffnen Sie keine verdächtigen E-Mails. Ein Trojaner oder andere Schadsoftware sind schneller eingeschleust, als man denkt. Verdächtige E-Mails sofort ungelesen löschen!
- ▶ Notieren Sie keine Passwörter und wechseln Sie sie immer wieder. Eine Kombination aus Zahlen, Sonderzeichen und Buchstaben ist ideal. Tauschen Sie standardmäßig eingerichtete Passwörter sofort bei Installation aus.
- ▶ Wenn Sie ein WLAN-Netzwerk haben, tauschen Sie den Standard-Schlüssel durch ein neues Passwort, das Sie wählen, aus. Wählen Sie außerdem in den Einstellungen Ihres WLAN-Routers den Ver-



schlüsselungsstandard WPA oder WPA-2 aus.

- ▶ Halten Sie Ihr Anti-Viren-Programm immer auf dem neuesten Stand: Nur, wenn Sie immer die neuesten Anti-Viren-Updates herunterladen, sind Sie geschützt.
- ▶ Sperren Sie Ihren Computer, wenn Sie den Arbeitsbereich verlassen, mit der Tastenkombination Windows-Taste und „L“.
- ▶ Die Attacke eines Hackers beginnt mit dem Ausforschen von Informationen über das Unternehmen. Shreddern Sie sensible Schriftstücke, bevor Sie sie in das Altpapier geben.

Achtung, Falle: gefälschte Zahlungsaufforderung

Ein beliebter Trick bei Internet-Betrügnern sind gefälschte E-Mails, die von falschen Inkasso- oder Anwaltsbüros abgeschickt

werden. Darin wird das Bezahlen von vermeintlich offenen Rechnungen eingefordert – inklusive Androhung von Mahn- und Anwaltskosten im Falle einer Nicht-Bezahlung.

Achtung Gründer!

Besonders gefährdet sind hier Gründer: Wenn Sie Ihr Unternehmen erst kürzlich im Firmenbuch eintragen haben lassen, könnten Sie von Betrügern via E-Mail die Aufforderung erhalten, eine Gebühr für die Eintragung ins Handelsregister zu entrichten. Besonders gefinkelt: Das E-Mail ist mit dem Logo des Finanzministeriums versehen, die Zahlungen würden allerdings auf ein slowakisches Konto gehen. Suchen Sie sich deshalb zur Kontrolle die amtliche Kontonummer Ihres Finanzamtes auf der Homepage bmf.gv.at unter „Ämter & Behörden“ heraus.

Keine Gebühren bei UID-Nummern

Betrugsfälle gibt es außerdem im Bereich der UID-Nummern. Kostenpflichtige Registrierungen in einem angeblich europaweiten Register für UID-Nummern existieren allerdings nicht, da es ein kostenloses europaweites Abfragesystem der EU gibt. Hier dürfen folglich auch keine Eintragungsgebühren anfallen.

So gehen Sie vor:

- ▶ Antworten Sie nicht und löschen Sie die E-Mail sofort.
- ▶ Niemals die Anhänge (.zip-Datei) öffnen – diese können Trojaner oder Viren enthalten.
- ▶ Wenn Sie sich unsicher sind, suchen Sie den vermeintlichen Anwalt auf www.rechtsanwaelte.at unter „Rechtsanwalt finden“.

Gemeinsam gegen Betrugsversuche

Achtung! Betrugsversuche von deutscher Anwaltskanzlei Schmidt – keinesfalls einzahlen!

Unternehmen wurden vor kurzem österreichweit von Abmahnschreiben einer angeblichen deutschen Anwaltskanzlei ((Dr. Jörg Schmidt, Kurfürstendamm 234, 10719 Berlin) überflutet.

Nach Informationen der Rechtsanwaltskammer Berlin existiert diese Kanzlei überhaupt nicht. Auch die Internetseite der angeblichen Anwaltskanzlei ist damit offensichtlich eine Fälschung.

Wenige Tage später tauchten E-Mails einer Austria Domain Hosting auf, die zu Zahlungen wegen vermeintlicher Domainregistrierung auffordert.

In beiden Fällen handelt es sich um falsche Rechnungen, da diese Kanzlei nicht existiert und im zweiten Fall es sich um falsche Vorschreibungen handelt, die außerdem mit einem ausländischen IBAN versehen sind. Wir empfehlen, auf diese Schreiben nicht zu reagieren und keinesfalls den geforderten Betrag zu überweisen.

Treten Sie in ähnlichen Fällen mit der Wirtschaftskammer in Kontakt, um vor solchen unseriösen Vorgangsweisen zu warnen.

TIPP

Gut beraten

Lassen Sie sich kriminalpolizeilich beraten! Auf Wunsch kommen die Berater der Kriminalpolizei auch direkt in Ihren Betrieb. Dieses Angebot ist kostenlos. Infos unter T 0800/216 346

Quelle: Kuratorium Sicheres Österreich
Foto: Fotolia.com

Niederösterreich

Frauen stellen die Weichen!

Wie können Jugendliche zu wertvollen und leistungsbereiten Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Arbeitsmarkt werden? Diese Frage diskutierten niederösterreichische Unternehmerinnen auf Einladung „ihrer“ Interessenvertretung, Frau in der Wirtschaft (FiW) Niederösterreich, beim Unternehmerinnenforum in Schwechat.

Jugendkulturforscherin Beate Großegger erläuterte die Lebenssituation der heutigen Teenager: Diese seien sich bewusst, dass sie nicht mehr ihr ganzes Berufsleben in nur einem Job verbringen werden und, dass auch ihr erworbenes Wissen eine immer geringere Halbwertszeit aufweist. Die ständige Erreichbarkeit via Smartphone schauen sie sich teilweise von ihren Eltern ab, die ebenfalls „always on“ sind. Damit das nicht in Stress ausartet, achten sie auf ihre Work-Life-Balance, was in diesem Fall heißt: Wie vereinbare ich Beruf und Freizeit?

„Kinder, Kirche, Küche“

Um Vereinbarkeit der ganz anderen Art geht es bei den Müttern unter den blau-gelben Unternehmerinnen: Dass hier die starke FiW-Stimme auch nach Jahrzehnten noch gefordert ist, zeigte WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl auf: „Mir wurde früher einmal gesagt: KKK, Kinder, Kirche, Küche, das sind die drei Bereiche, wo die Frauen hingehören. Umso lauter fordert Frau in der Wirtschaft eine flächendeckende, qualitativ hochwertige Kinderbetreuung, damit sich die Unternehmerinnen voll auf ihre Firma konzentrieren können.“



Starke Frauen in der Wirtschaft: Die Bezirksvertreterinnen von Frau in der Wirtschaft der NÖ Bezirke mit (vorne) Landesvorsitzender Waltraud Rigler (3. v. l.), Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav (4. v. l.), rechts dahinter WKÖ-Vizepräsidentin und Bundesvorsitzende Frau in der Wirtschaft, Martha Schultz, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl (5. v. l.) und Spartenobfrau Ingeborg Dockner (2. v. r.).

Foto: Kraus

In dieselbe Kerbe schlägt die Landesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, Waltraud Rigler: „Wir haben beim Thema Kinderbetreuung noch viel aufzuholen, zum Beispiel: Warum darf ein Au-Pair-Mädchen in Deutschland 30 Stunden arbeiten und in Österreich nur 19?“

FiW-Bundesvorsitzende und WKÖ-Vizepräsidentin Martha Schultz fragte, wieso Kinderbetreuung in Österreich nur bis zum 10. Lebensjahr steuerlich absetzbar sei: „Auch ein 12-Jähriger braucht noch eine Betreuung!“

Netzwerke nutzen

Die Wichtigkeit von Netzwerken hob Landesrätin Petra Bohuslav hervor, und meinte damit nicht

nur die digitale Welt: „Natürlich leben wir in Zeiten von Facebook & Co, trotzdem ist der persönliche Kontakt von Angesicht zu Angesicht – auch vom Netzwerkgedanken her – unerlässlich.“

Beim Workshop „Vom Ich zum Wir! Mit Kooperationen wachsen“ war gleich Gelegenheit dazu: Die Teilnehmerinnen nutzten den Workshop zum eifrigen Netzwerken und durften die Erstauflage des „Kooperations-Kritzelhefts“ mit nach Hause nehmen.

Grenzen & Hausverstand

Familien-Coach Martina Leibovici-Mühlberger, die kürzlich mit ihrem Buch über die „Tyrannenkinder“ für Aufsehen gesorgt hat, riet den anwesenden Müttern, in

der Erziehung ihren Hausverstand walten zu lassen: „Wir müssen unsere Kinder ‚fit for life‘ machen – sie brauchen Leitung und Orientierung!“ „Und sie brauchen Grenzen“, fügte Pflichtschulinspektorin Monika Dornhofer hinzu. Sie rief dazu auf, im Schulsystem die Stärken zu stärken und nicht immer nur nach den Fehlern zu suchen: „Trotzdem braucht es auch den Mut, an den Schwächen zu arbeiten.“

Alle Fotos ...

... zum Unternehmerinnenforum finden Sie in der Bildergalerie auf wko.at/noe unter „Interessenvertretung“.

Alle Infos zu Frau in der Wirtschaft: wko.at/noe/fiw

Architektur-Staatspreis für Weingut Högl

Ausgezeichneter Wein in ausgezeichneter Architektur. Der Neubau des Wachauer Weinguts Högl überzeugte die Jury, womit den Bauherren der Architektur-Staatspreis 2016 in der Kategorie Gewerbe verliehen wurde.

An der Technischen Universität in Wien wurde Anfang Oktober der Staatspreis für Architektur in der Kategorie Gewerbe an das Weingut Högl aus Spitz verliehen. Im Spitzer Graben wurde entlang der ansteigenden Straße der Neubau positioniert und bildet seit einem Jahr ein schlüssiges Ensemble mit den Bestandsgebäuden. Geplant wurde das Gebäude vom Bregener Architektenduo Ludescher und Lutz.

Die aus sieben Personen bestehende Fachjury beurteilte den Neubau des Wachauer Weinguts: „Obwohl das Haus durch seine unverschnörkelte Klarheit auffällt, fügt es sich dennoch ausgezeichnet in die Landschaft der Wachau ein: Gestalt, Materialität und Farbigkeit wirken authentisch

und selbstverständlich. Es ist ein eindrucksvolles Beispiel für neues Bauen in alter Kulturlandschaft und für die Weitsicht der Bauherren, nicht auf ortsübliche Klischees, sondern auf gute Architektur zu setzen.“

„Als Qualitätsbetrieb können wir uns nunmehr unseren vielen Kunden, die Ab-Hof kaufen, viel großzügiger präsentieren. Wir besitzen auch mehr Lagerkapazitäten, haben viel kürzere Wege zwischen Büro, Produktion, Verkaufs- und Verkostungsraum als auch einen besseren Kontakt zu den Kunden“, erzählt Winzer Georg Högl. „Durch die sehr strukturierte Neugestaltung mit klaren Linien merken wir auch, dass mehr Leute aufs Weingut kommen.“



Steile Satteldächer mit minimalem Dachüberstand, handgearbeiteter Außenputz sowie Holzlamellen, die vor Glasflächen des Gebäudes gesetzt wurden, prägen den prämierten Neubau.

Foto: Elmar Ludescher

Aus den eingereichten Projekten wählte die Fachjury 16 Projekte in den beiden Kategorien Gewerbe und Industrie aus, wovon sechs ausgezeichnet wurden, darunter auch das Kamp-Firmen-

gebäude in Theresienfeld. Letzten Endes erhielten zwei Projekte den Staatspreis. Der nächste Staatspreis Architektur wird 2018 zum Thema „Verwaltung und Handel“ ausgeschrieben.

DER NEUE AMAROK. 100% V6. 100% POWER.

www.vw-amarok.at



Jetzt mit bis zu
€ 1.500,-¹⁾
Unternehmerbonus

€ 1.000,-²⁾
bei Finanzierung über die
Porsche Bank

Der neue Amarok verfügt über einen kraftvollen V6-TDI-Motor mit 550 Nm. Außerdem bietet er den zuschaltbaren oder permanenten Allradantrieb 4MOTION mit Offroad-ABS und die breiteste Ladefläche seiner Klasse.

Jetzt Probefahrt bei Ihrem Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner vereinbaren.



Nutzfahrzeuge

1) Bei Kauf eines Amarok von Volkswagen Nutzfahrzeuge erhalten Sie bis zu EUR 1.500,- Unternehmerbonus. Erhältlich für Unternehmer mit gültiger UID-Nummer bei Kauf und Anmeldung bis 30.12.2016 bzw. solange der Vorrat reicht. 2) Bonus bei Porsche Bank Finanzierung, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig für Unternehmerkunden bis 30.12.2016 (Datum Kaufvertrag und Finanzierungsantrag). Nicht gültig für Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Boni sind inkl. MwSt. und NoVA und werden vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Nähere Infos bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto.
Verbrauch: 7,8 l/100 km, CO₂-Emission: 203 – 204 g/km.

Logistik im Wandel

Heftig diskutiert wurden beim siebten niederösterreichischen Logistik Tag die Themen E-Commerce, Datenschutz, das „Internet of Things“ und die Lobauquerung.

Der Logistik Tag im VIP und General Aviation Terminal am Flughafen Wien stand unter dem Motto „Wandel: durch Vision zur Perfektion“.

WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser wies in seiner Begrüßung auf die Geschwindigkeit der technischen Entwicklung hin: „Unsere Kinder leben es uns ja schon vor – so wie sie Reisen buchen, sich verabreden und generell miteinander kommunizieren, können wir sehen, wie weit die Entwicklung der Technik fortgeschritten und in unseren Alltag schon Einzug gehalten hat.“

Roman Stiftner, Präsident der Bundesvereinigung Logistik Österreich (BVL), betrachtete das Thema Zukunftssicherung in seinem Statement optimistisch: „Der Trend nach oben zeichnet sich heuer deutlicher ab, als noch vor einem Jahr. Speziell in Niederösterreich dürfte es daran liegen, dass hier Logistik zur Chefsache erklärt worden ist.“ Wobei Österreich in vielen Bewertungskriterien generell gut aufgestellt sei, naturgemäß seien aber auch „Hausaufgaben“ zu erledigen.

Optimierung des Status Quo und neue Konzepte für die Zukunft

Wichtig sei es laut Fritz Müller (Müller Transporte), „endlich den Ring rund um Wien zu schließen. Jede europäische Hauptstadt verfügt über einen Umfahrungsring rund um die Stadt, nur in Wien



VL: Vorstandsmitglied der Österreichischen Post AG Walter Hitziger, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, BVL-Geschäftsführer Wolfgang Kubesch und BVL-Präsident Roman Stiftner.

Fotos: Emese Benkö

führt die Tangente mitten durch die Stadt. Schließen wir mit der Lobauquerung bitte endlich diesen Ring um Wien herum!“

Abg.z.NR Georg Willi hält mit grundsätzlichen Überlegungen dagegen: „Jede Stadt wächst an ihren Rändern. Viele Städte haben bereits zwei oder drei Ringe, weil die Flächenausdehnung den Ring einfach schluckt. Was wir brau-

chen, ist ein grundlegend anderes Konzept, das eine Verlagerung des Individualverkehrs von der Straße auf das öffentliche Verkehrsnetz bewirkt – etwa durch eine weitere Attraktivierung und den Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes.“

Die Unterlagen der Vortragenden des Logistik Tages finden Sie unter: wko.at/noe/vp

E P Ü Erfolgstag 5. November 2016, Pyramide Vösendorf



**Losstarten.
Agieren.
Aufsteigen.**

Programmhilighlight:
Wie manage ich (m)ein Talent?
Markus Hengstschläger

Steuertipps für EPU
Mag. Andrea Prozek

Geheimwaffen der Kommunikation
Leo Martin

Krisensituationen und ihre psychologischen Gesetze
Dr. Thomas Müller

Innovative Finanzierungsformen für EPU
DI MMag. Paul Pöitner und Mag. Philip Bohrn

**Digitale Trends:
Erkennen. Gestalten. Profitieren.**
Marko Prislín

Infos und Anmeldung auf
epu-erfolgstag.at





„Full House“ beim siebten Logistiktage im VIP und General Aviation Terminal am Flughafen Wien.

Zusätzlich zu den einzelnen Statements wurden die einzelnen Standpunkte auch in Diskussionsrunden erörtert. V.l.: Florian Bell (LGV-Frischgemüse Wien), Roland Fink (niceshops), Moderator Nikolaus Hartig, Andreas Gendo (Kotányi) und Gerald Höller (HAVI Logistics).

ANGEBOTE DER WIRTSCHAFTSKAMMER NÖ

- ▶ **Logistik-Fit-Check** (Analyse, Verbesserungen, Umsetzungshilfe): vierstündige Beratung zu 100% gefördert
- ▶ **Weiterführende Beratungen** – maximal 20 Stunden (Kosten je Stunde € 90) – Förderung 50%
- ▶ **Anmeldung unter T 02742 851 16402, E verkehrspolitik@wknoe.at** wko.at/noe/vp
- ▶ **WIFI-Kurse** (wie die Module zur 35 Stunden-Fortbildung oder das Spritspartraining) auf www.noe.wifi.at



Christof Kastner (KASTNER Großhandel): „Digitalisierung überall – wir diskutieren bereits 3D-Drucker für Lebensmittel!“



Peter Faller (Wirtschaftsuniversität Wien): „Es gibt verkehrsgenerierende und -tragende Flächen, das ist wichtig für die Planung!“



Abg.z.NR Georg Willi: „Mit dem Individualverkehr in den Öffis reicht das Straßennetz für den Berufsverkehr viel eher aus.“



Fritz Müller (Müller Transporte): „Lobauquerung muss sein – leiten wir den Menschen zuliebe den Verkehr raus aus Wien!“



Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,8–7,9 l/100 km, CO₂-Emission 99–180 g/km

Bringt Ihre Mitarbeiter voran. Und Ihr Unternehmen.

Großartige Service-Leasing Angebote für Kleingewerbekunden:
0,- Euro Anzahlung, Servicevertrag „Excellent“¹⁾ inklusive.
www.mercedes-aktionen.at

Service-Leasingrate
für C-Klasse T-Modell

€ 475,-/Monat²⁾

Service-Leasingrate
für E-Klasse T-Modell

€ 745,-/Monat²⁾

¹⁾ In der Service-Leasingrate sind gemäß Servicevertrag „Excellent“ alle Wartungen gemäß Serviceheft sowie Reparaturen und Verschleißteile für 36 Monate bzw. 60.000 km gesamt (je nachdem was früher erreicht wird) enthalten.

²⁾ Unverbindliches Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH; C-Klasse inklusive Mehr Mercedes Bonus im Wert von 3.600,- Euro; Restwert garantiert; sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt.; Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 20.000 km p.a.; Anzahlung 0%. Details unter www.mercedes-aktionen.at. Angebote gültig bis 31.12.2016 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Händlern.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Datenmanagement & Lernen aus Daten

1. Regionalveranstaltung zu Wirtschaft 4.0 in NÖ

14. November 2016 | 16 Uhr

LineMetrics GmbH, Steyrerstraße 51, 3350 Haag

Die im Juli 2016 präsentierte Studie über Industrie 4.0 in Niederösterreich hat gezeigt: Im Bereich der Digitalisierung herrscht unter den heimischen Betrieben noch hoher Informationsbedarf.

Aus diesem Grund haben das Land NÖ, die Industriellenvereinigung NÖ sowie die Wirtschaftskammer NÖ unter dem Motto „Wirtschaft 4.0“ eine Reihe von Regionalveranstaltungen ins Leben gerufen, bei denen jeweils unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung näher beleuchtet werden. Die Informationsveranstaltungen dienen nicht nur der Weiterbildung, sondern auch der besseren Vernetzung auf regionaler Ebene.

Programm

- » Begrüßung durch Sonja Zwagl, Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ
- » Präsentation der Studie Industrie 4.0 in NÖ (WKNÖ)
- » „Data-driven Business - machen Sie mehr mit Ihren und anderen Daten“ (Know-Center)
- » „Erfolgreich mit digitalen Services“ (LineMetrics)
- » TIP-Fördermodell zur Digitalisierung (TIP)
- » Diskussions- und Fragerunde
- » im Anschluss Get-together und Buffet

Wir bitten um Anmeldung bis 10. November unter wirtschaft4.0@wknoe.at, über das Anmeldeformular auf www.wirtschaft40.at oder Sie scannen den QR-Code um direkt zur Anmeldung zu kommen.



WIRTSCHAFT 4.0

Maastricht Vertrag gehört geändert!

Eindringlich warnte der deutsche Ökonom Hans Werner Sinn beim gemeinsamen Industrieforum der Wirtschaftskammern Niederösterreich, Burgenland und Wien vor einer bis dato noch kaum diskutierten Auswirkung des Brexit: „Mit dem Austritt Großbritanniens wird auch das politische Gleichgewicht in der EU zerstört.“

Die freihandelsorientierten Länder – dazu zählt Sinn Deutschland, Österreich, Finnland und die Niederlande – würden ihre Sperrminorität im Ministerrat verlieren und der Süden Europas mit einem Mal diese besitzen.

Was das bedeutet? Der Süden Europas würde seine neue politische Position dazu benutzen, so Sinn, um seine nicht mehr

wettbewerbsfähige Wirtschaft zu schützen und von ausländischen Märkten abzuschotten. „Südeuropas Wirtschaft liegt am Boden. Bei dem neuen Kräfteverhältnis in der EU, kann das aber für die exportorientierte deutsche genauso wie für die österreichische Wirtschaft fatale Folgen nach sich ziehen“, malt Sinn das düstere Bild einer „Fortress Europe“.

Der deutsche Starökonom fordert deshalb Deutschland und auch Österreich auf, sich so schnell wie möglich, das heißt bereits während der Brexit-Verhandlung, mit aller Kraft für eine Änderung des Maastricht-Vertrages einzusetzen.

Brexit entspricht Austritt 20 kleinerer EU-Länder

In jedem Fall zeigt Sinn absolut kein Verständnis dafür, den Brexit mit einem Achselzucken zur Kenntnis zu nehmen: „Das ist die völlig falsche Haltung. Der Austritt Großbritanniens entspricht wirtschaftlich exakt dem



V.l.: Spartenobmann-Stv. Manfred Gerger (WK Burgenland), Spartenobmann Thomas Salzer (WKNÖ), Spartenobmann Stefan Ehrlich-Adam (WKW), Moderatorin Martina Salomon (Kurier), Hans-Werner Sinn und Spartenobmann Anton Dallos (WK Burgenland).
Foto: Florian Wieser

Tischkalender für Ihre Stammkunden

Ingenieurbüro Reinhard Soukup

Druck und Design
tel.: 0664 125 1433
e-mail: reinhard-soukup@a1.net

Austritt 20 kleinerer EU-Länder.“ 17,6 Prozent mache der Anteil der Engländer an der europäischen Wirtschaftsleistung aus, da könne man nicht so einfach zur Tagesordnung übergehen.

Die Auswirkungen für Großbritannien selbst sieht Sinn ebenfalls differenzierter als andere Experten: „Gewiss die City of London, der Finanzplatz London, wird zu den großen Verlieren zählen.“ Aber die derzeit aufgrund der Preissituation nicht konkurrenzfähigen Produzenten im verarbeitenden Gewerbe würden zur alten Stärke zurückfinden und so den Wettbewerb in Europa weiter verschärfen, was wiederum ein Argument für die Neufassung des Maastricht-Vertrages sei.



DER NEUE CITROËN SPACETOURER MEHR PLATZ FÜR MEHR FREUNDE



WE ARE
FAMILY

AB **€ 37.900,-**

MIT BIS ZU 9 SITZEN

HANDFREI BEDIENBARE
SCHIEBETÜREN

HEADUP-DISPLAY

PANORAMA-GLASDACH

**VORSTEUERABZUGS-
BERECHTIGT**

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN empfiehlt TOTAL. Symbolfoto. Stand: September 2016. Das Aktionsangebot sowie die genannten Ausstattungsfeatures sind modellabhängig. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 5,2–5,7 L/100 KM, CO₂-EMISSION: 137–151 G/KM

citroen.at



Digital in die Zukunft

Serie Teil 19

Stora Enso: Digitalisierung in allen Bereichen

Stora Enso ist führender Anbieter nachhaltiger Lösungen in den Bereichen Verpackung, Biomaterialien, Holz und Papier. Die weltweit tätige Division Wood Products betreibt in Europa mehr als 20 Produktionseinheiten, zwei davon in NÖ: In Brand (Bezirk Zwettl) und Ybbs (Bezirk Melk).

„Wir bieten vielseitige holzbasierte Lösungen für Bau- und Wohnzwecke an mit denen wir alle Bereiche urbanen Bauens abdecken. Das beinhaltet unter anderem Massivholzelemente, Hausmodule, Holzkomponenten und Pellets sowie Schnittholzprodukte“, erklärt Herbert Jöbstl, Geschäftsführer von Stora Enso Wood Products in Zentraleuropa. Um beste Ergebnisse zu erhalten, setzt Stora Enso auf digitale Technologien.

So werden in den Fahrzeugen wie Stapler, Bagger, Radlader, verschiedenste Betriebsdaten erfasst und analysiert. Je nach Berechtigung und System werden damit Daten entweder für den Anwender, dem Betreiber oder dem Servicetechniker zur Verfügung gestellt. Die Fahrzeuge sind zum Teil auch

über GPS in ein Leitsystem eingebunden, was die Aufgaben des Fahrers erleichtert und Fehler verhindert – zum Beispiel das Ablegen von Rundholz am falschen Platz.

Sensoren schützen vor Überlastungen

Aus Maschinen und Anlagen werden außerdem immer öfter Daten über Zyklus-zähler, Laufmeterzähler, Verbrauchszähler (Strom, Wärme, Gleitmittel, Schmiermittel, Druckluft, Wasser) oder Betriebsstunden-zähler erfasst. „Wir erhalten somit eine faktenbasierte Grundlage für die Zuordnung von Kosten, Informationen für Instandhaltungsaufträge sowie Informationen über die Lebensdauer von Komponenten“, so Jöbstl.

Als weiteres Beispiel nennt er die Erfassung der (akustischen) Schwingungen von Kreissägen: Wenn sich der Wert über eine bestimmte Grenze verändert, ist das ein Signal, dass das Werkzeug überlastet. Die Maschine reduziert bzw. stoppt dann den Vorschub bis die Säge wieder belastbar ist – damit wird

die Belastbarkeit des Werkzeugs ausgenutzt, jedoch nicht überschritten, was Stehzeiten, Werkzeugbrüche und Ausschuss verhindert.

Auch bei Motoren und Turbinen setzt Stora Enso Schwingungsmesser ein, die erkennen, wann es zu einem Lagerschaden kommt. So kann das Lager rechtzeitig getauscht werden, bevor es zu einem Schaden kommt.

„Auch um die Qualität des Holzes zu dokumentieren und zu messen, setzen wir eine Reihe von Scannern und Messgeräten ein, was bei etwaigen Reklamationen von Vorteil ist. Insgesamt haben wir bei Stora Enso einen Großteil der Betriebsdaten in Leitsystemen und Datenbanken gesammelt, die als Grundlage für Kalkulationen, Produktionsberichte und Auswertungen dienen. Das alles wäre ohne den Einsatz von digitalen Lösungen nicht möglich“, ist sich Herbert Jöbstl sicher.

Mehr Informationen und Kontakt zum Unternehmen: storaenso.com

Alle Serienteile zum Nachlesen:
wko.at/noe/digitalezukunft

DAS KAPITAL IHRES UNTERNEHMENS...



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT



...erscheint morgens motiviert am Arbeitsplatz?

Ein erfolgreiches Team vereint Perspektiven für jeden einzelnen zu Strategien!

ExpertInnen für Personalwesen & Weiterbildung

- entwickeln Potentiale,
- implementieren Führungsstrategien,
- bringen „fördern und fordern“ in Einklang.

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

International

EXPORT-SPLITTER

Schwerpunkte und Veranstaltungen

...für Investoren und (Neu) Exporteure

Außenwirtschaftstagung Nordwest-Europa:

Treffen Sie die österreichischen Wirtschaftsdelegierten aus Großbritannien, den Niederlanden, Belgien, Schweden, Dänemark, Finnland und Irland. In Wien, Salzburg, Innsbruck und Feldkirch, 21.-25.11.2016.

...für branchenspezifisch Interessierte

Frankreich: B2B-Meetings anlässlich der Baumesse BUILD & CONNECT 2016. Treffen Sie Akteure der französischen, deutschen und Schweizer Baubranche. Strassburg, 23.11.2016.

...für Fernmärkte

Asien: Seminar mit der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB). Infos über Projekte und Ausschreibungen der ADB und welche Produkte und Dienstleistungen bei diesen gefragt sind. Wien, 4.11.2016.

Indien: Forum „India - back to business“, Infos von Experten und wichtige Kontakte in diese Wirtschaftsregion mit enormen Wachstumspotenzial. Wien, 8.11.2016.

Golfregion: Wirtschaftsmission in die Vereinigten Arabischen Emirate, den Oman und Katar. 4.-8.12.2016.

Alle Veranstaltungsinfos:
wko.at/aussenwirtschaft/
veranstaltungen
Tel. 0800-397678

Open Austria – der Türöffner ins Silicon Valley

Die WKÖ eröffnete gemeinsam mit dem Außenministerium ein Büro beim Silicon Valley, um heimischen Betrieben den Weg dorthin zu ebnet.

Das Silicon Valley ist mit seinem Ecosystem aus Forschungseinrichtungen, Venture Capital-Firmen, Branchenstars und Business Accelerators das Mekka der globalen Startup-Szene. Um österreichischen Unternehmen den Weg dorthin zu ebnet, eröffnete die WKÖ gemeinsam mit dem Außenministerium ein „Open Austria-Büro“ in San Francisco. Das „Open Austria-Büro“ wird von Georg Furlinger (WKÖ) und Martin Rauchbauer (BMEIA) geleitet. Sie liefern Informationen über die neuesten Trends rund um Innovationen in Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie und präsentieren Österreich als einen starken Wirtschafts- und Innovationsstandort.



Georg Furlinger, Christoph Leitl, Sebastian Kurz und Martin Rauchbauer anlässlich der Eröffnung des Open Austria Büros. Foto: Dragan Tatic

„Unser Mann bei Open Austria, Technologiebeauftragter Georg Furlinger, wird Startups wie etablierte Unternehmen bei der Kontaktabbahnung mit dem Silicon Valley-Netzwerk unterstützen. Dies zusätzlich zum Stützpunkt der AUSSENWIRTSCHAFT in Los Angeles“, so WKÖ-Präsident Christoph Leitl.

Bereits seit 2010 verfügt die WKÖ durch die Technologieinitiative ‚Go Silicon Valley‘ im

Rahmen der Internationalisierungsoffensive go international mit ihren Technologiepartnern über ein „virtuelles“ Büro im Silicon Valley.

Bisher nahmen 100 Startups an der Initiative teil, rund zwanzig gründeten eine Niederlassung in den USA und acht Startups haben Risikokapital erhalten. Die übrigen Unternehmen haben Partner oder Endkunden für ihr US-Engagement gefunden.

NEUES SERVICE: INNOVATIONCENTER

Wissensmakler & Innovationsagentur

Das Serviceangebot der AUSSENWIRTSCHAFT umfasst neben dem Warenexport auch Geschäftsfelder wie Dienstleistungsexporte, Auslandsinvestitionen, Technologietransfer oder Forschungsk Kooperationen. Digitalisierung und Globalisierung haben die Geschäftsfelder aber vervielfacht. Die Vernetzung heimischer Betriebe mit den besten Köpfen und der gezielte Zugang zu weltweitem Wissen wird entscheidend. Die AUSSEN-

WIRTSCHAFT nützt daher künftig ihr weltweites Netz zu „Wissensknoten“, um Firmen an internationale Marktentwicklungen und an Innovationswissen anzubinden.

Dafür werden 25 AußenwirtschaftsCenter einen zusätzlichen Schwerpunkt auf Innovations- und Trendmanagement legen und als „InnovationCenter“ positioniert. Diese fungieren als Service-Hub für Firmen, Cluster, Technologie- und Bildungsinstitute. Sie sind Wissensmakler, ermöglichen

Zugänge zu internationalen Innovationszentren, erschließen Netzwerke zu Unternehmenszentralen, Startups, F&E Instituten und Investoren und schaffen ein Netzwerk mit über 1.000 Innovationstreibern.

**AUSSENWIRTSCHAFT
Innovationsmanagement**
Tel.: 0590900-4307
E-Mail: aussenwirtschaft.
innovation@wko.at

Österreich

CETA: Wirtschaft erwartet „klares Ja“

Beim europäisch-kanadischen Handelsvertrag CETA handelt es sich um das derzeit modernste Freihandelsabkommen überhaupt. Insbesondere auch KMU eröffnen sich zusätzliche Chancen.

Nicht nachvollziehbar sind aus Sicht der WKÖ Kritikpunkte, wonach durch CETA nur große Unternehmen einen Vorteil hätten oder dadurch EU-Standards gesenkt werden könnten – noch dazu, wo nun in einer Zusatzklärung von Kanada und der EU wichtige Klarstellungen vorgenommen wurden und daher alle Ängste beseitigt sein sollten.

Die Zusatzklärung bestätigt, dass die hohen EU-Standards etwa für Lebensmittelsicherheit, Umweltschutz, Arbeit oder Gesundheit nicht durch CETA gesenkt werden. Auch das Recht der Regierungen, über öffentliche Dienstleistungen zu bestimmen, wird nicht eingeschränkt. Und es wird nicht möglich sein, dass



WKÖ-Vizepräsident Jürgen Roth, Botschafter Mark Bailey und Jürgen Hagenauer (Südobst GmbH) treten für CETA ein.

Foto: WKÖ/Leithner

US-Firmen über CETA als „Hintertür“ europäische Staaten klagen können.

„CETA ist mehr als unterschrittwürdig. Die Wirtschaft erwartet sich nach den erfolgten Präzisierungen ein klares Ja der Regierung“, betonte WKÖ-Vizepräsident Jürgen Roth bei einem Treffen mit dem kanadischen Botschafter Mark Bailey und Jürgen Hagenauer, Geschäftsführer der Südobst Obst- und Gemüseveredelungs GmbH. Das Unternehmen – ein typisches KMU – exportiert sehr erfolgreich

eingelegetes Gemüse nach Kanada und erhofft sich durch die Umsetzung von CETA niedrigere Kosten und zusätzliche Exportchancen am nordamerikanischen Markt.

Das EU-Handelsabkommen sieht einen umfassenden Zollabbau, die Reduktion nicht-tarifärer Handelshürden (z.B. Zulassungsverfahren) und die gegenseitige Anerkennung von Standards bei jenen Produkten vor, für die auf beiden Seiten gleichwertige Schutzvorschriften gelten.

Hingegen wird es aufgrund des unterschiedlichen Schutzniveaus

weiterhin nicht möglich sein, kanadisches Hormonfleisch in die EU zu exportieren. Die WKÖ befürwortet auch den in CETA verankerten Investitionsschutz, da so eine Handhabe etwa bei Diskriminierung von EU-Investoren gegenüber inländischen Investoren in Kanada besteht.

„Das Abkommen ist gut für die Menschen und Regierungen auf beiden Seiten des Atlantiks“, betonte Botschafter Mark Bailey. CETA, das beim EU-Kanada-Gipfel am 27. Oktober unterzeichnet werden soll, sei ein exzellentes und fortschrittliches Abkommen, das wichtig für die Wirtschaftsbeziehungen zwischen der EU und Kanada sei.

WKÖ-Vizepräsident Jürgen Roth wies darauf hin, dass über CETA sieben Jahre lang unter Einbindung aller Mitgliedstaaten verhandelt wurde. Zuletzt sei mit CETA jedoch ein „brandgefährliches Spiel“ zum Schaden der Reputation Österreichs betrieben worden. „Ich sehe CETA als über-, über-, überproportionale Chance. Jetzt muss es ein rot-weiß-rotes Okay geben.“

JUNGE WIRTSCHAFT

Startschuss für die Initiative #3fuerAlle

Mit der Initiative #3fuerAlle fordert die Junge Wirtschaft (JW) die Ausweitung der im Startup-Paket der Regierung vorgesehen Lohnnebenkostenbefreiung auf alle Gründerinnen und Gründer für die ersten drei Mitarbeiter in den ersten drei Jahren. „Entlastung und Förderung sind der nötige Sauerstoff, den Jungunternehmer und Jungunternehmerinnen für den Aufbau des eigenen Business dringend benötigen. Aus diesem Grund muss die Lohnnebenkostenbefreiung für alle Grün-

der ausgeweitet werden“, betont JW-Bundesvorsitzender Herbert Rohrmair-Lewis. Damit alle Jungunternehmer gerade in den ersten Jahren ihr Unternehmen aufbauen und wichtige Arbeitsplätze schaffen können, startet die JW die Initiative #3fuerAlle, die mit Staatssekretär Harald Mahrer auch ein hochrangiges Regierungsmitglied unterstützt. Auf der Online-Plattform www.3fueralle.at werden Unterstützungserklärungen für die Lohnnebenkostenförderung für alle Gründer gesammelt.



Die JW-Initiative #3fuerAlle wird auch von WKÖ-Präsident Christoph Leitl und den WKÖ-Vizepräsidenten Ulrike Rabmer-Koller und Richard Schenz unterstützt.

Foto: WKÖ/Blauensteiner

Kein Spielraum für MöSt-Erhöhung

Für eine – immer wieder in die Diskussion gebrachte – Erhöhung der Mineralölsteuer (MöSt) wäre für den Staat kaum Spielraum, weil Steuern wegbrechen würden.

Das zeigt eine aktuelle Studie des Instituts für Transportwirtschaft und Logistik an der WU Wien unter der Leitung von Prof. Sebastian Kummer, die von der Bundessparte Transport und Verkehr in der WKÖ in Auftrag gegeben wurde.

Springender Punkt ist der Tanktourismus: Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass dieser 20 Prozent bis 29 Prozent der MöSt hereinspült. Damit entfallen zumindest 830 Millionen Euro der gesamten MöSt-Einnahmen (4,2 Milliarden) auf ausländische Fahrzeuge, die beim Tanken in Österreich die MöSt an unseren Fiskus abliefern.

Tanken ist für Ausländer in Österreich ohnehin nicht mehr so attraktiv wie es einmal war – die Preisvorteile österreichischer Mineralölprodukte im Vergleich zu den Nachbarländern haben im letzten Jahr schon stark abgenommen. Dazu kommt, dass einige Nachbarländer Kompensationen für die Dieselbesteuerung eingeführt haben. So erstattet bei-

Einige Nachbarländer Österreichs haben einen Kostenersatz für die Dieselbesteuerung eingeführt.

Foto: WKÖ/
Ron Chapple/Corbis



spielsweise der italienische Staat den gewerblichen Dieseltankern jeweils 30 Cent pro Liter.

Würde der Staat nun erneut an der Mineralöl-Steuerschraube drehen, droht das System zu kippen – mehr Steuereinnahmen würden wegbrechen als die Einnahmen rechtfertigen. „Eine MöSt-Erhöhung um 2 oder 3 Cent pro Liter würde nur zu geringen Zusatzeinnahmen für den Staat führen, dabei aber die Österreicherinnen und Österreicher mit 144 Millionen Euro bzw. 216 Millionen Euro zusätzlich stark belasten“, rechnet Prof. Kummer vor. Von Erhöhungen um mehr

als 3 Cent pro Liter rät er generell ab – zu groß wären die negativen Folgewirkungen auf den Wirtschaftsstandort.

Maßvoller Umgang mit Steuergeldern statt schädliche Massensteuern

„Eine schädliche, teure und noch dazu für den Staat sinnlose Massensteuer wie diese darf es nicht geben. Für etwaige Begehrlichkeiten – Stichwort flächendeckende Maut – wäre eine Zweckwidmung der MöSt, wie es sie ja schon gegeben hat, der sinnvollste

Weg“, betont Bundesspartenobmann Alexander Klacska.

„Generell sind diverse Ideen für Steuererhöhungen strikt abzulehnen, denn die Steuerquote ist in Österreich bereits exorbitant hoch und für die heimische Wirtschaft wettbewerbsschädlich. Das Ziel muss es sein, die Steuern- und Abgabenquote unter 40 Prozent zu senken – statt noch weiter hochzuschrauben. Die Einnahmen der öffentlichen Hand wachsen kontinuierlich – wenn man damit sorgsam, fair und maßvoll umginge, wäre es nicht notwendig, immer wieder neue Einnahmequellen suchen zu müssen.“



Wie man mit einer kostenlosen
Vorsorgeuntersuchung Geld
für sich herausholen kann?

Mit **Selbständig Gesund** bietet die SVA ihren Versicherten ein innovatives Vorsorgeprogramm. Vertrauensärzte betreuen Versicherte nicht nur im Krankheitsfall, sondern unterstützen sie dabei, gesund zu bleiben. Patienten, die ihren Gesundheitszustand halten bzw. ihre Gesundheitsziele erreichen, zahlen bei Antrag nur den halben Selbstbehalt. **Vorbeugen ist besser als heilen** und das rechnet sich: 10 statt 20 Prozent für alle ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen. Alle Details und Ärzte finden Sie auf svagw.at/selbstaendigesund

Weitere Infos unter:
www.svagw.at

SVA
GESUND IST GESÜNDER.

Service



Kommen Sie zum Runden Tisch mit dem niederösterreichischen Zollamt!

Das Zollamt St. Pölten – Krems – Wiener Neustadt lädt gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich im Herbst 2016 zu drei Runden Tischen ein: Mödling (14. Nov.), Gmünd (16. Nov.) und St. Pölten (18. Nov.).

Der Runde Tisch beginnt jeweils um 10 Uhr und endet um ca. 13 Uhr.

Die Themen

Beim Runden Tisch 2016 werden erste Erfahrungen nach Einführung des Zollkodex der Union berichtet. Zudem sollen in Schwerpunkten einzelne Themen und Bereiche im Zusammenhang mit der Anwendung des Zollkodex erörtert werden. Verbrauchsteuerthemen und ein allgemeiner Themenblock runden das Programm ab.

Meinungsaustausch ausdrücklich erwünscht!

Die Experten stehen Ihnen beim

Runden Tisch für Ihre Fragen, Probleme und Anregungen zur Verfügung und bieten die Möglichkeit zum Meinungsaustausch. Diese Kontaktpflege mit Wirtschaftsbeteiligten und der Wirtschaftskammer stellt ein wesentliches Element einer funktionierenden Zusammenarbeit dar!

Bitte um Ihre Fragen!

Sie haben schon im Vorfeld der Veranstaltung Themenwünsche, Anregungen und Fragen? Senden Sie uns diese per E-Mail oder schriftlich bis spätestens 3. November im Wege Ihres Kundenteams oder direkt an die Geschäftsleitung unter Andrea.Reuter@bmf.gv.at oder Leopold.Lenitz@bmf.gv.at

Gerne werden Ihre Anfragen – auf Wunsch selbstverständlich anonymisiert – im Rahmen des Runden Tisches oder im ganz persönlichen Gespräch erörtert.

Infos & Anmeldung

Das genaue Programm finden Sie auf der Website der AUSSEN-

WIRTSCHAFT AUSTRIA unter wko.at/noe/aw

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Mitteilung der Teilnehmerzahl und der Unternehmenskontaktdaten. Bitte übermitteln Sie diese ebenfalls bis 3. November an Harald Koller unter T 0664/8476007 oder E harald.koller@bmf.gv.at Foto: Fotolia

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis Ø 2015 = 100		VPI 10	111,3
		VPI 05	121,8
		VPI 00	134,7
August 2016	100,5	VPI 96	141,7
		VPI 86	185,3
		VPI 76	288,0
Veränderung gegenüber dem		VPI 66	505,5
Vormonat	- 0,2 %	VPI I/58	644,1
Vorjahr	+ 0,6 %	VPI II/58	646,2
		KHPI 38	4877,6
		LHKI 45	5659,5

VPI September 2016 erscheint am: 17.10.2016
Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

Katalogausstellung „Taiwan Elder Care Asia“

Erstmals wird das Österreichische Außenwirtschafts-Center Taipei an der Internationalen Messe für Gesundheit- und Medizintechnik Elder Care Asia 2016, die vom 17. bis 20. November 2016 in der südtaiwanesischen Metropole Kaohsiung stattfindet, in Form einer Katalogausstellung teilnehmen.

Taiwan stehen große Herausforderungen bevor: die niedrigste Geburtenrate und hinter Japan die am zweitschnellsten alternde Gesellschaft Asiens werden in den nächsten Jahren zu dominanten Themen auf dem Gesundheitssektor.

In den Bereichen Medizintechnik und Pharmazeutik übt zwar die

zentrale Krankenkassa enormen Preisdruck aus, nichtsdestotrotz ist Taiwan ein ausgezeichneter Kunde in diesem Sektor.

Die rasch alternde Gesellschaft wird hier in den nächsten Jahren und Jahrzehnten einen riesigen neuen Markt entstehen lassen.

Was auch im Tourismusbereich spürbar sein sollte: Der Gesund-

heits- & Wellness-tourismus wird in Taiwan immer beliebter.

Der Schwerpunkte der Messe

Zu folgenden Themen können Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren:

- ▶ Pflege-Hilfsmittel
- ▶ Therapiesysteme
- ▶ Medizinprodukte, Verbrauchsgüter
- ▶ Fortbewegungsmittel und Transport
- ▶ Ernährung und Nahrungsergänzungsmittel

- ▶ Bedarfs- und Verbrauchsartikel
- ▶ Haustechnik, Kommunikations- und Notrufsysteme
- ▶ Wellness Angebote für Senioren und Seniorenreisen

Infos & Anmeldung

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website über Taiwan der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA unter wko.at/awo/tw bei „Veranstaltungen“. Interessierte Unternehmen können sich noch bis Mitte Oktober anmelden: AußenwirtschaftsCenter Taipei, Christian Fuchssteiner, T +886 2 2715 5220, E taipei@wko.at

Die Welt verändert sich – ist Ihre Firma bereit?

Beim nächsten WIFI-Seminarhighlight am 9. 11. im WIFI St. Pölten erfahren Sie von Top-Speaker Manfred Maus, Mitbegründer der OBI-Baumärkte, wie Sie den Wandel für sich nutzen.

Unsere Welt verändert sich durch die Digitalisierung in einem atemberaubenden Tempo. Als Unternehmerin und Unternehmer stehen Sie vor der Herausforderung, den Wandel rechtzeitig zu erkennen und die Konsequenzen für das eigene Geschäft richtig einzuschätzen.

Wie führt man Unternehmen in die Zukunft?

Was werden unsere Kunden im Jahr 2020 für Erwartungen haben? Bei dieser Frage geht es nicht nur um technische Entwicklungen, sondern auch um kulturelle Aspekte.

Das Seminar-Highlight für Ihren Vorteil

Von Top-Speaker Manfred Maus, Mitbegründer der OBI-Baumärkte, erfahren Sie beim WIFI-Seminarhighlight am 9. 11. im WIFI St. Pölten, wie Sie den Wandel rechtzeitig erkennen und für sich nutzen.

Schon mit der Eröffnung des ersten OBI Marktes 1970 bewies Manfred Maus zukunftsorientiertes Denken. Seine Idee war es, dem Heimwerker alles, was er braucht, unter einem Dach zu bieten. In einem einzelhandelsbezogenen Umfeld schaffte er ein zielgruppenorientiertes, kundenfreundliches Home Center für den Heimwerker – im Gegensatz zur damals branchenorientierten Einzelhandelslandschaft.

„Pünktlichkeit, Freiheit, Verantwortung und Gerechtigkeit sind die Grundwerte, die ein Unternehmer vermitteln und vorleben muss. Nur so kann er dauerhaft erfolgreich bleiben“, so Maus.

Manfred Maus gewährt Einblicke in seine beruflichen Erfahrungen, Werte und zukunftsweisen den Empfehlungen für Unternehmerinnen und Unternehmer.

Das Programm

Erfahren Sie in diesem Seminar-Highlight, wie Manfred Maus mit den OBI Bau- und Heimwerkermärkten die bis dahin noch unbekannte Franchise-Idee nach Deutschland brachte und sie zu einer der erfolgreichsten Unternehmensgruppen in ganz Europa ausbaute.

Im zweiten Teil des Seminarhighlights wird den Teilnehmern ein Blick in die Praxis und die erfolgreiche Umsetzung des OBI-Franchisesystems gewährt.

Markus Hutschinski, Vorstand und Geschäftsführer von Sochor und OBI mit vier Filialen in Wien und Niederösterreich, und sein Team zeigen, wie sie Vision und Unternehmertum miteinander verbinden und umsetzen.



Manfred Maus
Foto: zVg

Wann und wo?

- ▶ 9.11.2016, 18 - 20.30 Uhr
- ▶ WIFI St. Pölten
- ▶ Kosten: € 130 (inkl. Pausenverpflegung und Buffet)

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es auf www.noewifi.at oder im Kundenservice des WIFI Niederösterreich unter T 02742/890-2000.

- ▶ **Der gute Tipp für Unternehmer: Lösen Sie Ihren WK-Bilungsscheck ein!**

Export: Auf in den Balkan!



Im Rahmen der Internationalisierungsoffensive „go international“ fand eine Motivationsveranstaltung zu den drei Balkanländern Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Serbien statt. Die Wirtschaftsdelegierten berichteten über die Chancen für niederösterreichische Betriebe auf diesen drei Zielmärkten.

Im Bild v.l.: Sonja Holocher-Ertl, AußenwirtschaftsCenter Zagreb, Eva Hahn, Außenwirtschaft NÖ, Sigmund Nemeti, AußenwirtschaftsCenter Sarajevo und Erika Teoman-Brenner, AußenwirtschaftsCenter Belgrad.

Foto: zVg



Foto: Bilderbox

UNTERNEHMERSERVICE



SERIE, TEIL 144

Vitale Betriebe in den Regionen

Carbon – schwarz und doch nicht Kohle

Federleicht, stabil, widerstandsfähig – die Vorteile von Carbon als Werkstoff liegen auf der Hand. Um qualitativ hochwertige Komponenten auch in Österreich zu entwickeln und zu produzieren, haben Peter Fröhlich und Felix Schneider die Chase GmbH gegründet.

Carbon ist ein Verbundwerkstoff aus Kohlefasern. Er ermöglicht zahlreiche Einsatzmöglichkeiten in einer modernen Mobilitätswelt. In der modernen Produktionsstätte in Maria Enzersdorf stellen Peter Fröhlich und Felix Schneider



V.l.: Peter Fröhlich, Klaus Grüter, Felix Schneider

Carbonteile für die Industrie her. Den Start machen Carbonfelgen für den Radsport. Diese heben sich durch besondere Hitzebeständigkeit und ihre Bremseigenschaften von den aktuell am Markt erhältlichen Produkten ab.

Unter dem Motto „Carbon handcrafted in

Austria“ sieht das Geschäftsmodell der Chase GmbH eine nahezu hundertprozentige Wertschöpfung in Europa vor.

Aber auch die Umwelt ist den Gründern ein Anliegen. Die stromintensive Produktion wird aktuell zur Gänze mit Ökostrom aus Österreich abgedeckt. Eine eigene Photovoltaikanlage ist in Planung.

„Unterstützung kann man immer brauchen!“

Die einander ergänzenden Fähigkeiten des Gründerduos mit Master-Abschlüssen in Sportgerätetechnik sowie Innovationstechnologie und Management in Kombination mit Enthusiasmus für die Entwicklung von Carbonteilen bilden das Fundament des Unternehmens. „Unterstützung

kann man aber immer brauchen! Die geförderten Beratungen der Technologie- und InnovationsPartner bei Fragen der Finanzierung, Förderung von Entwicklungsprojekten und Marketing waren da genau richtig!“, so die erfolgreichen Jungunternehmer.

Foto: zVg
chase.cx



<http://wko.at/noe/uns>

Unternehmensservice der WKNÖ

SIND SIE SCHON **TELEFIT?**



HOLEN SIE SICH IHR **E-BUSINESS-UPDATE!**

Jetzt informieren & anmelden:
wko.at/telefit

Der Besuch ist kostenlos!

THEMEN 2016:

- E-Mail oder Sales Funnel Management – wie geht gutes Online-Marketing?
- Wie gewinne ich laufend neue Kunden über das Internet?
- Welche österreichischen Unternehmen nutzen die sozialen Medien perfekt?
- Was kann ich durch eine Analyse meiner Website über meine Kunden lernen?
- Wie schütze ich mich vor Cyber-Kriminalität wirklich?
- Was muss ich tun, um auch morgen erfolgreich zu sein?



TERMINE:

Baden
Mittwoch 02.11.16

Gänserndorf
Donnerstag 10.11.16

St. Pölten
Donnerstag 17.11.16



Werden Sie vom Meister zum Master!

Wenn Unternehmen wachsen, werden auch die Führungsaufgaben komplexer. Unternehmerinnen und Unternehmer können dafür akademisches Know-how erwerben – im Universitätslehrgang Unternehmertum für gewerblich-technische KMU des WIFI NÖ.

Der Masterlehrgang Unternehmertum wurde speziell für (angehende) gewerblich-technische Unternehmerinnen und Unternehmer nach Lehrabschluss bzw. Meisterprüfung konzipiert. „Selbstständige erweitern gezielt ihre betriebswirtschaftlichen und persönlichen Kompetenzen und üben die konkrete Umsetzung im eigenen Betrieb“, so WIFI-Institutsleiter Andreas Hartl. „Besonders eignet sich der Lehrgang auch als Unterstützung für Wachstums- und Changeprozesse sowie in der Gründungs- oder Nachfolgephase“.

„Meister meets Master“ wird Realität

Dass das WIFI-Motto „Vom

Meister zum Master“ im „MSc Unternehmertum“ gelebte Realität ist, zeigt auch die Bilanz der ersten Teilnehmer, die im Frühjahr 2016 starteten. Schließlich haben in diesem Jahrgang acht von 13 Teilnehmern eine Meisterprüfung vorzuweisen. „Ich bin sehr erfreut, dass dieses Studium kreiert wurde, denn es gibt mir die Möglichkeit, mein Wirken in meinem bisherigen Arbeitsleben zu hinterfragen und in der Folge großteils zu bestätigen“, resümiert MSc Unternehmertum-Teilnehmer und Tischlermeister Thomas Urbanek nach dem ersten Semester. „Oft erkennt man selbst praktizierte, geschäftliche Handlungen wieder, die man mit den Mitstudierenden und den Vortragenden diskutieren kann,

um diese zu bewerten oder kritisch zu hinterfragen.“

In 4 Semestern zum Master

Der neue Universitätslehrgang ist eine praxisorientierte akademische Weiterbildung und kann berufsbegleitend in vier Semestern absolviert werden. Er wird in Kooperation mit der Fachhochschule Wien der Wirtschaftskammer Wien durchgeführt.

Mit dem MSc Unternehmertum erwerben die Teilnehmer die Grundlagen der Unternehmensführung wie zum Beispiel Businessplan-Erstellung, Kalkulation oder Innovations- und Risikomanagement und reflektieren diese Erkenntnisse sofort im eigenen Unternehmen. Daraus entstehen neue Strategien und Erfolgskriterien.



Foto: Zlg

Infos & Anmeldung

Studienstart ist am 17.2.2017 im WIFI St. Pölten. Nähere Informationen erhalten Interessenten bei den kostenlosen Informationsveranstaltungen am 10.11.2016 und am 10.1.2017 oder online unter

www.noe.wifi.at/akademisch

www.noe.wifi.at/digitalisierung

Fit für die digitale Zukunft WIFI Weiterbildung 4.0



Anmeldung:

T 02742 890-2000
E kundenservice@noe.wifi.at
I www.noe.wifi.at



Das Internet of Things (IoT) (Kursnummer 35718 016)

10.11.2016
WIFI St. Pölten, € 450,-
Internet of Things (IoT) verändert unser Leben. Sie erhalten in diesem Seminar völlig unabhängige Informationen über den Einsatz von M2M-, Industrie 4.0- und Internet of Things-Lösungen.

Strategisches E-Business: Digitalkompetenz für Geschäftsführer (Kursnummer 11098 026)

14.11.2016 - 15.11.2016
Bezirksstelle Amstetten, € 380,-
Hier bekommen Sie ein praktisches BWL-Update ohne Belehrung und Hype-Wörter für Ihren unternehmerischen Alltag in einer immer digitaleren Welt.

Ermittlung und Anwendung von Prozessdaten REFA (Kursnummer 33715 016)

19.11.2016 - 18.2.2017
WIFI St. Pölten, € 1.240,-
Prozessdaten ermitteln und anwenden: Mit diesem zweiten Teil der REFA-Grundausbildung 2.0 vervollständigen Sie Ihre persönliche Basiskompetenz in der Arbeitsorganisation.

CNC2 CAM/CAD (Kursnummer 42452 016)

28.11.2016 - 2.12.2016
WIFI St. Pölten, € 720,-
Verknüpfung der Zeichnungen von 2D-Konstruktionen und computergesteuerten Zerspannungsanlagen.

Instandhaltung in elektrohydraulisch gesteuerten Anlagen (Kursnummer 33794 016)

28.11.2016 - 1.12.2016
WIFI St. Pölten, € 480,-
Um Fehler bei hydraulisch gesteuerten Anlagen gezielt zu orten und dadurch rascher zu beheben, ist steuerungstechnisches Wissen erforderlich, welches die Tätigkeit im Betrieb erleichtert.

VBA-Programmierung in Microsoft Excel (Kursnummer 16897 026)

5.12.2016 - 6.12.2016
WIFI St. Pölten, € 390,-
Microsoft Excel individuell programmieren: mittels aufgezeichneter Makros mit Visual Basic for Applications.



Das **Wirtschaftsressort des Landes** und die **Wirtschaftskammer NÖ** laden ein zur

Verleihung des NÖ Innovationspreises

am **10. November 2016**

am **IST Austria**

Institute of Science and Technology Austria
Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Programm

15.00 **BEST OF INNOVATION / BEST OF SCIENCE**

Die Finalisten des diesjährigen
NÖ Innovationspreises stellen ihre Innovationen vor.

17.00 **PREISVERLEIHUNG**

Kategoriesieger:

Innovationen aus **Forschungseinrichtungen**

Innovationen für die **Wirtschaft**

Innovationen für den **Konsumenten**

Sonderpreis:

Digitalisierung / Industrie 4.0

Gesamtsieger:

Karl Ritter von Ghega-Preis

Die Preise werden von Wirtschaftslandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav,
Präsidentin KommR Sonja Zwanzl und den Sponsorenvertretern überreicht.

Im Anschluss kulinarischer Ausklang.



Anmeldung

www.innovationspreis-noe.at
innovationspreis@wknoe.at

Mit Unterstützung von:



Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Beschreibung/Termine
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine: (Anmeldung nur telefonisch möglich) -> 19.10. WK St. Pölten T 02742/851-18018 -> 9.11. WK Neunkirchen T 02635/65163 -> 23.11. WK Mödling T 02236/22196

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
EPU-Erfolgstag	5. November	Losstarten. Agieren. Aufsteigen. Frischer Elan, aktuelle Infos, neue Ideen und beflügelnde Kontakte: Der 10. EPU-Erfolgstag ist Ihr Startschuss für langfristigen Erfolg im Business. www.epu-erfolgstag.at	Austria Trend Eventhotel Pyramide Parkallee 2 2334 Vösendorf

UNTERNEHMERSERVICE



Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	7. November	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501.	WK Mödling
Ideensprechtag	21. November		WKNÖ St. Pölten

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.



Foto: Kzenon - Fotolia.com

Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Taxiunternehm- men	Bez. Baden	Nachfolger für Taxiunternehmen gesucht. Aktuell 4 Fahrzeuge (Mercedes) im Einsatz. 2 Telefonnummern, Konzession für 11 Kfz. 70% v. Umsatz durch Stammkunden.	A 4624
Gastronomie	Gaaden Bez. MD	Nachfolge für besteingeführtes Waldgasthaus gesucht. Mit 160 Plätzen und großem Veranstaltungssaal. Am Anninger 1, 2351 Gaaden. Auskunft: Karl Burg 02236/4153415	A 4637
Friseur	Mödling	Langjährig bestehender Friseursalon sucht Nachfolger. Gute Infrastruktur, Stammkunden, gute Lage. Ablöse. Nähere Informationen unter Tel.: 0664/9379977	A 4639
Werkstatt	Mistelbach	Produktionshalle mit 100 m ² und Freifläche mit 8.000 m ² Nähe Mistelbach + Wohnhaus mit 200 m ² auf 3.000 m ² Grund zu verkaufen oder zu vermieten. Mit Betriebsanlage für Gerätebau und Landmaschinen.	A 2769
Gastronomie	Bezirk Hollabrunn	Top Café - Restaurant, 400 m ² , Nähe Hollabrunn inkl. Wohnung zu verkaufen oder zu verpachten. Für Profis.	A 2781
Tankstelle	Hollabrunn- Nähe	Tankstelle im Weinviertel mit neuer Technik, mit Shop, Servicehalle, Wohnmöglichkeit, Autoplatz an der Bundesstraße zu vermieten oder verkaufen. 3.500 m ² Hallen, Grenznähe zu Tschechien.	A 3498



Beratungsscheck

für einen niederösterreichischen
Notar Ihrer Wahl



Branchen

Digitalisierung wird Realität

Die Digitalisierung ist dabei, unseren Alltag umzukrempeln – doch wer wird die Technologie liefern, die in alle Bereiche unseres Privat- und Arbeitslebens eindringt? Die IT-Multis aus den USA? Die Preisführer aus Asien?

Oder werden Innovationen aus Österreich und ganz Europa mitbestimmen, in welche Richtung sich die Digitalisierung hierzulande entwickelt? Im Rahmen eines Consultants Competence Circle der Fachgruppe UBIT zeigten Experten die Risiken der aktuellen Entwicklung und die Chancen für Österreichs Unternehmen auf.

Denn die Frage, wer die Informationstechnologie vorantreibt, ist nicht allein für den wirtschaftlichen Erfolg der IT-Branche selbst relevant. Wer die Hand auf die Schlüsseltechnologien der Zukunft hat, wird die Standards setzen. Schon jetzt ist beispielsweise klar, dass nationale Datenschutzgesetze wenig Handhabe bieten, wenn unsere Daten quer über den Globus verteilt sind. Informationstechnologie ist die am schnellsten wachsende Branche und überholt selbst in Österreich

vielerorts das jahrzehntelange „Steckenpferd“ der Konjunkturbeobachter, den Tourismus.

Nicht mehr Information - „Informations-Technologie ist Macht“

Gegenwärtig residieren IT-Großmächte meist im Silicon Valley, Taiwan oder Bangalore. Auch innovative Zentren im Nahen Osten – von Tel-Aviv bis Dubai – machen immer wieder von sich reden. Und wo steht Europa? Bremst sich der alte Kontinent mit restriktiven Normen selbst aus? Lassen uns Wohlstand und Technikfeindlichkeit den Anschluss verpassen? Mangelt es in Österreich an fruchtbaren Rahmenbedingungen für Start-ups und Forschungsvorhaben oder fehlen trotz Warnungen vor dem IT-Fachkräftemangel gar die in-



Berufsgruppensprecher Gerhard Wanek (IT) und UBIT-Obmann Günter R. Schwarz (rechts).
Foto: UBIT NÖ

novativen Köpfe? Die Expertinnen und Experten zeichneten im Zuge der Diskussion ein recht durchwachsendes Bild des „digitalen Status Österreichs“, machten aber zugleich der heimischen IT-Szene Mut, sich auch an größere Aufgaben zu wagen.

Digitalisierung geht alle an

Investitionen in Forschung und Entwicklung beleben die Start-up

Szene, ist für Gerhard Wanek, IT-Sprecher der UBIT in Niederösterreich, eine der Erkenntnisse aus den Marktsondierungsreisen der UBIT, und er fügt hinzu: „EU und Bund müssen zwar förderliche Rahmenbedingungen schaffen, aber wir alle – ob IT-Unternehmen, Kunden oder Bildungsinstitutionen – müssen dazu beitragen, dass Digitalisierung in Österreich Realität wird.“

Mehr über die Diskussionsbeiträge auf www.ubit.at/noe

DIE STIMMEN ZUR DIGITALISIERUNG

► **Günter R. Schwarz** (Obmann Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie): „Es gibt eine Reihe von Beispielen für gelungene IT-Projekte aus Österreich, man muss aber in größeren Dimensionen denken. Wenn Digitalisierung in Europa Platz greifen soll, werden wir auch große Projekte mit lokaler Kraft stemmen müssen. Das kann nur gelingen, wenn sich Österreichs kleine IT-Unternehmen und EPU ernsthafter als bisher an fachübergreifende Kooperationen heranwagen.“

► **Thomas Grechenig** (Geschäftsführer Research Industrial Systems Engineering GmbH): „Europa kann IT! Doch es fehlt neben Kapital und Strukturen vor allem am Verständnis dafür – wir haben es noch nicht kapiert!“

► **Peter Lieber** (Geschäftsführer SparxSystems GmbH, Präsident des Verbands Österreichischer Software Industrie): „In Österreich wird jungen Menschen zu früh die Lust an technischen Ausbildungswegen vergällt.“

Susanne Ebm, Leitung Informationssysteme, Flughafen Wien AG: „Der Bedarf an qualifizierten, motivierten und kommunikationsfreudigen IT-Fachkräften wächst. Unsere Anwender und Kunden sind hier am Flughafen und brauchen IT-Ansprechpartner, die ihre Sprache sprechen und die Besonderheiten eines Flughafens kennen.“

► **Gerald Futschek**, Dozent am Institut für Softwaretechnik, trainiert Österreichs Teilneh-

mer für die jährliche Internationale Informatik-Olympiade und gibt zu: „Die Unterschiede sind klar erkennbar: In Ländern wie Asien und Russland beginnt die IT-Ausbildung viel früher.“

► **Wolfgang Haumberger**, Geschäftsführer der Haumberger Fertigungstechnik GmbH: „Effizienz in der Produktion hat physische Grenzen! Daher ist Digitalisierung unser Weg, Nebenzeiten zu reduzieren, was wir ohne IT-Fachleute vor Ort nicht umsetzen können.“

„Gemeinsam Handeln. Gemeinsame Sprache“

Unter diesem Motto und ganz im Zeichen des neuen Berufsbildes und eines Qualifizierungsprogramms für Humanenergetiker stand der zweite Energetikertag im Stift Göttweig mit rund 300 Teilnehmern.

„Das neue Berufsbild dient in erster Linie dazu, ein klares berufliches Selbstverständnis zu fördern sowie die Möglichkeiten und Grenzen der gewerblichen Tätigkeiten zu definieren. Zudem dient es, um eine Übersicht über die dem Berufsbild Humanenergetik zugeordneten typischen Tätigkeiten und Methoden zu geben sowie eine Unterstützung für den Humanenergetiker bei der Aufklärung der Klienten zu bieten und den Klienten Transparenz über die Dienstleistungen der Human-

energetiker zu ermöglichen“, erklärt Berufsgruppensprecher Franz Josef Muttenthaler.

Mit der Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen und energetischen Ausgewogenheit sind typischerweise folgende Ziele verbunden:

- ▶ Verbesserung beziehungsweise Stärkung des Energiezustandes und Energieflusses
- ▶ Lösen von energetischen Blockaden und der damit verbundene Abbau von Stress
- ▶ Auswirkungen von schwächenden oder blockierenden Außen- und Fremdeinflüssen auf das individuelle Energiesystem des Klienten zu minimieren
- ▶ Die Aktivierung und Stärkung der Selbstheilungskräfte
- ▶ Die Stärkung der Verbindung zum individuellen höheren Selbst
- ▶ Die mit der Wiederherstellung der körperlichen und energetischen Ausgewogenheit verbundene Verbesserung des geistigen, seelischen, körperlichen und sozialen Wohlbefindens



Zweiter Energetikertag im Stift Göttweig (v.l.): Franz Fürhauser, Friedrich Grud, Barbara Jascht, Franz Josef Muttenthaler und Peter Maier.

Ein weiterer Veranstaltungshöhepunkt war der Vortrag von Barbara Jascht, die „5 Säulen des Erfolgs für Humanenergetiker“.

Neu aufgestellt

Im Zuge des zweiten Energetikertages im Stift Göttweig wurde der neue Fachgruppenobmann Friedrich Grud vorgestellt – die NÖWI stellt die acht Berufsgruppensprecher vor.



Elisabeth Bayer-Stoffer, Berufsgruppensprecherin Partnervermittler



Neu dabei: Johannes Fries, Berufsgruppensprecher Tierenergetiker



Franz Fürhauser, Berufsgruppensprecher Lebensraumconsulting



FGO Friedrich Grud (Tierpensionen, -trainer, -pflegesalons, und Tierbetreuer)



Herbert Hinterberger, Berufsgruppensprecher Farb- und Typberater



Peter Maier, Obmann-Stv. und BGS sonstige persönliche Dienstleister



Maria Luise Mathis, Berufsgruppensprecherin Astrologen



Franz Josef Muttenthaler, Obmann-Stv. und BGS Humanenergetiker

Friedrich Grud löst Peter Maier als Obmann ab

Friedrich Grud, der neue Obmann der Fachgruppe, stellte sich den Teilnehmern vor – er hat Anfang Oktober die Funktion von Peter Maier übernommen.

Peter Maier bleibt der Fachgruppe künftig als Obmann-Stellvertreter erhalten.

In drei Stufen zur Zertifizierung

Neu für Humanenergetiker ist ein freiwilliges, dreistufiges Zertifizierungsprogramm, mit dem die Seriosität der energetischen Dienstleistung dauerhaft sichergestellt werden soll.

Die erste Stufe kann bereits absolviert werden, die beiden weiteren Stufen können bei Vorliegen des genauen Ablaufs dann aufbauend absolviert werden.

Stufe 1 – Qualitätssicherungsprogramm Humanenergetik in Bronze:

Voraussetzungen dafür sind:



Der neue Obmann Friedrich Grud (rechts) dankt Peter Maier für sein Engagement als Obmann der Fachgruppe.
Fotos: Lechner

aktive Gewerbeberechtigung, Einhaltung von Berufsbild und Standesregeln sowie die Teilnahme von drei Webinaren zu den Themen: „3-Ebenen Modell“, „Rechtliche Grundlagen Berufsbild“ und „Rechtliche Grundlagen Außenauftritt“.

Information und Antragstellung unter

www.humanenergetik.or.at



BAUHILFSGEWERBE

Landesinnungs- tagung

- ▶ am Freitag, 11. November 2016
- ▶ um 14 Uhr
- ▶ in der BAUakademie, Schloss Haindorf, 3550 Langenlois, Krumpöckallee 20.
- ▶ Ab 15.30 Uhr findet gemeinsam mit der Landesinnung Bau der „Tag des NÖ Baugewerbes“ zum Thema „Forcierung der regionalen Wirtschaft durch Fördermodelle unter besonderer Bezugnahme auf die Wohnbauförderung“ mit Diskussion sowie anschließenden Ehrungen statt.

Tagesordnung:

- ▶ 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 2. Genehmigung der Tagesordnung
- ▶ 3. Genehmigung des Protokolls der Landesinnungstagung 2015*
- ▶ 4. Bericht der Landesinnungsmeisterin
- ▶ 5. Berichte aus den Berufsgruppen
- ▶ 6. Vortrag „ISHAP – Baudokumentation mit System“, Bmstr. Ing. Thomas Korol
- ▶ 7. Allfälliges

* Der Rechnungsabschluss 2015, das Protokoll der Tagung 2015 und der Voranschlag 2017 liegen im Innungsbüro und bei der Tagung zur Einsichtnahme auf.

BAU

Österreichs beste Jungmaurer in Klagenfurt: NÖ holt 3. Platz

Das Highlight der Nachwuchs-Ausbildung der heimischen Bauwirtschaft fand in Klagenfurt statt: Die 24 besten Nachwuchsmaurer stellten beim Bundesjungmaurerwettbewerb an drei Tagen ihr Können und Fachwissen unter Beweis. Am Ende setzte sich Thomas Hirschmann aus der Steiermark durch.

24 Hochloch-Ziegelmauerwerke, dicht aneinandergereiht, mit Gesims und Edelputz, sind das Ergebnis von drei Tagen hochkonzentrierter Arbeit: Auf den ersten Blick sieht jedes der Mauerwerke perfekt aus. Doch die hochkarätige Jury hatte ein Auge für die Details und fand die feinen Unterschiede.

- ▶ Den ersten Platz sichert sich Thomas Hirschmann (Steiermark, Firma Stiglitz-Leitgeb Bau GmbH).
- ▶ Dahinter folgen Martin Pußwald (Steiermark, Manfred Weitzer Bau GmbH) und
- ▶ **Leopold Fahrnberger (NÖ, Firma SCE Schaufler Bau GmbH).**

Millimeter entscheiden

„Jeder Teilnehmer hat hervorragende Arbeit geleistet, entscheidend waren punktuelle Kleinigkeiten und wenige Millimeter“, erklärt Landesinnungsmeister Robert Rauter (Kärnten), „bei der Beurteilung zählt jeder Arbeitsschritt, von den ersten Vorarbeiten bis zur Endkontrolle des maßgetreuen Mauerwerks“.

Gearbeitet wurde nach einem Plan, auf dem alle Maße und De-



Von links: Lehrlingswart Kurt Graf (Steiermark), Bundesinnungsmeister Hans-Werner Frömmel, Martin Pußwald (2. Platz), LIM Alexander Pongratz (Steiermark), Thomas Hirschmann (1. Platz), LIM Robert Rauter (Kärnten), Leopold Fahrnberger (3. Platz), LIM Robert Jägersberger (NÖ) und Fachvertreter Josef Pein (Bauindustrie Steiermark). Foto: WKK/Fritz

tails des Hochloch-Ziegelmauerwerks vorgegeben waren. Leopold Fahrnberger: „Der Zeitdruck war enorm. Es war ganz schön stressig, aber es ist sich gerade noch ausgegangen.“

Genauigkeit unter Zeitdruck

Dazu komme, dass vom ersten Arbeitsschritt an alles passen müsse, betonte Martin Pußwald: „Man darf sich keinen Fehler erlauben und muss schnell arbeiten, das ist gar nicht so einfach.“ Am besten gelungen ist dies Thomas Hirschmann aus der Steiermark, der sich dementsprechend freute: „Es ist in den letzten Tagen nicht schlecht gelaufen, ich bin super zufrieden mit meiner Leistung.“ Neben dem handwerklichen Ge-

schick mussten die Teilnehmer auch ihr Fachwissen unter Beweis stellen. Dabei hatten sie einen theoretischen Teil zu absolvieren, bei dem Fachrechnen und Branchen-Know-how gefragt waren.

„Es war insgesamt eine tolle Leistungsschau. Solche Wettbewerbe sind wichtig, um einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen, welch großartige Arbeit unsere jungen Facharbeiter leisten“, sind sich Bundesinnungsmeister Hans-Werner Frömmel und Landesinnungsmeister Robert Jägersberger einig.

Josef Pein überreichte als Vertreter der Bauindustrie die Preise: „Ich bin beeindruckt von den Leistungen und vor allem von der Begeisterung der jungen Menschen.“ Weitere Fotos auf:

<http://bilder.deinbaumeister.at>

HOLZBAU

Ehrung der frischgebackenen Holzbau-Meister

Auf der diesjährigen Innungstagung im Rahmen der Wieselburger Messe gratulierte LIM Josef Daxelberger den Jung-Holzbaumeistern zur bestandenen Befähigungsprüfung.

Neben einem Fachbuch erhielten die Absolventen auch einen Gratiseintritt zur Bildungswoche der Holzbauer in Alpbach. Folgende Jungmeister wurden geehrt:

Ralph Fehringer, Josef Leo Habertheuer, Patrick Knapp, Alexander List, Stefan Josef

Raab, Felix Erich Schäffer, Klaus Sturmlechner-Mantsch, Thomas Wieser und Reinhard Zagler.

Gratulation den erfolgreichen Jungzimmermeistern (von links): BIM Hermann Atzmüller (1.), LIM-Stv. Wolfgang Huber (7.), LIM Josef Daxelberger (8.), LIM-Stv. Christian Schäfer (13.), LBS-Direktor Erich Drabek (14.) und GF Oliver Weldy (15.)

Foto: Huber



MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK

Studienreise 2016 nach Bayern



Die Delegation aus Niederösterreich erkundete Bayern – hier zu Gast beim Knopfhersteller „Schneider“ in Augsburg. Foto: zVg

An der jüngsten Studienreise (nach Bayern) nahmen 21 Personen teil. Die „Besichtigungsziele“ waren:

- ▶ Familienbetrieb Höfer am Chiemsee: Hier wurden der Stoffverkauf und die Weberei mit zwei computergesteuerten Maschinen in Augenschein genommen.
- ▶ Firma Fucotex in Friedberg: Stoffhandel mit tausenden von

- Stoffen
- ▶ Firma Schneider in Augsburg: Knopfhersteller, der auch Büffelhorn und Steinnüsse verarbeitet und weltweit verschickt.
- ▶ Trachtenhersteller Gössl in Salzburg: Zum krönenden Abschluss der Bildungsreise wurde die Delegation aus Niederösterreich auch von der Salzburger Landesinnungsmeisterin Christine Schnöll begrüßt.

FAHRZEUGTECHNIKER

GM unterstützt die Kraftfahrzeugtechnikeraus- und weiterbildung



Mit der Übergabe eines Opel Astra unterstützt General Motors Austria einmal mehr die Kraftfahrzeugtechnikeraus- und weiterbildung in Niederösterreich. Für die Landesinnung übernahm Werner Goldmann (links) das kostenlose Schulungsfahrzeug und bedankte sich bei Vertriebsdirektor Markus Oppel. Verwendung finden wird der Opel Astra im WIFI St. Pölten für 57a-Schulungen und Achsvermessungen. Foto: zVg



Für eine wettbewerbsfähige Donau!



V.l.: Karl Frohner (BVL), Spartenobmann Franz Penner, Christian Mokry (Vorstand PDA) und PDA-Präsident Friedrich Lehr. Foto: zVg

„Die Donau muss leistungsfähiger und kosteneffizienter werden“, forderte Spartenobmann Franz Penner bei der Vortragsveranstaltung der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft, der Bundesvereinigung Logistik Österreich (BVL) und der Bundespartei Industrie (WK Österreich).

Zur Zeit gibt es zwar grünes Licht für die Sanierung der Schleusen in Gabčíkovo (Slowakei), und Bulgarien erhält Equipment für Ausbaggerungen an den besonders neuralgischen Stellen der unteren Donau, doch es gibt noch viele weitere Herausforderungen für die Binnenschifffahrt entlang der Rhein-Main-Donau-Achse. „Dringend erforderlich wären die ganzjährige Schifffahrt der Do-

nau mit einer nachhaltigen Abladetiefe von 2,5 Meter, moderne Binnenschiffe, trimodale Hafenanlagen und intakte Schleusen“, erläuterte Christian Mokry (Pro Danube Austria – PDA), „es fehlen nach wie vor einheitliche rechtliche Rahmenbedingungen und vor allem eine länderübergreifende tätige Administration“.

Umso mehr betont der Verein PDA den Stellenwert einer zuverlässigen, leistungsfähigen und kosteneffizienten Binnenschifffahrt auf der Donau. „Die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen müssen aber auch von einer Harmonisierung der Verwaltungsvorschriften begleitet werden“, hält PDA-Präsident Friedrich Lehr fest.

www.Prodanubeaustria.at

GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE

Fachgruppentagung am 17.11.2016

- ▶ am 17. November 2016
- ▶ im WIFI NÖ, Mariazeller Straße 97, Raum E01+E02
- ▶ um 15 Uhr (bis ca. 15:20 Uhr)

- erforderlich:
- ▶ T 02742/851-18501, 18502
- E verkehr.fachgruppen1@wknoe.at

Tagesordnung:

- ▶ 1. Eröffnung, Begrüßung
- ▶ 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 3. Genehmigung der Tagesordnung
- ▶ 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Fachgruppentagung*
- ▶ 5. Beschlussfassung Grundumlage ab 2017**
- ▶ 6. Allfälliges
- ▶ Wir bitten um verbindliche **Anmeldung** bis 10.11.2016.
- ▶ Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unbedingt

* Das Protokoll der Fachgruppentagung 2016 liegt zur Einsichtnahme im Büro der Fachgruppe auf und kann zu den Bürozeiten (MO-FR 7.30-16 Uhr) eingesehen werden.

** Auf Grund eines VfGH Erkenntnisses vom 8.3.2016 war eine Neufassung der bundesweiten Bemessungsgrundlagen erforderlich geworden, was notwendigerweise zu einer Anpassung des bestehenden NÖ Grundlagenbeschlusses führt. Es ist keine Erhöhung des Grundumlagenaufkommens bezweckt.



DIREKTVERTRIEB

„Ausgezeichnete DirektberaterInnen“

Nach erfolgreicher Teilnahme am WIFI Lehrgang „Direktvertrieb – Chance für die Zukunft“ überreichten Obmann Stellvertreter Margarete Mitterböck und Geschäftsführer Michael Bergauer in Anwesenheit der Ausschuss-

mitglieder und Bezirksvertrauenspersonen die Zertifikate an die „Ausgezeichneten DirektberaterInnen“. Nächster WIFI Lehrgang „Direktvertrieb – Chance für die Zukunft“: 11.-12.11.2016 im WIFI St. Pölten.



V.l.: Irmgard Krineczky, Birgit Starkl, Elisabeth Gschwandtner, Harald Himsl, Michaela Himsl-Landgraf, Andrea Peyer, Andrea Cibulka, Martin Blieberger, Heinrich und Doris Englisch, Kathrin Nagl und Sigrid Aigner.

Foto: Kraus

ELEKTRO- UND EINRICHTUNGSFACHHANDEL

Frequenzumstellung bei Antennenfernsehen



Die Ausschussmitglieder des Elektro- und Einrichtungsfachhandels im ORF Studio NÖ

Foto: WKNÖ

Der Mitglieder des Elektro- und Einrichtungsfachhandels besichtigten im Rahmen einer Ausschusssitzung das ORF Landesstudio NÖ im St. Pöltner Regierungsviertel. Obmann Rudi Juritzky verwies auf die langjährige Werbekooperation zwischen dem Landesgremium und dem ORF NÖ. So wird im Vorfeld von sportlichen Großereignissen (heuer etwa die Fußball-Europameisterschaft und die Olympischen Spiele) ein gemeinsames Gewinnspiel durchgeführt. Die Preisträger gewinnen HD-Fernsehgeräte bei ihren regionalen Elektrohändlern.

DVB-2 Umstellung ab Ende Oktober

Bereits Mitte September gab es eine Informationsveranstaltung für Elektrohändler im Landesstudio. Ab 27. Oktober wird Fernsehen mittels Antenne (ORF, ATV, ServusTV etc.) in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland nur mehr im Standard DVB-2 gesendet. Der bisherige DVB-Standard wird damit nicht mehr verfügbar sein. Alle betroffenen Haushalte werden von ihrem örtlichen Elektrohändler umfassend beraten und serviert.

VERSAND-, INTERNET- UND ALLGEMEINER HANDEL

Branchen-Treff



Branchensprecher Alexander Smuk (links) und Gremialobmann Klaus Krachbüchler.

Foto: Klausner

Branchensprecher Alexander Smuk und Gremialobmann Klaus Krachbüchler luden zum ersten Branchentreff der NÖ Versand- und Internethändler. Dieser stand ganz im Zeichen der Mehrwertsteuer. Robert Pernegger (Vortragender der Bundesfinanzakademie und Großbetriebsprüfer) referierte über bestehende Regelungen für den Versand- und Internethandel in der EU und bei Lieferungen in Drittstaaten.

Auch gab er einen ersten Einblick in geplante Änderungen der EU Kommission, wie die Abrechnung der Mehrwertsteuer in Zukunft aussehen könnte – vom Wegfall der mehrwertsteuerfreien innergemeinschaftlichen Lieferung bis hin zum Versteuern im jeweiligen Empfängerland.

Termin Aviso:

- ▶ Der nächste Branchentreff ist am 8. November 2016
- ▶ im Post Verteilzentrum Wien

MODE UND FREIZEITARTIKEL

Fachtagung im Stift Göttweig

Die Themen der Tagung waren:

- ▶ Die erfolgreiche Aktion der „Danke-Flyer“ wird fortgeführt
- ▶ Erfolgreicher Junior Sales Champion (Schuhhandel)
- ▶ Eigenmarke EDLER wird gut angenommen (Lederwarenhandel)

- ▶ Obmannwechsel im Sportartikelhandel: Das Landesgremium dankt Ernst H. Aichinger für seine langjährigen und wertvollen Verdienste im Landesgremium und im Berufszweig, neuer Obmann ist Michael Nendwich.



V.l.: Obmann Christian Schindlegger (Schuhhandel), der scheidende Obmann Ernst H. Aichinger (Sportartikelhandel), Gremialobfrau Nina Stift, Kabarettistin Nina Hartmann, Obmann Klaus Percig (Lederwarenhandel) und Obmann Michael Nendwich (Sportartikelhandel).

Foto: Kraus

ENERGIEHANDEL

Treibstoffe & Gasöl: Preisgleitklausel

Für Lieferungen im Monat Oktober 2016 ergibt die Gegenüberstellung des Zeitraums September 2016 mit August 2016 die nachfolgende Veränderung der internationalen Durchschnittsn-

terungen (in EURO/Tonne) bei:

- ▶ Ottokraftstoff Normalbenzin + 18,70
- ▶ Ottokraftstoff Super + 18,70
- ▶ Dielekraftstoff + 10,77
- ▶ Gasöl (0,1) + 08,82

INGENIEURBÜROS

Fachgruppentagung auf der Schallaburg



FGO Helmut Pichl (links) und Referent Herbert Sojak

Foto: Manfred Bauernebel

Am 30. September 2016 fand – fast schon traditionell – die Fachgruppentagung der Ingenieurbüros im Renaissanceschloss Schallaburg statt. Obmann Helmut Pichl berichtete über Leistungen der

Fachgruppe in der vergangenen Periode und gab Ausblicke über kommende Vorhaben:

- ▶ Als besonders positiv wurde auf erfolgreiche Verhandlungen mit Vertretern des Landes NÖ zur 4. Novelle der NÖ Bauordnung verwiesen, gemäß welcher – nach aktuellem Stand – die im § 19 geregelte Grenzvermessung nicht bloß auf Ziviltechniker beziehungsweise Ingenieurkonsulenten beschränkt ist, sondern nunmehr auch (wieder) durch Ingenieurbüros vorgenommen werden darf.
- ▶ Weiters berichtet wurde über Änderungen in der Befähigungsprüfung zum konzessionierten Gewerbe.

- ▶ Ein besonderes Anliegen des Obmannes in der vergangenen Periode war auch die Installation einer geförderten Berufshaftpflichtversicherung für Neugründer. Diese wurde nun mit einer Laufzeit von maximal zwei Jahren und einer Fixprämie von EUR 160 (+ 11% Versicherungssteuer) pro Büro umgesetzt. Dieser ausverhandelte Preis wird von der Fachgruppe auch noch mit € 44,40 gefördert (genaue Bedingungen auf www.ingenieurbueros.at).
- ▶ Die bereits im Frühjahr 2016 in Zusammenarbeit mit der NDU gestartete Ausbildungsreihe Train!NG wird im November 2016 (3., 16. und 17.) fortge-

setzt. Themen: Mahnwesen, vom EPU zum KMU, Energieeffizienz (EEffG) und Vergaberecht.

- ▶ Der Obmann gab einen Rückblick auf den diesjährigen Planning Day und verwies auf die Ingenieurbüros NÖ als Co-Veranstalter am 8./9. Juni 2017 in Casineum Velden unter dem Titel „Die neue Welt der Arbeit“.

Ein Rahmenprogramm rundete die Veranstaltung ab. Die Ausstellung „Die 70er – Damals war Zukunft“ konnte bei freiem Eintritt besichtigt werden und Herbert Sojak erheiterte mit seinem Vortrag zum Thema „Guerilla Marketing zum Thema „Guerilla Marketing für Ingenieurbüros“ (Below-the-line-Marketing).

INTERVIEW MIT...

...FACHGRUPPENOBMANN HELMUT PICHL (TEIL 1)

Wer sind die Ingenieurbüros?

NÖWI: Herr Obmann, warum führen wir dieses Interview?

FGO Helmut Pichl: Viel zu oft werden wir viel zu spät um Rat gefragt, dann, wenn Projekte oder Verfahren schon drohen, unterzugehen. Dann sind wir – vorerst – nur noch Feuerwehr, statt kompetente Partner in technischen Fragen. Damit unsere Kunden vom umfassenden Wissen unserer Büros maximal profitieren können, sind rechtzeitige Kontaktaufnahme und Kenntnis darüber, wer und was wir sind, sehr wesentlich. So betreffen Ingenieurbüros für Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemie oder Umweltschutz allgemein bekannte Fachrichtungen. Weniger bekannt dürften beispielsweise Ingenieurbüros für Brandschutz sein. Ihre Leistung kann jedoch einen wesentlichen Beitrag eines jeden Projektes darstellen.

Im Juli schrieb „Die Zeit“: „Die Diktatur der Feuer-melder – wenn Schulen wie Strafanstalten aussehen, Bauprojekte immer teurer und Flughäfen nicht fertig

werden, geht es meist um ausufernden Brandschutz.“ Was sagen Sie dazu?

Da haben wir ein schweres Los. Als Planer und Bauüberwacher im Brandschutzwesen stehen wir bei der Umsetzung eines Projektes immer stärker im Spannungsfeld von Wirtschaftlichkeit und erforderlicher Genehmigungsfähigkeit.

Darüberhinaus wird – neben objektsspezifischen und schutzzielorientierten Beratungs- und Planungsleistungen, inklusive Erstellung eines Brandschutzkonzeptes – von den Kollegen auch Dialogarbeit zwischen den Projektteilnehmern verschiedener Fachgebiete wie Bautechnik, Elektrotechnik, Anlagentechnik sowie Maschinenbau geleistet.

Wie stehen Sie dem Wunsch von Projektwerbern gegenüber, die wirtschaftliche Belastung möglichst gering zu halten?

Eine Aufgabe der Ingenieurbüros im allgemeinen betrifft auch die Konzeption geeigneter Maßnahmen unter Vermeidung überzogener Forderungen. Dadurch

hält sich die wirtschaftliche Belastung des Projektwerbers in Grenzen. Das gilt auch für die Brandschutztechnik. Wesentlich ist jedenfalls die frühzeitige Einbindung eines erfahrenen Brandschutzplaners in das Projekt. Im laufenden Dialog aller Beteiligten können dann aus Schutzzieldiskussion und Definierung der Grundlagen mögliche Abweichungen und Erleichterung in Angriff genommen werden.

Welche Rolle hat der Brandschutzplaner folglich?

Die fachgerechte Umsetzung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen entsprechend des behördlich genehmigten Brandschutzkonzeptes beziehungsweise der brandschutztechnischen Stellungnahme kann im Rahmen baubegleitender Brandschutzkontrollen laufend überwacht werden. Mit Fertigstellungsmeldung durch den Bauführer wiederum kann die mängelfreie Umsetzung sowie die fachgerechte Ausführung bestätigt werden. Brandschutzplaner verfügen neben umfassendem Fachwissen auch über Kenntnisse der aktuellen Gesetze, Normen und sonstigen Regelwerke.

Siepflegen den Behördenkontakt und bilden sich laufend weiter. Auf dieser Basis können wir daher eine kosteneffiziente Planung für Brandschutz sowie die Umsetzung eines Projektes gewährleisten, das jedem Brandfall widersteht.



Große Firmen haben ihre eigenen Fachleute, kleine ein eher kleines Budget – wer sind Ihre Kunden?

Wir sprechen besonders EPU oder kleine KMU an, die von den Leistungen der Ingenieurbüros überproportional profitieren können. Finanzielle Hilfe gibt es bei der Abteilung für Umwelt, Technik und Innovation, wo um eine zu 100 Prozent durch die WKNÖ finanzierte Einstiegsförderung angesucht werden kann.

Für Fragen stehen wir auch persönlich zur Verfügung – beispielsweise an unserem Stand am EPU-Erfolgstag in der Pyramide Vösendorf am 5. 11. 2016.

www.ingenieurbueros.at

Foto: IHP-CONSULTING

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

39. Unternehmerinnenforum in Schwechat: Netzwerktreffen von Frau in der Wirtschaft

Wie können Jugendliche zu wertvollen und leistungsbereiten Teilnehmern am Arbeitsmarkt werden? Diese Frage diskutierten niederösterreichische Unternehmerinnen auf Einladung „ihrer“ Interessenvertretung, Frau in der Wirtschaft (FiW) Niederösterreich, mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl, Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav und FiW-Bundsvorsitzenden und Wirtschaftskammer Österreich-Vizepräsidentin Martha Schultz im Multiversum in Schwechat. Mehr über das Unternehmerinnenforum lesen Sie auf Seite 6.



Die FiW-Delegation **Scheibbs** mit Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner (rechts vorne) und den Teilnehmerinnen des Unternehmerinnenforums in Schwechat.

Fotos: Andreas Kraus



Lilienfeld FiW-Bezirksvertreterin Elisabeth Marhold-Wallner (2.v.r.) mit WKÖ-Vizepräsidentin und Bundsvorsitzende Martha Schultz (l.), Landesvorsitzende Waltraud Rigler (r.) und Marianne Schindlacker.



Die FiW-Delegation aus **Tulln** mit Bezirksvertreterin Angelika Schildecker (mit Schild).



Die FiW-Delegation aus **Melk** mit FiW-Bezirksvertreterin Katharina Hameseder (2.v.r. vorne), Bezirksstellenobmann Franz Eckl (r.) und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer (l.)

Stadtmarketing 4.0

Chancen und Herausforderungen für Stadtmarketing und Werbegemeinschaften in der digitalen Welt

Programm

- > Begrüßung
Kurt Hrabý, Stadtrat Waidhofen | BR KommR Sonja Zwazi, Präsidentin WKNÖ
- > Digitalisierung im Einzelhandel – Herausforderungen und Perspektiven für österreichische Städte und Stadtmarketingorganisationen, Mag. Roland Murauer, Cima
- > Nutzen wir die Technologien der Zukunft, Michael Reiter, Geschäftsführer New Media
- > Kooperation und Unterstützung im Stadtmarketing (NAFES, Beratungsangebot des Unternehmenservice, Verein Stadtmarketing Austria)
- > Aktivitäten des Vereins Stadtmarketing Waidhofen a/d Ybbs
- > Imbiss und get together mit Präsentationen von Waidhofner Agenturen

Mag. Roland Murauer

Geschäftsführender Gesellschafter CIMA Österreich, seit über 20 Jahren im Stadtmarketing tätig, zahlreiche Projekte für Städte, Behörden, Verbände und Stadtmarketingorganisationen

Michael Reiter

Online Marketing Experte und seit 1998 in der Medienbranche tätig, Lektor an der Kunstuniversität Linz, Beratung zu Strategien in der digitalen Kommunikation und Aufbau von New Media Kanälen

DO, 27. Oktober 2016, 14.00 – 18.00 Uhr

Kristallsaal im Schloss Rothschild, Schlossweg 2, 3340 Waidhofen a/d Ybbs

Anmeldung bis spätestens 19. Oktober 2016 unter Fax: 02742/851 – 18399,

Tel: 02742/851/18301 oder E-Mail: handel.sparte@wknoe.at

Eine Veranstaltung der Sparte Handel der Wirtschaftskammer NÖ in Kooperation mit dem Verein Stadtmarketing Waidhofen a/d Ybbs



... ganz Deine Einkaufswelt



Gerolding (Bezirk Melk):

Brauhaus Geroldinger wiederum Staatsmeister

Im September wurde die Geroldinger Brauhaus GmbH bei der diesjährigen Staatsmeisterschaft der österreichischen Brauereien ausgezeichnet.

Dabei belegte das Unternehmen unter Geschäftsführer Friedrich Willach mit seinem Festbock den 1. Platz bei den untergärigen Bockbieren. Dies ist das dritte Jahr in Folge, in dem das Brauhaus für die Qualität der gebrauten Bierspezialitäten mit einem Staatsmeistertitel ausgezeichnet wird.

Von Nadine und Friedrich Willach werden in Gerolding über das Jahr verteilt klassische Biere (Helles, Kellerpils, Bernsteinbier, Zwickl) und auch Bierspeziali-

täten (Hanf, Holler, Rauchbock) handwerklich gebraut.

In den letzten beiden Jahren wurden Maibock, Hanfbier und Kaffeeweizen mit dem Staatsmeistertitel ausgezeichnet. Fürs nächste Jahr und die nächste Challenge sind schon weitere, spannende und kreative Projekte geplant. „Wir freuen uns über unsere Erfolge und werden weiterhin so arbeiten wie bisher“, so Geschäftsführer Friedrich Willach voller Tatendrang.

Der dreimalige Staatsmeistertitel ist insofern interessant, da die in Massivholz gebaute Brauerei ihren Betrieb erst im Jahre 2013 aufgenommen hat.



Friedrich und Nadine Willach mit ihrem ausgezeichneten Festbock-Bier. Bereits zum dritten Mal in Folge gewann das Brauhaus. Foto: fotoplutsch

Südliches Waldviertel (Bezirk Melk):

Landesausstellung 2017: Gastronomen aus der Region vernetzen sich

Auf Initiative von „Waldviertel Tourismus“ trafen sich bei einem ersten Wirte-Stammtisch mehr als 20 Gastronomen des Regionspartnerprogramms zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2017.

Neben neuesten Informationen zum Baufortschritt im und rund um das Schloss Pöggstall, wurden den Teilnehmern strukturelle Erfahrungswerte aus den letzten Landesausstellungen präsentiert. Ein wesentlicher Punkt, der in der Runde diskutiert wurde, waren Öffnungs- und Auskochenzeiten. Ziel ist es, während der Landesausstellung die durchgängige, professionelle, gastronomische Versorgung der Gäste sicherzustellen. Dafür sind umfangreiche Abstimmungen zwischen den einzelnen Gastronomen notwendig.

Abschließend wurden die geplanten Festivitäten anlässlich der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 vorgestellt. Hierbei sollen die lokalen Gastronomen und Produzenten bei der

offiziellen Eröffnungsfeier, dem Regionsfest oder ähnlichen Festi-

vitäten aktiv einbezogen werden, um die hohe Qualität als auch die

regionalen Besonderheiten der Produkte/Speisen hervorzuheben.



Die teilnehmenden Regionspartner. V.l.: Maria Theresia Braun, Johann Jagsch, Johann Wimmer, Roman Siebenhandl, Elisabeth Gruber, Johann Adam, Markus Gruber, Herta Hintenberger, Erhard Mayer, Sabine Schreiner, Johann Teuschl, Elisabeth Ederndorfer, Elisabeth Haslinger, Paul Haselböck, Maria Sommer, Paul Schachenhofer, Sissy Stummvoll, Ernst Gerstbauer, Margit Marschall, Wolfgang Marschall, Christine Wilhelm, Andreas Schwarzingler, Eduard Reutner, Franz Höfer, Irene Kamleithner, Matthäus Herout, Guido Wirth, Katharina Neuwiesinger, Johann Schönauer und Margit Frey. Foto: Waldviertel Tourismus



WIFI-Podcasts: Wissen zum Mitnehmen

Holen Sie sich Tipps für Ihren beruflichen Alltag wo und wann Sie Zeit haben! www.wifi.at/podcast



WKO NÖ

Bergland (Bezirk Melk): 30 Jahre Tischlerei Heilos

Franz Heilos und seine Gattin Christine gründeten vor 30 Jahren ihren Tischlereibetrieb in Bergland. Top-Qualität und Top-Lehrlingsausbildung sind in diesem Familienbetrieb ein Credo.

Anlässlich des Firmenjubiläums lud die Unternehmerfamilie zahlreiche Stammkunden, Lieferanten, Interessierte sowie Unternehmer und Vertreter der regionalen Wirtschaft zu einem Wochenende im Namen des Handwerks und der Lehrlingsausbildung ein.

Talente wecken und fürs Handwerk entdecken

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stand unter anderem ein von Franz Heilos initiiertes Projekt „Talente wecken“, das bereits im Vorfeld in den Volks- und Mittelschulen der Region vorgestellt wurde.

Mit der Aktion sollte bei Kindern und Jugendlichen die Liebe zu Handwerk und zum Werkstoff Holz geweckt werden. Die Kinder wurden in die Tischlerei einge-

laden, um gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern an einem Nützlingshotel zu arbeiten.

Das Highlight des 3-Tage-Festes stellte ein Frühstücksgespräch dar, das die Zukunft des Tischlerberufs bzw. des Handwerks zum Schwerpunkt hatte.

Präsidentin Sonja Zwazl: „Lehre hat Zukunft“

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Johann Ostermann, Innungsmeister-Stv. der niederösterreichischen Tischler, hielten kurze Impulsvorträge.

Anschließend hatten die Unternehmerinnen und Unternehmer der Gemeinden Erlauf, Petzenkirchen und Bergland die Möglichkeit, mit der Präsidentin über das duale Ausbildungssystem, die Lehre mit Matura, den Facharbeitermangel und viele andere Themen zu diskutieren, welche die Region direkt betreffen.

Zum Frühstück durfte die Tischlerei Heilos den Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer sowie



V.l.(stehend): Daniel Holzer, Matthias Zeller, Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Leopoldine Wieser, Bürgermeister von Bergland Franz Wieser, Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Präsidentin Sonja Zwazl, LIM Stv. Johann Ostermann, Christine Heilos, Franz Heilos, Gertrude Ostermann und Sabine Zeller sowie sitzend Verena Heilos, Manuela Heilos, Martin Heilos und Elisabeth Heilos.

Foto: zVg

die Bürgermeister von Bergland und Erlauf, Franz Wieser und Franz Engelmaier begrüßen.

„Eines ist sicher: Lehre hat Zukunft. Das duale System mit hoch qualitativer Praxisvermittlung in

Vorzeigebetrieben wie der Tischlerei Heilos und Theoriestunden in unseren Berufsschulen, bietet alle Chancen für eine hervorragende Ausbildung“, so WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Unsere Lehrstellenberater



Wollen Sie mit der Lehrlingsausbildung neu beginnen?

Haben Sie Fragen zur Lehrlingsausbildung, zu Verbundmaßnahmen oder zur Lehrbetriebsförderung?

Erfüllt Ihr Lehrling nicht Ihre Erwartungen?

Wir helfen Ihnen weiter.



Eva Gonaus

Mödling, Tulln, Wien Umgebung (KO, PU, SW)
T 0676/82831791
E eva.gonaus@wknoe.at



Wolfgang Hoffer

Amstetten, Lilienfeld, Scheibbs, St. Pölten
T 0676/82831794
E wolfgang.hoffer@wknoe.at



Salvator Jäger

Bruck/Leitha, Gänserndorf, Korneuburg, Mistelbach
T 0676/82831796
E salvator.jaeger@wknoe.at



Markus Schreiner

Melk, Gmünd, Zwettl
T 0676/82831793
E markus.schreiner@wknoe.at



Claus Michael Nagl

Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt
T 0676/82831795
E claus-michael.nagl@wknoe.at



Rolf Werner

Horn, Hollabrunn, Krems, Waidhofen/Thaya
T 0676/82831792
E rolf.werner@wknoe.at

Spital/Michelhausen (Bezirk Tulln):

10 Jahre HB24 Haustechnik InstallationsgmbH



V.l.: Andrea Wukits, Nadine Heinrich, Josef Denk, Prokuristin Andrea Heinrich, Antonijo Bilic, Slawomir Pawel Golinski, Geschäftsführer Gerhard Heinrich, Herbert Schildberger, Bezirksstellenausschussmitglied Alois Poyer, Daniel Wyrwa, Bürgermeister Rudolf Friewald, Admir Avdic und Vizebürgermeister Harald Schinnerl.

Foto: zVg

Im Alter von 15 Jahren erlernte Gerhard Heinrich den Beruf Elektroinstallateur, absolvierte die Lehrabschlussprüfung und sammelte jahrelang Berufserfahrung. Im Jahr 2000 legte er mit der Unternehmerprüfung den Grundstein für die Selbstständigkeit.

Vor zehn Jahren gründete Gerhard Heinrich sein Unternehmen HB24 Haustechnik InstallationsgmbH mit Sitz in Dietersdorf und zwar in der Garage seines Einfamilienhauses. Drei Mitarbeiter standen ihm tatkräftig zur Seite.

Bereits 2008 musste sich Heinrich aus Platzmangel um einen neuen Standort umsehen – das heutige Firmengelände in Spital/Michelhausen wurde eröffnet.

Aufgrund des schnellen Zuwachs an Arbeitsaufträgen gab es eine neuerliche Übersiedlung im Jahr 2014. Am selben Firmengelände wurde ein größeres Bürogebäude mit großzügigem Besprechungs- und Schauraum errichtet. Das neue Lager umfasst 750 m².

Gerhard Heinrich ist heute stolz auf seinen gewachsenen Familienbetrieb, in dem er mittlerweile 27 Mitarbeiter beschäftigt.

Anlässlich der Feier zum 10-jährigen Firmenjubiläum gratulierte im Namen der Bezirksstelle Tulln Bezirksstellenausschussmitglied Alois Poyer zum erfolgreichen Firmenwerdegang und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Langenlebarn (Bezirk Tulln):

Floh als bester Kaffeebetrieb ausgezeichnet



Tulln:

Lehrlingsseminar in der Wirtschaftskammer



V.l.: Bezirksstellenreferentin Elisabeth Ossberger, Philipp Eichinger, Philipp Böhm, Blerta Muhadri, Heike Siegl, Johann Winter, Lisa Spangel, Wolfgang Eschbacher, Maurice Klein, Markus Zambo, Jevto Jovic, Mark Schill und Vortragende Doris Ungerböck.

Foto: Bst

Auch heuer veranstaltete die Wirtschaftskammer Tulln in Zusammenarbeit mit der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft wieder ein Lehrlingsseminar zum Thema „Der Lehrling als Berufseinsteiger“.

Die Vortragende Doris Ungerböck erläuterte den Lehrlingen die Themen „Aktives hören“, „Ich und mein Geld“, „Mein Betrieb und ich“, „Firmenimage“, „Um-

gangsformen“ und „Österreich in Zahlen, Wirtschaftsdaten“.

Die teilnehmenden Lehrlinge waren vom Workshop begeistert und konnten viel Wissen für ihren beruflichen und privaten Alltag mitnehmen.

Für heuer und auch für nächstes Jahr sind noch weitere Lehrlingsseminare geplant! Weitere Informationen unter: www.wko.at/noe/tulln



Alle Services unter
wko.at/noe

Falstaff präsentierte die Sieger des „Café Guide 2017“. Bewertet wurden neben dem Kaffee auch das Essen, das Ambiente und der Service.

Auf Platz eins landete die Gastwirtschaft Floh in Langenlebarn. Eine weitere Auszeichnung für Josef Floh, die ihn besonders stolz macht. Floh erreichte 92 von möglichen 100 Punkten. Damit landet das Lokal nur einen einzigen Punkt hinter dem Österreich-Sieger „Coffee-Pirates“ aus Wien.

„Beim Floh ticken die Uhren anders. Von Donnerstag bis Sonntag serviert man hier das Frühstück mit Köstlichkeiten von den Tullnerfelder Bauern, garniert mit Außergewöhnlichem wie der glacierten Urkarotte oder Fisch-Tatar mit Amarant-Pops“, so das Falstaff-Magazin.

Die Bezirksstelle Tulln gratuliert herzlich zu dieser weiteren, besonderen Auszeichnung und wünscht alles Gute. Gastwirtschaft Floh, weiter so!

Josef Floh im besten Kaffeebetrieb Niederösterreichs. Sein Lokal wurde von Falstaff mit 92 von 100 möglichen Punkten bewertet.

Foto: zVg.

Tulln: Top-Gastronomen des Bezirks ausgezeichnet

Gault Millau und A La Carte haben ihre Wertungen abgegeben. Keine leichte Entscheidung für die Jury! Ob Hauben (Gault Millau), Sterne (A La Carte) oder Punkte, die regionalen Spitzgastronomen können sich wieder über verschiedene Auszeichnungen freuen.

Immerhin gilt der Gault Millau als einer der einflussreichsten Restaurantführer der Welt. A La Carte ist der österreichische Konkurrent zum Gault Millau.

Die Beurteilung der Küche macht in der Gesamtrechnung mehr als 50 Prozent aus, in den Bewertungen der Tester fließen zudem Punkte für die Kategorien Service, Tischkultur, Ambiente und Getränke ein. Küchenchef Christian Wöber vom Restaurant „Das Wolf“ in Langenlebern ist der neue Stern am Kochhimmel. Mit einer Steigerung von 75 auf 84 Punkte hat er sich in die Elite gekocht. Das Restaurant darf sich

nun mit 3 Sternen schmücken. Ein wichtiger Punkt beim Essen sind vor allem die verwendeten Produkte. Frische und Herkunft sind dabei die wichtigsten Faktoren. Die Bezirksstelle Tulln gratuliert herzlichst zu diesen tollen Auszeichnungen!

Gault Millau:

3 Hauben:

- ▶ „Toni M“ (Toni Mörwald), Feuersbrunn

2 Hauben:

- ▶ „Gastwirtschaft Floh“ (Josef Floh), Langenlebern
- ▶ „Gut Oberstockstall“ (Eva & Matthias Salomon), Oberstockstall
- ▶ Gasthof „Zur Sonne“ (Fam. Sodomia), Tulln an der Donau
- ▶ „Landgasthaus Böhm“ (Michael Böhm), Weinzierl

1 Haube:

- ▶ „Taverne Schloss Grafenegg“ (Toni Mörwald), Grafenegg



Toni Mörwald überzeugte sowohl die Gault Millau als auch A La Carte-Fachjury mit seinen Lokalen. Foto: zVg

- ▶ „Zur Traube“ (Toni Mörwald), Feuersbrunn
- ▶ „Landgasthof Mann“ (Raimund Mann), Königsbrunn
- ▶ Gasthaus „Zum lustigen Bauern“ (Angelika Maria Jensen und Norbert C. Payr), Zeiselmauer
- ▶ „Das Wolf“ (Wolfgang Praskac mit Chefkoch Christian Wöber), Langenlebern
- ▶ „Berghotel Tulbingerkogel“ (Fam. Bläuel), Tulbingerkogel

A La Carte:

5 Sterne:

- ▶ „Le Ciel by Toni Mörwald“ (Toni Mörwald), Wiener Grand Hotel

4 Sterne:

- ▶ „Toni M.“ (Toni Mörwald), Feuersbrunn

3 Sterne:

- ▶ „Das Wolf“ (Wolfgang Praskac mit Chefkoch Christian Wöber), Langenlebern

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Anmeldung T 02742/9025-37229.

MO, 21. Oktober, an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 18.10., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DO, 03.11., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DO, 10.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Informationen und Anmeldung auch unter: **wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung**

Bau-Sprechtag

FR, 28. Oktober, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 4. November, an der **BH Lilienfeld**, Haus B,1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

FR, 28. Oktober, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 31. Oktober, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

FR, 21. Oktober, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **8.30 bis 12 Uhr**.

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:
 Wieselburg-Land (Bez. SB) 14. Nov.
 Wolfpassing (Bez. SB) 7. Nov.

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 18. Okt.	(8-12/13-15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 20. Okt.	(8-12/13-15 Uhr)
Melk	MI, 19. Okt.	(8-12/13-15 Uhr)
Scheibbs	MO, 17. Okt.	(8-12/13-15 Uhr)
Tulln	FR, 04. Nov.	(8-12 Uhr)

Sprechtag der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: **www.svagw.at**

Tulln:

Wandergesellen besuchten Bezirksstelle



Referentin Elisabeth Ossberger mit den drei deutschen Wandergesellen der Zimmererzunft. Foto: Bst

Drei Wandergesellen der Zimmererzunft aus Deutschland besuchten kürzlich die Bezirksstelle Tulln.

Vom Spätmittelalter bis Mitte des 18. Jahrhunderts war die Walz Voraussetzung für den Gesellen, seine Meisterprüfung zu beginnen. Ende des 18. Jahrhunderts verlor das Wandern immer mehr an Bedeutung. Nur in wenigen Haupt- und Nebengewerken des Bauhandwerks blieb die Wanderschaft weiter erhalten.

Wie man sich kleidet, so gewerkt man. Jedes Handwerk hat seine spezielle Kluft. Wichtigster

Begleiter des Gesellen ist der Charlottenburger, ein ca. 88 mal 88 Zentimeter großes Tuch, in dem er Wechselwäsche, Zahnbürste und Werkzeug trägt.

Weitere Utensilien sind der Stenz, eine Art gewundener Wanderstab und das Wanderbuch. Letzteres belegt alle Arbeitseinsätze, die er während seiner Wanderjahre gehabt hat.

Die drei jungen Männer erzählten einige interessante Anekdoten von der Walz. Die Bezirksstelle Tulln wünscht ihnen noch alles Gute auf ihrer abenteuerlichen Reise.

St. Pölten:

2. Treffen: Wirtschaft gemeinsam mit Schule

Zum zweiten Treffen „Wirtschaft gemeinsam mit Schule“ kamen zahlreiche Leitbetriebe von St. Pölten, die sich an diesem Projekt beteiligen, um für die Zukunft im Facharbeiterbereich gut vorbereitet zu sein.

In diesem Rahmen referierte Silvia Chudoba vom ibobb (Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf) mit ihren drei Kolleginnen über ihr Projekt „Mehr Wissen – mehr Chancen“, um die regionale Vernetzung von Wirtschaft, Schule und Eltern zu stärken. So sollen Pflichtschüler und deren Eltern mit der regionalen Wirtschaft in Verbindung gebracht und ihnen

auch Chancen für eine Lehre aufgezeigt werden.

Zu den vertretenen Firmen zählten: Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG, Kaba GmbH, Geberit Produktions GmbH & Co KG, Fritz Egger GmbH & Co. OG, Weichenwerk Wörth GmbH, Kössler GmbH & Co KG, KIKA Leiner und Fried.v.Neuman GmbH.

Bei Interesse an einer Projektbeteiligung wenden Sie sich an: Heinz Amberger, Leiter Lehrlingsausbildung Geberit Produktions GmbH & Co KG

T 02742/401-8100, E heinz.amberger@geberit.com

St. Pölten:

ATC Metallwelt eröffnet Verkaufs- & Schauraum



V.l.: Reinhard Pasteiner, Eigentümer & Geschäftsführer der ATC Generalunternehmungen, Petra Meyer, Geschäftsführerin der ATC Metallwelt, Martin Michalitsch, Abg.z.LT, Norbert Fidler, Bezirksstellenobmann St. Pölten der WKNÖ, Mario Burger, Gemeinderat, Dieter Lutz, WKNÖ-Vizepräsident und Vizebürgermeister Franz Gunacker. Foto: Peter Rauchecker

Der Schauraum der ATC Metallwelt ist der neue grüne Hingucker an der Bundesstraße in St. Pölten Ratzersdorf. Nach außen hin ein technisch ausgereiftes Designobjekt, innen 1.000 m² für Sortiment, Lager und Expedit-Zone.

Die Halle gilt als Vorzeigeprojekt, wobei die ATC Generalunternehmungen als Bauherr fungierte und auch die Planung samt Ausführung übernahm.

Die offizielle Eröffnung des Verkaufs- und Schauraums feierte

ATC gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und den Medien.

Im Anschluss an die offizielle Begrüßung wurde als symbolischer Akt und im Beisein von WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz sowie dem St. Pöltener Bezirksstellenobmann Norbert Fidler das rote Band durchtrennt.

Damit ist der Schauraum für Bau- und Möbelbeschläge sowie Werkzeuge offiziell und feierlich seiner Bestimmung übergeben.



V.l.: Peter Taschler (KABA), Heinz Amberger (Geberit), Waltraud Aumüller (ibobb Regionalkoordination LSR NÖ), Borislav Marjanovic (Egger), Barbara Suppan (WWG), Linda Fink und Martina Kindig (beide Sparkasse St. Pölten Mitte West), Werner Braun (Kössler), Lucia Hasler (Sparkasse St. Pölten Mitte West), Jörg Bachl und Martina Wasser (beide KIKA Leiner), Silvia Chudoba (ibobb Landeskoordination LSR und PH NÖ), Eva Hiegesberger und Karin Krapfenbauer (beide ibobb Regionalkoordination LSR NÖ), Helmut Lechner (Geberit) sowie Renate Schweighofer (Neumann). Foto: Bst

St. Pölten:

Tourismusschule erlebte den Tag der Sprachen



Diversität und Sprachenvielfalt werden an der Tourismusschule St. Pölten (TMS) gelebt. Der Sprachunterricht hat in der TMS einen großen Stellenwert. Aus diesem Grund ließ sich das Lehrerteam mit ihren Schülern anlässlich des Europäischen Tages der Sprachen etwas Besonderes einfallen: Die Besucher des WIFI St. Pölten konnten entlang einer eigens errichteten „Sprachenstraße“ in verschiedene Sprachen eintauchen und sich anschließend durch kleine Snacks aus Frankreich, Italien, Spanien und England kosten. Darüber hinaus wurde im WIFI-Restaurant auf Italienisch, Französisch und Spanisch bedient. Dabei kamen auch jene Schüler vor den Vorhang, die nicht Deutsch als Muttersprache haben und präsentierten so die TMS von ihrer bunten Seite.

Foto: Tourismusschule St. Pölten

Wieselburg (Bezirk Scheibbs):

WKNÖ-Stand bei der Messe „Schule & Beruf“



V.l.: Bundesspartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster, Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner, WKNÖ-Lehrstellenberater Wolfgang Hoffer, Stefan Gratzl (Leiter der Abteilung Bildung in der WKNÖ) und Landesschulratspräsident Johann Heuras am WKNÖ-Bildungsstand der Berufsmesse Wieselburg.

Foto: zVg

Im Messegelände Wieselburg fand die „Schule & Berufe“-Fachmesse für Aus- und Weiterbildung statt. Die Messe richtete sich wieder an Schulabgänger, Maturanten, Studenten, Eltern, Lehrer, Erwachsene und Interessierte an berufsbegleitender Aus- und Weiterbildung.

Rund 150 Aussteller präsentierten an den drei Messetagen Ausbildungsmöglichkeiten in den Betrieben. Auch die Wirtschaftskammer NÖ nutzte die Gelegenheit und informierte mit einem eigenen Bildungs-Messestand über alle Fragen zur Aus- und Weiterbildung.

Purgstall (Bezirk Scheibbs):

Eröffnung der neuen Busatis Lehrwerkstätte



V.l.: Dir. Edda Taschler, Helmut Wieser, Augustin Reichenvater, Bezirkshauptmann Scheibbs Johann Seper, AKNÖ-Präsident Markus Wieser, Arbeiterpfarrer Franz Sieder, Busatis-Geschäftsführer Christoph Jordan, Bürgermeister Christoph Trampler, Alois Kröll, Manfred Ebenführer, Dipl. Industrieausbilder Erich Wenighofer, Christian Pichler und Pfarrer Franz Kronister.

Foto: Katona Karin

Ende September begrüßte die Firma Busatis zahlreiche Ehrengäste zur Eröffnung ihrer neuen Lehrwerkstätte. Unter ihnen Pfarrer Franz Kronister, der die feierliche Segnung vornahm.

In der modernen Lehrwerkstätte, die am letzten Stand der Technik eingerichtet ist, arbeiten derzeit 22 Lehrlinge mit ihrem Ausbildungsleiter Erich Wenighofer. Dieser erklärte stolz: „Es ist uns eine große Ehre, dass so viele unserer Einladungen gefolgt sind, um mit uns diese Eröffnung zu feiern.“

„Die Top-Qualifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein strategischer Wettbewerbsvorteil für unser Unternehmen. Neben der fachlichen Ausbildung gehört es zu unserer Verpflichtung Sicherheit und Perspektiven zu geben. Leistung wird bei uns honoriert. Nur so kann Kreativität entstehen, können sich individu-

elle Fähigkeiten entwickeln und Werte weitervermittelt werden. Die Ausbildung unserer Lehrlinge ist uns daher ein besonderes Anliegen. Sie sind unsere zukünftigen Facharbeiter!“, betonte Geschäftsführer Christoph Jordan.

Dass sie zu den besten Lehrlingen Niederösterreichs zählen, beweisen die Lehrlinge der Firma Busatis bei den Lehrlingswettbewerben. Hier erreichen sie regelmäßig Spitzenplätze: Sechs Landessieger in zwölf Jahren!



PROFI SUCHT PROFIS



Wir sind Europas führender Hersteller bei Balkonen und Zäunen aus Aluminium und suchen zur Verstärkung unseres Verkaufsteams im Raum westliches und nördliches Niederösterreich,

AUSSENDIENSTMITARBEITER(INNEN) AUF SELBSTÄNDIGER BASIS.

In einem gut aufgebauten Verkaufsgebiet profitieren Sie von einer renommierten Marke, professioneller Unterstützung und überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten. Idealerweise bringen Sie Verkaufserfahrung mit und verfügen über technisches Verständnis.

Ihre Bewerbung richten Sie an:

Leeb Balkone GmbH | Mairatten 25 | A-9653 Gnesau
oder per E-Mail an: h.stromberger@leeb-balkone.com
oder Tel.: 0 676 / 88 28 77 26 www.leeb-balkone.com

Hollenstein an der Ybbs (Bezirk Amstetten): Bikepark Königsberg punktet mit Weltneuheit



Der Bikepark Königsberg ermöglicht den Bike-Cracks tolle Sprünge, für Kinder und Anfänger ist er ebenfalls eine ideale Anlaufstelle. Ein Lift bringt nunmehr die Biker sicher auf den Berg. Fotos: www.eisenstrasse.info

Als weltweit erster Bikepark setzen die Königsberglifte in Hollenstein an der Ybbs eine neuartige Anhängervorrichtung der Doppelmayr Seilbahnen GmbH für den Transport von Mountainbikern auf den Berg ein. Beim Pressegespräch stellten die Projektverantwortlichen Herbert Zebenholzer und Peter Jagersberger gemeinsam mit Regionalpolitikern den „Erlebnisraum Königsberg“ vor.

Der erste Teil des Bikeparks ist bereits eröffnet, der Liftbetrieb im Winter gesichert. Das Investitionsvolumen beträgt 400.000 Euro, ecoplus, die Wirtschaftsgesellschaft des Landes NÖ, unterstützt das Projekt aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung.

„Die Strecken sind so angelegt, dass Anfänger genauso wie Profis bedient werden können. Wir hatten hier die Besten der Branche



VL: Jakob Grünbichler (Bikepark Königsberg), Abg.z.LT Helmut Schagerl, Gemeinderat Herbert Jagersberger, Abg.z.LT Michaela Hinterholzer, Betriebsleiter Karl Schnabler, Bürgermeisterin Manuela Zebenholzer, Königsberglifte-Chef Herbert Zebenholzer, die Wirte Marion und Peter Jagersberger, Gernot Fischer (Doppelmayr Seilbahnen), Bikeprofi Thomas Heiß und Eisenstraße-Obmann Abg.z.NR Andreas Hanger.

zum Bau vor Ort, die wirklich eine tolle Strecke in die Landschaft zauberten“, so Königsberglifte-Geschäftsführer Herbert Zebenholzer.

„Stolz sind wir auch auf das erste Bügelsystem für Schlepplifte zum Transport von Mountainbikes für die Sommernutzung.

Hier sind wir weltweit die erste Anlage, die genehmigt wurde. Die Doppelmayr Seilbahnen GmbH hat hier eine Pilotanlage installiert, die wichtige Erfahrungswerte bringen wird“, so Zebenholzer. „Die Umrüstung von Winter- auf Sommerbetrieb ist innerhalb von ein bis zwei Stunden möglich.“

Flipcharts? Wer ist denn da gerade auf Platz 1?

Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen auf www.noe.wifi.at

WIFI
WKO NÖ

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Aigner Daniel,
(IT-Dienstleistung),
Neuhofen an der Ybbs

Atschreiter Helga,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und
Bijouteriewaren), Sonntagberg

Brenner Stefanie,
(Handel mit Alt- und Abfallstoffen),
Zeillern

Grafeneder Dominik,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
St. Valentin

Hackl Michael,
(Werbeagentur), Behamberg

Hauer Maria Theresa,
(Gasthäuser), Ardagger

Hirtenlehner Andreas,
(IT-Dienstleistung),
Waidhofen an der Ybbs

Hofer Anita,
(Kaffeehäuser), Seitenstetten

Hornbacher Christina,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Waidhofen an der Ybbs

Huber Lukas Robert,
(Direktvertrieb),
Waidhofen an der Ybbs

Jakaj Flore,
(Hausbetreuungstätigkeiten, Hausbe-
sorger, Hausservice)),
St. Georgen am Ybbsfelde

Kirchweger Karl,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Aschbach-Markt

Kizil Yasin,
(Gasthäuser), Kematen an der Ybbs

Krahofer Kornelia,
(Direktvertrieb),
Neustadt an der Donau

Lunzer Claudia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Amstetten

**Marksteiner-Fuchs Petra Heide-
marie Mag. pth.**
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Amstetten

Mayr Markus,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Ybbsitz

Naderer Melanie Ramona,
(Direktvertrieb), Winklarn

Oberaigner Martina,
(Marktfahrer), Haag

Peterseil Karl,
(Ankündigungsunternehmen),
Aschbach-Markt

Puchebner Christian,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Ybbsitz

**Rakowetz Immobilienrehand
Gesellschaftm.b.H.,**

(Immobilienmakler), Waidhofen an
der Ybbs

Reiter Maria,
(Direktvertrieb),
Waidhofen an der Ybbs

Reitner Markus,
(Ankündigungsunternehmen),
Seitenstetten

Rogner Markus,
(Tischler), St. Valentin

Schörkhuber Philip,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Ertl

Teufl Daniel,
(Humanenergetiker), Ybbsitz

Tober-Cikaneck Gabriele,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Con-
sulting, Tierenergetiker), Winklarn

SCHIEBBS

Domagała Sandra,
(Allgemeines Handelsgewerbe),
Wieselburg-Land

Falkensteiner Karin,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl. Berei-
fung, Zubehör), Wolfpassing

Fischhuber Daniela,
(Direktvertrieb),
Oberndorf an der Melk

Freiß Christian,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen),
Gaming

Gamsjäger Daniel,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Wang

Gülcü Christiane Maria Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung), Wolfpassing

Hörhan Doris,
(Humanenergetiker),
Purgstall an der Erlauf

Karel Martin,
(IT-Dienstleistung), Scheibbs

Kiefl Andreas,
(Lebensraum-Consulting), Wieselburg

Rettensteiner Markus,
(Forstunternehmer),
Göstling an der Ybbs

**SALMO - Qualitätsfisch aus dem
Mostviertel,**
(Buffets aller Art (einschließlich Tank-
stellenbuffets)), Scheibbs

Scharner Philipp,
(Handelsgewerbe, die nicht einem an-
deren Hdl.-FV angehören, Werbeagen-
tur), St. Georgen an der Leys

Scholler Michael,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten),
Purgstall an der Erlauf

Strauß Michael,
(Direktvertrieb), Gresten

Vögerl Daniel,
(Hafner (Ofensetzer)), Lunz am See



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Winter Stefan,
(Berufsfotografen), Gresten-Land

MELK

Baumgartner Stefan,
(Event-Marketer, Organisation und
Vermittlung von Veranstaltungen,
Kongressen), Loosdorf

Bleicher Helene,
(Sägewerksunternehmungen), Weiten

Frank Sylvia,
(Werbeagentur, Werbegrafik-Desi-
gner), Emmersdorf an der Donau

Fuxsteiner Philipp,
(Direktvertrieb), Loosdorf

Gulyás János,
(Werbemittelverteiler), Blindenmarkt

Haller Maximilian,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten),
Artstetten-Pöbring

Hartig-Zobl Simone,
(Humanenergetiker),
Kirnberg an der Mank

Hubmaier Josef Christoph,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Loosdorf

Korb Ulrike,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Tipgeber, Geschäfts-
vermittler, Vers.makler sowie Berater
in Versicherungsangelegenheiten),
Golling an der Erlauf

Körösi Ervin,
(Werbemittelverteiler), Blindenmarkt

Lampl Manuela Maria,
(Friseur), Texingtal

Liendl Michael,
(IT-Dienstleistung),
Zelking-Matzleinsdorf

Manzenreiter Jürgen,
(Elektro-, Audio-, Video- u. Alarman-
lagentechniker - verschiedene),
Blindenmarkt

Memedoski Mirjana,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Ybbs an der Donau

**Murr Bad & Heizung GmbH & Co
KG,**
(Elektrohandel, Gas- und Sanitär-
technik, Handel mit Eisen, Stahl, NE-
Metallen und Halbfertigprodukten,
Heizungstechnik),
Marbach an der Donau

Pamperl Dienstleistungs KG,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Kilb

Prohaska Paul,
(Allgemeines Handelsgewerbe, Un-
ternehmungen zur Wartung von KFZ
(Serviceunternehmungen)),
Marbach an der Donau

Stöger Monika,
(Direktvertrieb), Emmersdorf/Donau

Strasser Gloria,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Verspachteln
von Gipskartonwänden), Leiben

Strauß Nicole Christin,
(Lebensraum-Consulting), Melk

Tekse Ilie,
(Allgemeines Handelsgewerbe),
Loosdorf

Teufl Sylvia,
(Wäschebügler), Kilb

van de Fliert Erwin Willem,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Marbach an der Donau

Walchshofer Christina,
(Wäschebügler), Schollach

Wörgötter Christoph Mag.,
(Werbeagentur), St. Martin-Karlsbach

LILIENFELD

**DELTA & ALPHA GASTRO LTD &
Co KG,**
(Kaffeehäuser), St. Veit an der Gölsen

**DELTA & ALPHA GASTRO LTD &
Co KG,**
(Kaffeehäuser), Hainfeld

Fischer-Schwarz Catherine Maria,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Leder-, Galanterie- und Bi-
jouteriewaren, Handel mit Schuhen),
Hainfeld

Haiszan Johann,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Ramsau

Oswald Martin,
(Tierenergetiker, Tierpflegesalons,
Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tier-
trainer), Hohenberg

Seidl Sophie,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
St. Veit an der Gölsen

Steiner Mario,
(Berufsfotografen),
Lilienfeld

**Vorarlberger Käse Spezialitäten
Lang GmbH,**
(Allgemeines Handelsgewerbe),
St. Veit an der Gölsen

Weyrer Hubert,
(IT-Dienstleistung),
St. Aegydt am Neuwalde

ST. PÖLTEN

Besenyi Boglarka,
(Humanenergetiker),
St. Pölten

Budak Ismail,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
St. Pölten

Bulgurcu Tülay, (freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Wilhelmsburg

Chen Xiaoying, (Restaurants), St. Pölten

Edlinger Tamara, (Gewerbe und Handwerk), Karlstetten

Ehrl Eva Margarete, (Allgemeines Handelsgewerbe), St. Pölten

Eichinger Monika, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), St. Pölten

Fabian Manuel, (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Herzogenburg

FLIEGER-GASTRO GmbH, (Kaffeerestaurants), St. Pölten

Fluch Roman Johannes, (Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen), Neulengbach

Forabosco Raoul Ing., (Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), St. Pölten

Glück Alexander Rudolf, (Forstunternehmer, Handel mit festen, mineralischen oder biogenen Brennstoffen), Altllengbach

Hackschnitzelservice Spangel OG, (Forstunternehmer, Handel mit festen, mineralischen oder biogenen Brennstoffen), Kapelln

Hamkar Almas, (Elektrohandel, Handel mit Spielwaren), St. Pölten

Harrer Markus Alexander, (Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.)), Kirchstetten

Haselmeyer Alexander Dr. med. vet., (Handel mit Heimtieren und zoologischen Artikeln, Versandhandel), St. Pölten

Helm Doris, (Direktvertrieb), Kasten bei Böheimkirchen

Hieger Martin, (Maler und Anstreicher), Loich

Kaltenberger Elias Alexander, (Berufsfotografen), St. Pölten

Kern Tamara, (Marktfahrer), St. Pölten

Kirnich Walter Mag. Dr., (Heizungstechnik), Böheimkirchen

KochAbo Betriebs GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe), Böheimkirchen

Kogler Mirjam, (Anbieten persönlicher Dienste - Plattdienstgewerbe), Wölbling

Kremsner Kerstin, (Handel mit Bekleidung und Textilien, Marktfahrer), Markersdorf-Haindorf

Kubin Consulting GmbH, (IT-Dienstleistung), Maria-Anzbach

Lechner Barbara, (Humanenergetiker), Hafnerbach

Leitner Eduard, (Bauwerksabdichter, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Obritzberg-Rust

Marchharth Patrick, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), St. Margarethen an der Sierning

Mayerl Claus, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Eichgraben

Müllner Tamara, (Ledergalanteriewarenhersteller und Taschner), Neulengbach

Nejeshleba Thomas, (Direktvertrieb, Multimedia-Agentur, Versicherungsagenten), St. Pölten

Pfeiffer Ruth Angelika, (Anbieten persönlicher Dienste - Plattdienstgewerbe), Wölbling

Razzaq Abdulirfaq, (Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

Riedl-Riedenstein Oswald, (Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Altllengbach

Roiser Martin, (Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

Sabathiel Franz, (freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Wölbling

Schmoltner Markus, (Handelsagenten), St. Pölten

Schuhmann Valentin Maria, (IT-Dienstleistung), St. Pölten

Spiegel Hans, (Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Asperhofen

Sprengnagel Andreas, (Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Maria-Anzbach

Steininger Petra, (Heilmassseure), Maria-Anzbach

Store & Drive GmbH, (Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,

KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Maria-Anzbach

Svobodová Lenka, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Eichgraben

Vizvary Margarethe Christine, (sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsgewerbe), Neulengbach

Vonášek Iris Mag. rer. nat., (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), St. Pölten

Watzinger Martina Mag. rer. nat., (Konditoren (Zuckerbäcker)), Karlstetten

TULLN

Aydin Isa, (Einzelhandel mit Lebensmitteln, Würstelstände und Kebab-Stände), Tulln an der Donau

Bader Martin Michael, (Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Zwentendorf/Donau

Bednar Barbara, (Tippgeber, Geschäftsvermittler), Zwentendorf an der Donau

Beranek Thomas Günter, (Erdbeweger (Deichgräber)), Tulln

Blahe Ingo, (alle sonst. Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Königstetten

Celik Andrea, (Kaffeehäuser), Atzenbrugg

D & W Projektentwicklungs- u. Handels GmbH, (Baumeister), St. Andrä-Wördern

Ecker Gerhard, (Einzelhandel mit Lebensmitteln, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Tulln an der Donau

Ehn Sabine, (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Königsbrunn am Wagram

Engelmann Daniel Ing., (Maschinenbau), St. Andrä-Wördern

Fahim Sami Fayez, (Gasthäuser), Tulbing

Feilacher David, (IT-Dienstleistung), St. Andrä-Wördern

Freund Barbara, (Pferde- und Reitrainer, Reitschulen), Tulln/Donau

Hlinka Barbara, (Tippgeber, Geschäftsvermittler), St. Andrä-Wördern

Jellinek Johanna, (Allg. Handelsgewerbe), Zeiselmauer-Wolfpassing

Kittinger Benedikt, (Betrieb eines Tonstudios), St. Andrä-Wördern

Lung Michael, (Graveure), Tulln an der Donau

Mader Eva-Maria, (Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Judenu-Baumgarten

Meinecke Astrid, (Pferde- und Reitrainer, Reitschulen), St. Andrä-Wördern

Moser Harald, (Elektrotechniker, eingeschränkt auf 42 Volt oder 100 Watt), Sieghartskirchen

Müllner Josef, (Elektrotechniker), Königstetten

Nalić Amar, (sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Tulln an der Donau

Pantner Daniela, (Humanenergetiker), Michelhausen

Popper Sabine, (Agrarunternehmer), Langenrohr

RSOM Services KG, (IT-Dienstleistung), Tulln an der Donau

Schmidt Maria, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Würmla

Schmidt Michael, (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Tulbing

Schuy Hans Peter, (Werbearchitekt), Tulln an der Donau

Soher Christian Ernst, (Unternehmensberatung), Sieghartskirchen

Stöcklecker Michael, (Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Fels am Wagram

Vasiljković Marković Zoran, (Bauwerksabdichter, Spengler), Tulln an der Donau

Wallner Lena Anna, (Handel mit Altwaren, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Tulln an der Donau

Weber Sonja, (Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), St. Andrä-Wördern

Zimmel Agnes Brigitte, (Humanenergetiker), Tulln an der Donau

Folgen SIE uns

twitter 

Facebook 

www.facebook.com/noewirtschaft

www.twitter.com/noewirtschaft

Grafiken: Fotolia

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

39. Unternehmerinnenforum in Schwechat: Netzwerktreffen von Frau in der Wirtschaft

Wie können Jugendliche zu wertvollen und leistungsbereiten Teilnehmern am Arbeitsmarkt werden? Diese Frage diskutierten niederösterreichische Unternehmerinnen auf Einladung „ihrer“ Interessenvertretung, Frau in der Wirtschaft (FiW) Niederösterreich, mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl, Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav und FiW-Bundesvorsitzender und Wirtschaftskammer Österreich-Vizepräsidentin Martha Schultz im Multiversum in Schwechat.

Mehr über das Unternehmerinnenforum lesen Sie auf Seite 6 in dieser Ausgabe. Weitere Fotos im Internet unter: wko.at/noe/fiw



Die FiW-Delegation aus **Hollabrunn** mit FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl (mit Schild).



Die FiW-Delegation aus **Korneuburg-Stockerau** Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Bezirksvertreterin Sabine Danzinger (mit Schild) und Bezirksstellenleiterin Anna-Margareta Schrittwieser (rechts).



Auch die **Gmünder** Unternehmerinnen nutzten die Chance, sich in Schwechat zu vernetzen.

Fotos: Andreas Kraus



Die FiW-Delegation aus **Gänserndorf** mit FiW-Bezirksvertreterin Dagmar Förster (Mitte) mit WKÖ-Vizepräsidentin und FiW-Bundesvorsitzender Martha Schultz (2.v.l.), Landesvorsitzender Waltraud Rigler (2.v.r.).



Die FiW-Delegation aus **Horn** mit Bezirksvertreterin Margarete Jarmer (mit Schild).



Die FiW-Delegation aus **KREMS** mit ihrer Bezirksvertreterin Gabriele Gaukel (mit Schild).



Die FiW-Delegation aus **MISTELBACH** mit Bezirksvertreterin Eva Helmer-Schneider (mit Schild).



Die FiW-Delegation aus **Waidhofen/Thaya** mit Bezirksvertreterin Klaudia Hofbauer-Piffl (mit Schild).



Die FiW-Delegation aus **Zwettl** mit Bezirksvertreterin Anne Blauensteiner (mit Schild).

Fotos: Andreas Kraus

Stadtmarketing 4.0

Chancen und Herausforderungen für Stadtmarketing und Werbegemeinschaften in der digitalen Welt

Programm

- > Begrüßung
Kurt Hruby, Stadtrat Waidhofen | BR KommR Sonja Zwazl, Präsidentin WKNÖ
- > Digitalisierung im Einzelhandel – Herausforderungen und Perspektiven für österreichische Städte und Stadtmarketingorganisationen, Mag. Roland Muraier, Cima
- > Nutzen wir die Technologien der Zukunft, Michael Reiter, Geschäftsführer New Media
- > Kooperation und Unterstützung im Stadtmarketing
(NAFES, Beratungsangebot des Unternehmerservice, Verein Stadtmarketing Austria)
- > Aktivitäten des Vereins Stadtmarketing Waidhofen a/d Ybbs
- > Imbiss und get together mit Präsentationen von Waidhofner Agenturen

Mag. Roland Muraier

Geschäftsführender Gesellschafter CIMA Österreich, seit über 20 Jahren im Stadtmarketing tätig, zahlreiche Projekte für Städte, Behörden, Verbände und Stadtmarketingorganisationen

Michael Reiter

Online Marketing Experte und seit 1998 in der Medienbranche tätig, Lektor an der Kunstuniversität Linz, Beratung zu Strategien in der digitalen Kommunikation und Aufbau von New Media Kanälen

DO, 27. Oktober 2016, 14.00 – 18.00 Uhr

Kristallsaal im Schloss Rothschild, Schlossweg 2, 3340 Waidhofen a/d Ybbs

Anmeldung bis spätestens 19. Oktober 2016 unter Fax: 02742/851 – 18399,

Tel: 02742/851/18301 oder E-Mail: handel.sparte@wknoe.at

Eine Veranstaltung der Sparte Handel der Wirtschaftskammer NÖ in Kooperation mit dem Verein Stadtmarketing Waidhofen a/d Ybbs



...gemeinsam. Dürer. Einheitswerkstatt

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

FR, 28. Oktober, an der **BH Gmünd**, Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02852/9025-DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 21. Oktober, an der **BH Waidhofen/Th.**, Aignerstraße 1, 2. Stock, von **9 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025-40230

DO, 20. Oktober, an der **BH Horn**, Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 21. Oktober, an der **BH Zwettl**, Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**, Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 20. Oktober, an der **BH Krems**, Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**, Anmeldung unter T 02732/9025-DW 30239 oder 30240.

DI, 18. Oktober, am **Magistrat Stadt Krems**, Gaswerkergasse 9, **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 19. Oktober, an der **BH Hollabrunn**, Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025-DW 27236 oder DW 27235

DO, 27. Oktober an der **BH Mistelbach**, Hauptplatz 4-5, Zi. A 306: **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02572/9025-33251

MI, 21. Oktober, an der **BH Korneuburg**, Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02262/9025- DW 29238 od. DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 28. Oktober, an der **BH Gänserndorf**, Schönkirchner Str. 1, Zi. 124, von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd:	3. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T:	2. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	2. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	3. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	7. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	8. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	10. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau:	9. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Gänserndorf: 27. Okt. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Drösing (Bez. GF)	2. November
Weiden an der March (Bez. GF)	2. November
Bisamberg (Bez. KO)	7. November
Deutsch-Wagram (Bez. GF)	14. November

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 18.10., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DO, 03.11., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DO, 10.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Informationen und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden DI von 9 - 11 Uhr in der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbeten unter T 02282/2368.

Meeting? Danke, aber ich bin Vegetarierin.

Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nützen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen auf www.noef.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Zwettl: Finnische Delegation zu Besuch bei Firma Formholz

Der finnische Kleinsägewerk-Verband „Suomen Sahayrittäjät“, unter der Leitung von Präsident Tino Ripatti, besuchte anlässlich des 70-jährigen Bestehens die Firma Formholz.

Die Gruppe wurde von Alois Kitzler, Geschäftsführer der Firma Formholz, begrüßt und dieser führte u.a. durch das Museum „alte Brettersäge“ in Kirchbach. Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung des örtlichen Sägewerks Wandl. Nach einer Waldviertler Stärkung besuchte die Delegation die Firmenstandorte Groß Gerungs und Wiesensfeld der Firma Formholz. Geschäftsführer Alois Kitzler referierte zusätzlich zum Thema „Strukturen der Sägeindustrie Österreichs“.

Die Besucher waren hoch des Lobes über die gepflegten Kulturlandschaften unserer Region. Alles in allem eine wertvolle Begegnung im Sinne europäischen Zusammenwirkens und gegenseitigen Verstehens.

Foto: zVg



Krems: Eröffnung Praxis „Lebensthemen“



V.l.: Stadtpfarrer Franz Richter, Romi Sedlacek, Bürgermeister Reinhard Resch, WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann und Matthias Slatner.

Foto: Daniela Klemencic

Direkt im Zentrum von Krems eröffnete Psychologin Romi Sedlacek ihre Praxis „Lebensthemen“. Neben der klassischen Lebens- und Sozialberatung ist es ihr ein Anliegen, Psychologie mit erfrischenden Formaten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Vertreter aus Politik und Wirtschaft folgten der Einladung.

Unter den Gästen war auch WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann, der zum neuen Standort gratulierte: „Zu einem erfolgreichen Wirtschaftsstandort gehören auch erfolgreiche Coaches. Romi Sedlacek ist mit ihrer Praxis ‚Lebensthemen‘ eine wertvolle Bereicherung für die Innenstadt von Krems.“

Zwettl: JW-Vorsitzender Lehenbauer wiedergewählt



V.l.: Wolfgang Tauchner, Engelbert Lehenbauer, Thomas Weiss und Jochen Flicker.

Foto: Bst

Im Rahmen eines „After Work Networks“ in der Monana-Bar in Zwettl wählten die Mitglieder der Jungen Wirtschaft ihren Bezirksvorsitzenden. Engelbert Lehenbauer, der ein Forst- und Gartenbautechnikunternehmen in Zwettl betreibt und bereits seit 2008 diese Funktion innehatte, wurde einstimmig für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Zu seinen beiden Stellvertretern wurden Thomas Weiss (Werbeagentur kiwiblaui in

Zwettl) und Wolfgang Tauchner (aaron Personaldienstleistung in Groß Gerungs) gewählt. Auch Jochen Flicker, Mitglied des JW-Landesvorstands, wünschte dem JW-Team alles Gute. Engelbert Lehenbauer lädt alle interessierten Unternehmer bis zum vollendeten 40. Lebensjahr ein, bei den zukünftigen Aktivitäten der JW Zwettl mitzumachen und sich mit Ideen und Vorschlägen aktiv einzubringen.

Zwettl:

Berater und Experten machen „Unternehmer.FIT“



V.l.: Anton Mayringer (Online-Marketing), Arno Hollerer (Gesundheitsvorsorge), Leo Weinauer (Personal), Dieter Walla (Steuern), Elisabeth Freilinger-Gößler (Recht), Christoph Haider (Betriebswirtschaft), Bezirksstellenobmann Dieter Holzer, David Leisch (Betriebswirtschaft), Alexander Huber (Werbung) und Laurentius Mayrhofer (Marken). Foto: Bst

Um die „Unternehmer.FIT“ zu machen, gaben neun unabhängige Berater und Experten den interessierten Teilnehmern Kurzinputs zu diversen Themen und Problemfeldern eines Unternehmerlebens – vor, während und nach der Gründungsphase, bei Betriebsübergaben, rund um die Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, aber auch bei wichtigen Entscheidungen im Unternehmensalltag. Wichtige Tipps der Vortragenden waren beispielsweise: „Machen Sie immer einen

Businessplan – nicht nur für die Bank, sondern auch zur eigenen Planung und Kontrolle! Schützen Sie Ihre wichtigen Logos und Produkte – Vorsorge ist billiger als Nachsorge! Nutzen Sie die kostengünstigen Möglichkeiten des Online-Marketings und seien Sie immer up to date! Gönnen Sie sich und Ihren Mitarbeitern manchmal eine Auszeit – das stärkt nicht nur die geistige und körperliche Fitness, sondern schärft auch wieder die Sicht auf die eigentliche Tätigkeit!“

Ottenschlag (Bezirk Zwettl):

Mitarbeitererehrung im Schuhhaus Jager



V.l.: Geschäftsführerin Carmen Roth und WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer ehrten Manuela Weißensteiner gemeinsam mit Geschäftsführerin und Bürgermeisterin Christa Jager sowie FiW-Bezirksvertreterin Anne Blauensteiner für 20 Jahre Mitarbeit im Schuhhaus Jager. Foto: Bst

Zwettl:

Poly erhält Projektpreis des Bundesministeriums



V.l.: Sektionschef Christian Dorninger, Schulleiterin Eva-Maria Rester, Stefan Prinz (PTS Zwettl), Dagmar Hutterer und Bildungsministerin Sonja Hammerschmid. Foto: Johannes Baumühler BMB

Anlässlich des Festakts „50 Jahre Polytechnische Schule“ überreichte Bildungsministerin Sonja Hammerschmid den Projektpreis für innovatives Lehren und Lernen im Fachbereich Metall an die PTS Zwettl. Schulleiterin Eva-Maria Rester und Stefan Prinz, Fachbereichsleiter Metall/EKU und Projektpreisleiter, nahmen diese Auszeichnung entgegen. Diese nimmt das Poly als Ansporn weiterer Schwerpunktsetzungen.

Ziel dieser Projektarbeit ist die Einführung von Werkstückplänen, auf denen Bewertungskriterien, Toleranzen und Arbeitsschritte als QR-Code eingebunden sind.

Dieses Konzept ermöglicht den Schülerinnen und Schülern in mehrfacher Weise, ihre Fähigkeiten zu erweitern. Besonders die Eigenverantwortung und das Zeitmanagement sowie die Teamfähigkeit sollen mit dieser Maßnahme gefördert werden.

Allentsteig (Bezirk Zwettl):

W4 Schatzkistl eröffnet neue Filiale

Wolfgang Rathkolb betreibt seit 2009 ein großes Second Hand Geschäft mit mehreren hundert Quadratmetern Verkaufsfläche in Heidenreichstein im Bezirk Gmünd. Mit seinem Angebot richtet er sich an Sammler, Bastler und Menschen mit geringerem Haushaltseinkommen. Er bietet eine vielfältige Auswahl zu besonders günstigen Preisen an. Sein Sortiment reicht von Textilien und Haushaltswaren bis zu Möbeln und Teppichen. Wolfgang Rathkolb freut sich, seit heuer auch eine Filiale in Allentsteig, gegenüber des Gemeindeamtes, betreiben zu können. www.w4-schatzkistl.at



Inhaber Wolfgang Rathkolb in seiner Filiale in Allentsteig. Neben Second Hand Waren verkauft er auch Duftkerzen sowie ausgewählte Lebensmittel. Foto: zVg

Matzen (Bezirk Gänserndorf): Jubiläumskollektion bei Kürschner Franz Vana



V.l.: Bezirksstellenobmann Andreas Hager, Sylvia Vana, Ewald Manak, Franz Vana (sitzend), Bernhard Rettig und Jennifer Vana. Foto: zVg

Kürschnermeister Franz Vana und sein Team präsentierten die neue Herbst/Winter Kollektion 2016/2017. Leichte Materialien, verarbeitetes Lammfell, reversibler Tragekomfort und viel Liebe zum Detail stehen in diesem Winter im Trend und sind der Mittelpunkt der gelungenen Jubiläumskollektion. Viele Gäste und Freunde des Hauses ließen sich die Präsentation nicht entgehen und waren sichtlich von der stillicheren Mode begeistert.

„Herbstzeit wird auch Modelländerungszeit genannt“, erzählt der Kürschnermeister, „Aus Alt mach Neu‘ – In vielen Kästen schlummert Potenzial. Wir haben uns auf das Umgestalten, Aufpeppen und Kombinieren verschie-

dener Materialien spezialisiert. Stylish recycelt und wahlweise mit grobmaschigen Wollstoffen kombiniert, entstehen so lässige Begleiter aus alten Zeiten für das neue Trendjahr“, so Franz Vana.

Ein berührender Moment der Veranstaltung war sicherlich, als Franz Vana den Besuchern seine Tochter Jennifer als zukünftige Nachfolgerin vorstellte.

Die Wirtschaftskammer Bezirksstelle Gänserndorf mit Obmann Andreas Hager, Wirtschaftsvertreter Ewald Manak und Leiter Thomas Rosenberger nahmen beim Fest die Gelegenheit wahr und überreichten Franz Vana die Urkunde zum 35-jährigen Firmenjubiläum.

www.vana.co.at

Hollabrunn: Betriebsanlagenrecht und Energieberatungen



V.l.: Franz Figl, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und Geschäftsführer Heinrich Preiss. Foto: Bst

Wie geht man vor, wenn man eine Betriebsanlage neu errichten oder ändern möchte? Welche Informationen bekommt man am Bausprechtag? Warum macht es Sinn, bei der Betriebsübernahme in die bestehenden Betriebsanlagenbescheide Einsicht zu nehmen? Welche Unterlagen müssen wann und wo vorgelegt werden. All diese Fragen wurden im Rahmen einer Veranstaltung in der WK-Bezirksstelle Hollabrunn von Heinrich Preiss, Firma ConPlusUltra GmbH, beantwortet.

Der Gewerbeschein ist der Führerschein – für die Betriebsanlageneignung braucht man sozusagen einen „Typenschein“, verglich der Experte. Auch der § 82b GewO war Thema des Vortrages. „Den § 82b in der Gewerbeordnung gibt es seit Ende der 80er Jahre und seit 1993 ist eine 5-jährige Überprüfung der eigenen Betriebsanlage verpflichtend. Dies ist ein wichtiges Instrument zur Selbstkontrolle, ob die Betriebsanlage noch den genehmig-

ten Stand entspricht“, so Preiss.

Franz Figl, ebenfalls von der ConPlusUltra GmbH, stellte die geförderten Energieberatungen vor. „Diese funktionieren ganz unkompliziert: Sie stellen einen Antrag, entweder direkt bei uns oder bei der Bezirksstelle und wir kommen zu Ihnen vor Ort und überprüfen das Energieeinsparungspotenzial. Wir helfen Ihnen auch bei möglichen Förderungen bzw. auch bei Einreichungen nach dem Energieeffizienzgesetz“, so der Vortragende.

„Man kann dadurch dreifach sparen: Erstens, indem man Energie einspart, zweitens, indem man die bestehenden Förderungen ausnutzt und drittens, indem man die erzielten Energieeinsparungspotenziale einem Energieeffizienzgesetz verkauft. Dies ist eine kostenlose Beratung, für die man sich Zeit nehmen sollte und bei der die Unternehmen wirklich profitieren können“, fasst Franz Figl zusammen.

Folgen

SIE uns

Niederösterreichische
Wirtschaft

Grafiken: Fotolia

twitter

Facebook

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

PROFI SUCHT PROFIS

Wir sind Europas führender Hersteller bei Balkonen und Zäunen aus Aluminium und suchen zur Verstärkung unseres Verkaufsteams im Raum westliches und nördliches Niederösterreich.

AUSSENDIENSTMITARBEITER(INNEN) AUF SELBSTÄNDIGER BASIS.

In einem gut aufgebauten Verkaufsgebiet profitieren Sie von einer renommierten Marke, professioneller Unterstützung und überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten. Idealerweise bringen Sie Verkaufserfahrung mit und verfügen über technisches Verständnis.

Ihre Bewerbung richten Sie an:

Leeb Balkone GmbH | Mairatten 25 | A-9653 Gnesau
oder per E-Mail an: h.stromberger@leeb-balkone.com
oder Tel.: 0 676 / 88 28 77 26 www.leeb-balkone.com

Gänserndorf:

Junge Wirtschaft im Erlebnispark



JW-Bezirksvorsitzender Robert Förster (3.v.l.) mit den Ausflugsteilnehmern im Erlebnispark Gänserndorf.

Foto: zVg

Auf Initiative des Bezirksvorsitzenden der Jungen Wirtschaft Gänserndorf, Robert Förster, fand kürzlich ein Ausflug in den Eventpark Gänserndorf-Süd statt. Auf dem Programm stand der Kletterpark und Bogenschießen. Diese Zeit wurde für Teambuild-

ding und Networking genutzt. Nach dem gelungenen Nachmittagsprogramm nahmen sich die Teilnehmer noch Zeit, um im Heurigenlokal Storch den Tag Revue passieren zu lassen und sich über zukünftige Aktivitäten auszutauschen.

Hollabrunn:

Car Wash Day bei Mc Donald's



Bei der österreichweiten Aktion „Car Wash Day bei Mc Donald's“ beteiligte sich auch wieder Hollabrunn. Dabei wurden die Windschutzscheiben der Mc Drive-Gäste auf Hochglanz poliert und gleichzeitig Spenden für die Ronalds Mc Donald Kinderhilfe gesammelt. Im Bild v.l.: AMS-Leiter Josef Mukstadt, WK-Bezirksstellenausschussmitglied Karl Riepl, Finanzamtchef Anton Trauner, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, Alexander Marschalek, Gerhard Marschalek, AK-Leiter Hollabrunn Martin Feigl, LAbg. Christian Lausch, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, WK-Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, Gemeinderat Johann Mareiner, Katharina Schrimpl und WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles (vorne).

Foto: Bst

Wir helfen

bei Mutterschutz - Krankheit -
Unfall - Rehabilitation

02243/34748

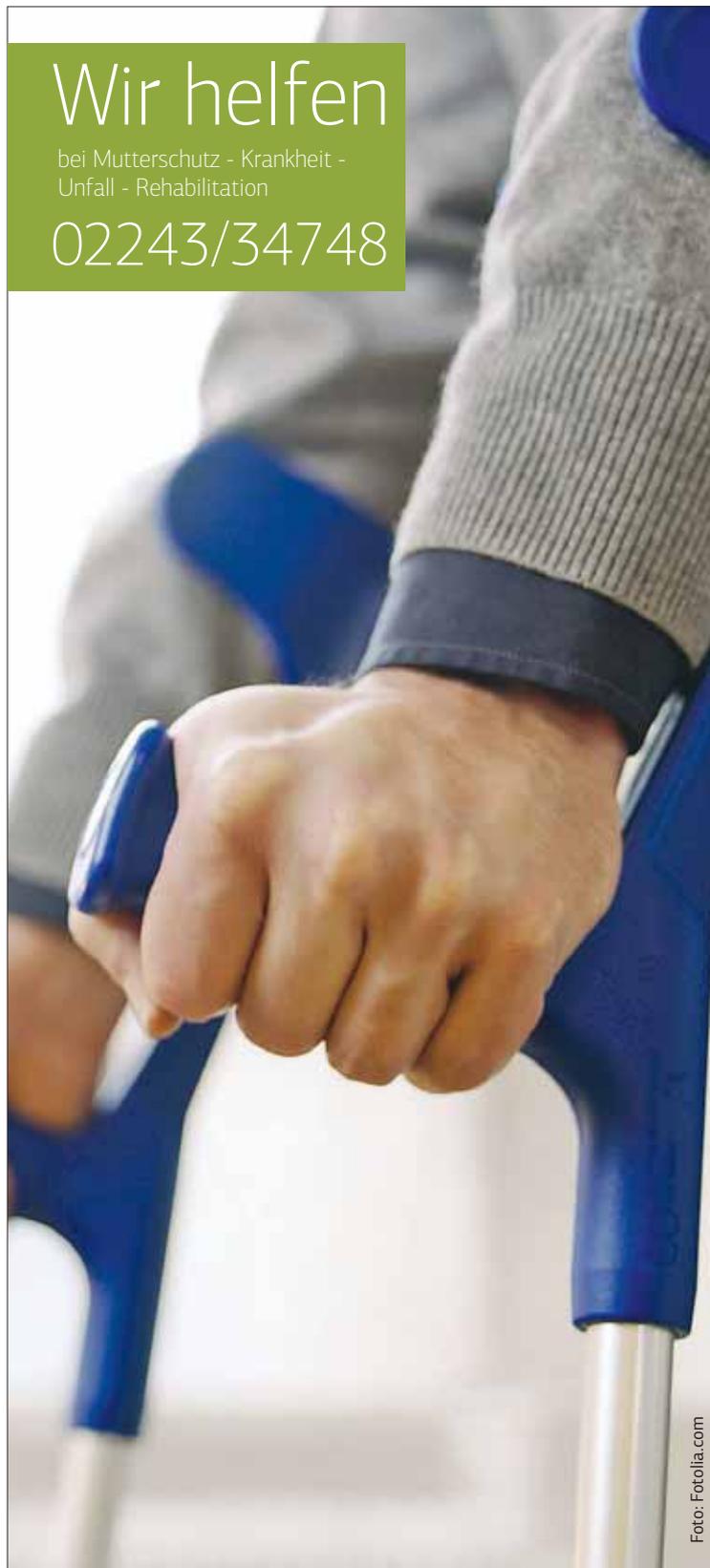


Foto: Fotolia.com

Für Selbstständige gilt: Nur ja nicht krank werden! Aber was tun, wenn es doch passiert und Sie für längere Zeit ausfallen?

Dann sorgt die Betriebshilfe für die Wirtschaft dafür, dass in Ihrem Betrieb weiterhin alles rund läuft, bis Sie wieder fit sind. Übrigens auch im Mutterschutz!

Mehr Infos auf www.betriebshilfe.at und unter **02243/34748**.

BETRIEBSHILFE
für die Wirtschaft

Stockerau (Bezirk Korneuburg):

Tag des Kaffees im Veggie Bräu



„Wir haben schon seit 12 Jahren Bio-Fairtrade Kaffee im Veggie Bräu, der allen Gästen gut schmeckt und zur fairen Einstellung des Lokals passt“, so Christa Böhm (rechts im Bild) mit Nicole Manschein. Foto: zVg

Frei nach dem Motto: Kaffee mag man eben! organisierte die einfallreiche und engagierte Unternehmerin Christa Böhm Fairtrade Kaffee Verkostungen mit kleinen Schokoherzen in ihrem Veggie Bräu. Das Lokal in der Schulgasse 8 in Stockerau, das sonst für seine rein vegetarischen und teilweise

veganen Speisen und für die Live-Auftritte von Bands und vielseitigen Events über die Stadtgrenze hinaus bekannt ist, rückte am 1. Oktober das Kultgetränk in den Mittelpunkt, da in kaum einem Land mehr Kaffee getrunken wird als in Österreich.

www.veggie-bräu.at

Korneuburg:

Mineralien- und Fossilienausstellung MIFO 2016

Der Verein „Freunde der Mineralien und Fossilien“ veranstaltet auch heuer wieder die jährliche Ausstellung MIFO. Bei der Sonderschau zeigen sich diesmal „Edle Steine im Pegmatit“.

In Pegmatiten entstanden nicht nur die größten Kristalle der Welt von bis zu 10 Metern Länge, sondern sie sind das Muttergestein für besonders schöne Kristalle und seltene, wertvolle Edelsteine.

Umrahmt wird die Sonderschau von Künstlerin Hildegard Könighofer, die ihre kunstvollen kolorierten Bleistiftzeichnungen von edlen Kristallen zeigt. Auch die Fossilienwelt Weinviertel beteiligt sich mit ihrem Stand Fossilienwelt an der Ausstellung, wo die Besucher alle notwendigen Infos zum Besuch der Fossilienwelt bekommen.

Bei den zahlreichen Ausstellern gibt es prächtige Mineralien und Fossilien zu sehen, die teilweise auch gekauft werden können. Zusätzlich gibt es ein Perlen-schätzspiel und ein Schülerquiz, bei denen es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Auch das „Kristall Café“ von der Firma Reiter gibt es wieder bei der MIFO. Außerdem finden Filmvorführungen zum Thema: „Geologischer Spazier-



Foto: zVg

gang durch Wien und Umgebung“ statt. Stereomikroskope am Optikerstand und die beliebte Besuchertombola runden das bunte Programm ab.

MIFO 2016 – 12. und 13. November 2016 – jeweils von 10 bis 17 Uhr – im Korneuburger Stadtsaal am Hauptplatz – Eintritt frei bzw. freiwillige Spenden – Infos: www.mifo-austria.at



Innovation erfolgreich auf den Markt bringen!

Haben Sie für Ihr neues Leistungsangebot den optimalen Vertriebsweg ausgewählt?

TIP Technologie- und InnovationsPartner

www.tip-noe.at/innovationsroadmap

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Heuwieser Harald Peter Ing., (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gmünd

Kalch-Falkner Markus Leopold, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Schrems

Kümmel Georg Josef, (Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Hoheneich

Moldaschl Matthias DI (FH), (Unternehmensberatung), Heidenreichstein

Schalko Roland, (Handelsagenten), Heidenreichstein

Schraml Karl, (Maler und Anstreicher), Eggern

Stagl Friedrich Gustav, (IT-Dienstleistung), Heidenreichstein

Teichfreunde - Gemeindefeich Heidenreichstein, (Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Heidenreichstein

Turner Christine, (Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Weitra

Wopelka Jasmin, (Handel mit Sportartikeln), Schrems

Zimmermann Alexander Mark, (Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Litschau

Waidhofen/Thaya

Haidl Verena, (Humanenergetiker), Ludweis-Aigen

Hammer Leopoldine, (Humanenergetiker), Vitis

Hanisch Martin Mag. (FH), (Vers. makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Waidhofen

Mölzer GmbH, (Handel mit Baustoffen, Handel mit Holz, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, sonstige Berechtigungen im Bereich Tapezierer, Spengler, Tischler), Waidhofen

Schmitmeier Beate, (Direktvertrieb), Dobersberg

Weber Martina, (Direktvertrieb), Vitis

Wurz Karl, (Handelsagenten), Windigsteig

ZWETTL

Dallinger Roland Ernst, (Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Zwettl

Fowler Ananda Briar, (IT-Dienstleistung), Göpfritz a. d. Wild

Gundacker Werner, (IT-Dienstleistung), Rappottenstein

Hahn Christoph, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),

Grafenschlag

Hofbauer Andreas, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Großgöttfritz

Huber Michael, (Lebensraum-Consulting), Zwettl

Neunteufl Martina, (Direktvertrieb), Zwettl

Strohmaier Markus, (Verspachteln von Gipskartonwänden), Echtenbach

Syed Schafiga, (freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Göpfritz an der Wild

Weißenhofer Sylvia Ingeborg, (Marktfahrer), Zwettl

Zimmermann Evelyn, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Schweiggers

HORN

Bauer-Schatzberger Hans Jürgen Ing., §§§ (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gars am Kamp

Eder Michaela Anna Mag., (Werbeagentur), Gars am Kamp

Gruber-Feigelmüller Claudia, (Werbefotografie-Designer), Horn

riCOPTER UAV GmbH, (Handel mit optischen und feinmechanischen Geräten, Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Horn

KREMS AN DER DONAU

Chopla Arish, (Restaurants), Krems

Christina's Mode GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Krems

Eder Kerstin, (Direktvertrieb), Langenlois

GAYTAN SAULES & WAGENSONNER OG, §§§ (Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Krems

Glatzenberger Gabriele, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Mautern

Grozescu Vasile, (Verspachteln von Gipskartonwänden), Krems

Gündogdu Ali, (Spengler), Hadersdorf-Kammern

Hasanović Ademir, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Mautern

Ibrahim Abdel Moaty Khedry Ibrahim Abdel, (Gasthäuser), Krems

Kayali Muhammet Ali, (Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Grafenegg



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Mayer Herta, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Hadersdorf-Kammern

Moser Barbara, (Durchführung von Veranstaltungen), Gföhl

Ok Ömer Faruk, (Gasthäuser), Krems

Peer Jürgen, (Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Pferde- und Reittrainer, Reitschulen, Tierenergetiker), Hadersdorf-Kammern

Plech Karl Georg, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Mühlendorf

Pomaßl Elisabeth Maria, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Krems

Rol Charly Jules, (Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Krems

Schaider Matthias Thomas, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Lengenfeld

Sedlacek Rosemarie Mag., §§§ (Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Krems

Straňáková Martina, (Änderungsschneiderei), Krems

Strobl Josef, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Grafenegg

Teichtmeister Tanja, (Direktvertrieb), Lengenfeld

Teuschl Wolfgang Ing., §§§ (Baumeister), Lichtenau im Waldviertel

Überbacher David Dolf, (Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen, Spengler), Furth bei Göttweig

Wieser Sabine Mag. rer. soc. oec., §§§ (Humanenergetiker, Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Bergern im Dunkelsteinerwald

Wögrath Ulrike, (Kaffeehäuser), Rohrendorf bei Krems

HOLLABRUNN

Bachl Andreas, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Hohenwarth-Mühlbach a.M.

Feigl Heinz, (alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Göllersdorf

Führer Cornelia Mag. rer. nat., §§§ (Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Hollabrunn

Hoffmann Gabriel, (Forstunternehmer), Hadres

Karolczyk Dawid, (Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Handel mit Baustoffen), Haugsdorf

Kaufmann Bettina, (Direktvertrieb), Hadres

Liebl Corina Monika, (Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Heldenberg

Mautner Patrick, (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Hadres

Mayer Sonja, (Humanenergetiker), Zellerndorf

Pergel Miroslav, (Trockenausbau), Hollabrunn

Polišensky Mathias, (Direktvertrieb), Hollabrunn

Rockenbauer Johannes Josef, (Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Hardegg

Schönbrunn Veranstaltungs-Service, Ausstattungs- & Organisations GmbH, §§§ (Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Wullersdorf

Séthy Marie-Isabell, (Handelsagenten), Hardegg

ThinkFirst-IT OG, §§§ (IT-Dienstleistung), Sitzendorf an der Schmida

Toifl Dorothea, (Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Retz

KORNEUBURG

Đukić Nebojša, (Unternehmungen im Gelegenheitsverkehr mit Autobussen), Korneuburg

Engelbrecht Verena, (Direktvertrieb), Ernstbrunn

Englisch Christian Kurt Ing., (Werbeagentur), Harmannsdorf

Fridrichovsky Mario Walter, (IT-Dienstleistung), Ernstbrunn

Gizdashka Zarić Varbinka, (Marktfahrer), Enzersfeld

Gruhn Johanna, (Handel mit Sportartikeln), Leitzersdorf

Hofbauer Iris Gisela Mag., §§§ (Ver sandhandel), Harmannsdorf

Junge Harald, (Güterbeförderung mit Fahrrädern), Harmannsdorf

Kangyal Sabine Monika, (Direktvertrieb), Hagenbrunn

Kračun David, (Marktfahrer), Stockerau

Lebeth Raphaela Chiara,

(Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Korneuburg

Liewehr Nicole,
(Heilmasseurin), Korneuburg

Matatov Moshe Dr., (Immobilienmakler), Korneuburg

Mauritz Merlin,
(Versandhandel), Rußbach

Pils Petra,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Enzersfeld

Prock Anton,
(Berufsfotografen), Ernstbrunn

Sauer Sabine Elisabeth,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Korneuburg

Saupp Rene,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., Werbeagentur), Korneuburg

Scherrer Andreas,
(Werbeagentur), Langenzersdorf

Smith Alec Roger,
(Masseurin), Korneuburg

Tomancok Kerstin,
(Farb- und Typberater), Stetten

Vranek Werner,
(Gas- und Sanitärtechnik), Bisamberg

Vucina Ivica,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Langenzersdorf

Weilguny Martin,
(Berufsfotografen), Bisamberg

GÄNSERNDORF

Aleksić Danijela,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Groß-Enzersdorf

Antonović Mihailo,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Gänserndorf

Arslan Bediri Sinan,
(Handel mit Altwaren), Groß-Enzersdorf

Aslan Selma,
(Friseurin), Strasshof an der Nordbahn

Bahar Ayşe Nur,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Gänserndorf

Beganovic Denis,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Sekundärrohstoffen), Groß-Enzersdorf

Betancor Angela,
(Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), Angern an der March

Böhm Dieter,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Lassee

Bräuer Michaela,
(Versandhandel), Lassee

Brunner Alexander,

(IT-Dienstleistung), Groß-Enzersdorf

Gruber Etienne,
(IT-Dienstleistung), Groß-Enzersdorf

Gruber Richard,
(Wertpapiervermittler), Marchegg

Horvat Katai Christian,
(Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Leopoldsdorf im Marchfelde

Jecho Sabine,
(Friseurin), Marchegg

Kment Otto,
(Humanenergetiker), Andlersdorf

Kornfeind Philipp Stefan Dip.-Ing. (FH),§§§ (IT-Dienstleistung), Groß-Enzersdorf

Krafek Alessa,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Deutsch-Wagram

Kriwak Roswitha,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Untersiebenbrunn

Lehr Susanne Elfriede,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Groß-Enzersdorf

Lucaciu Darius,
(Berufsfotografen), Deutsch-Wagram

Meinczinger Romana,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Holz, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Verleiher von Baumaschinen, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Engelhartstetten

Murlasits Herbert,
(Handelsagenten), Leopoldsdorf im Marchfelde

Olivera Stan,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Strasshof an der Nordbahn

Oppitz Nicole,
(Direktvertrieb), Gänserndorf

Pascher Rudolf,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Leopoldsdorf im Marchfelde

Raab Stefan,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Dürnkrot

rs Softwareentwicklung Rosenberger & Steinberger OG, (Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstleistung), Groß-Enzersdorf

Ruckendorfer Andreas,
(Handelsagenten), Strasshof an der Nordbahn

Rupp Gerhard,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Groß-Schweinbarth

Schmirld Adolf,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Sulz im Weinviertel

Schödl Leonhard,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most), Zistersdorf

Schödl Mathias,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most, Vinotheken), Zistersdorf

Schödl Viktoria,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most, Vinotheken), Zistersdorf

Skalik Gerald Heinz,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Strasshof an der Nordbahn

Skrabal Harald,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Groß-Enzersdorf

Steinschaden Jürgen,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Deutsch-Wagram

Tischlerei Roman Schuster GmbH,
(Tischler), Ringelsdorf-Niederabsdorf

Ünsoy Nuriye,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Strasshof an der Nordbahn

Waiker Zsafia,
(Fußpfleger), Auersthal

MISTELBACH

Achtapodov Michael Georg,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Hochleithen

Badstöber Robert,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Mistelbach

Bold Danut-Gheorghe,
(Werbemittelverteiler), Großbeersdorf

Bos Kimberley Susanne,
(Fußpfleger), Ladendorf

Ceprynski-Ciekawy Marcel Gabriel,
(Handelsagenten), Staatz

Coseriu Laurentiu,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Hausbrunn

Dampier Clarissa Margareta,
(Humanenergetiker), Altlichtenwarth

David Daniel-Sebastian,
(Werbemittelverteiler), Großbeersdorf

David Emanuel-Catalin,
(Werbemittelverteiler), Großbeersdorf

Denk Maria Cassandra,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Kreuttal

Egger Martina,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Mistelbach

Elsinger Daniela Mag. rer. soc. oec., (Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Wolkersdorf im Weinviertel

Fit Fabrik Fitness Betriebs GmbH,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)), Poysdorf

Gajar Georg,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Asparn an der Zaya

Jägers Rolf,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Neudorf bei Staatz

Kaupe Mario Erich,
(Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Mistelbach

Maier Elisabeth,
(Sticker, Stricker, Wirker), Neudorf bei Staatz

Morawek Gerald,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Handel mit Baustoffen, Handel mit Holz, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Gaweinstal

MÖWELT GmbH, (Sprachdienstleistungen), Großharras

Müller David Karl,
(Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Kreuttal

Reidinger Theresa,
(Kleidermacher), Stronsdorf

Rernböck Carina,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), Ulrichskirchen-Schleinbach

Rogler Michaela,
(Direktvertrieb), Laa an der Thaya

Sabanovic Anes,
(Handel mit Wasch- und Haushaltswaren, Versandhandel), Mistelbach

Savin Maria-Mindruta,
(Werbemittelverteiler), Großbeersdorf

Sazawa Nicole Monika,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, Versandhandel), Großkrut

Schießer Marion,
(Änderungsschneiderei), Mistelbach

Schmid Alexandra Mag., (Humanenergetiker), Staatz

Schremser Michael Wolfgang,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Wolkersdorf im Weinviertel

Stadtschnitzer Michael,
(Tischler), Asparn an der Zaya

Strohmy's Gaudi Club-Freizeitaktivitäten, (Kantinen, Werksküchen, Mensabetriebe), Poysdorf

Varvaroi Radu Cristian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wolkersdorf im Weinviertel

Vugranicek Irena,
(Fisnesstrainer), Wolkersdorf im Weinviertel

DAS KRAFTPAKET FÜR UNTER- NEHMEN.



Das WKO-Servicepaket ist randvoll mit Unterstützung, Beratung und wertvollen Expertenkontakten zu allen unternehmerischen Fragen. Nützen Sie dieses Kraftpaket! [W wko.at/noe](http://wko.at/noe) oder das **Servicepaket als ePaper: wko.at/noe/servicepaket**

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

39. Unternehmerinnenforum in Schwechat: Netzwerktreffen von Frau in der Wirtschaft

Wie können Jugendliche zu wertvollen und leistungsbereiten Teilnehmern am Arbeitsmarkt werden? Diese Frage diskutierten niederösterreichische Unternehmerinnen auf Einladung „ihrer“ Interessenvertretung, Frau in der Wirtschaft (FiW) Niederösterreich, mit WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav und FiW-Bundesvorsitzenden und Wirtschaftskammer Österreich-Vizepräsidentin Martha Schultz im Multiversum in Schwechat.

Mehr über das Unternehmerinnenforum lesen Sie auf Seite 6 in dieser Ausgabe. Weitere Fotos im Internet unter: wko.at/noe/fiw



Die FiW-Delegation aus **Schwechat** mit Bezirksvertreterin Vera Sares (mit Schild rechts) und Außenstellenobmann Fritz Blasnek (2.v.l.) und Außenstellenleiter Mario Freiberger (r.).



Die FiW-Delegation aus **Mödling** mit Bezirksvertreterin Elisabeth Dornier (vorne links) und Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch (vorne rechts).



Die FiW-Delegation aus **Baden** mit Bezirksvertreterin Sabine Wolfram (mit Schild).
Fotos: Andreas Kraus



Die FiW-Delegation aus **Klosterneuburg** mit Bezirksvertreterin Franziska Fuchs (mit Schild).



Die FiW-Delegation aus **Neunkirchen** mit Bezirksvertreterin Alexandra Schöpf (mit Schild links), FiW-Landesvorsitzender Waltraud Rigler (mit Schild rechts), die auch Obfrau der WK-Bezirksstelle ist, und Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer (r.).



Die FiW-Delegation aus **Bruck an der Leitha** mit Bezirksvertreterin Gabriele Jüly (mit Schild), WKÖ-Vizepräsidentin und FiW-Bundesvorsitzende Martha Schultz (2.v.l.) und Landesvorsitzende Waltraud Rigler (2.v.r.).



Die FiW-Delegation aus **Purkersdorf** mit Bezirksvertreterin Astrid Wessely (links) und Barbara Niederschick setzte beim Unternehmerinnenforum ihren Schwerpunkt auf „Kooperation“ und präsentierten auch ein entsprechendes Informationsheft.



Die Unternehmerinnen aus **Wiener Neustadt** mit Bezirksvertreterin Anita Stadtherr (mit Schild).

Folgen

SIE uns

Niederösterreichische Wirtschaft

Grafiken: Fotolia

www.facebook.com/noewirtschaft

www.twitter.com/noewirtschaft

twitter



Facebook



Klosterneuburg (Bezirk Wien-Umgebung): Siegmond Appl stellt Weltneuheit vor

„Studios 8“ luden acht Unternehmen in das Bürohaus an der Pater-Abel-Straße 8, um sich den Gästen und potentiellen Kunden vorzustellen. Dabei stellte sich auch der neue Mieter, Siegmond Appl mit seinem „Wasserbüro“ vor.

Appl setzt seinen Unternehmensschwerpunkt auf einen gewissenhaften Umgang mit der Ressource Wasser unter dem Motto „wirtschaftlich, hygienisch, ökologisch“. Als Weltneuheit konnte er bei dieser Gelegenheit ein innovatives Urinal vorstellen, das nicht nur wasserlos betrieben wird, was Trinkwasser und Betriebskosten spart, sondern als Besonderheit die Möglichkeit offeriert Werbefilme auf einem Display abzuspielen.

Der Unternehmer zeigte den Gästen, darunter auch Außenstellenobmann Walter Platteter



Siegmond Appl zeigte Außenstellenobmann Walter Platteter (r.) das neue Urinal, das die Möglichkeit bietet, Filme auf einem Display abzuspielen. Foto: Bst

und Außenstellenreferent Markus Schön, diverse Wasseraufbereitungsanlagen

www.wasserbuero.at

Pressbaum (Bezirk Wien-Umgebung): 30 Jahre Buschenschank Bogner



V.l.: Jürgen Sykora, Helene und Franz Bogner und Außenstellenleiterin Isabella Petrovic-Samstag. Foto: Bst

Die Buschenschank Bogner wurde vor 30 Jahren von Franz Bogner sen. gegründet. Der Familienbetrieb punktet mit Fleisch- und Wurstprodukten, die ausschließlich aus eigener Erzeugung stam-

men. Mittlerweile wird der Betrieb von Franz Bogner jun. erfolgreich geführt. Junge Wirtschaft Vorsitzender Jürgen Sykora und Außenstellenleiterin Isabella Petrovic-Samstag gratulierten.

Mödling:

Lange Einkaufsnacht war ein voller Erfolg

Die Stadt Mödling war während der Langen Einkaufsnacht voll mit Besuchern, Einkäufern und Gästen der Gastronomie, die einen der letzten warmen Herbsttage zum Flanieren und Einkaufen nutzten. Dank persönlicher Einladungen an Stammkunden und Freunde der Geschäftsleute war das Interesse am abendlichen Einkauf groß. Auch die Gastronomie profitierte. Die Gastgärten waren bis Mitternacht voll besetzt.

Auch das Rahmenprogramm, vom Stadtmarketing-Verein unter Obmann Christoph Kny und City Management-Geschäftsführerin Helga Schlechta organisiert, trug zum Gelingen des Abends bei. Die Weinkost vor dem Museum und zwei Walking Bands rundeten den Abend ab. „Der Dank gilt allen Geschäftsleuten, die die Einkaufsnacht mit ihrem attraktiven Angebot in ihren Unternehmen und viel Eigeninitiative erst möglich gemacht haben“, so Stadtmarketing-Obmann Christoph Kny.



Gemeinderat Markus Wildeis, WKNÖ-Präsidiumsmitglied Bgm. Erich Moser, Bernd Seper (Fernsehstudio Mödling), Gemeinderat und Vorsitzender der Berufsgruppe Lederwarenhandel Klaus Percig, Bezirksstellenobmann Martin Fürndrath, Gemeinderat und Stadtmarketing-Vereins-Obmann Christoph Kny und Gemeinderätin Nicole Weber.

Foto: Bst

Brunn am Gebirge (Bezirk Mödling):

Zweites Café der Jungen Wirtschaft



Vl.: Bezirksstellenreferentin Andrea Lautermüller, JW-Bezirksvorsitzender-Stellvertreter Philipp Sladky, Andrea Cibulka, JW-Bezirksvorsitzender-Stellvertreterin Claudia Hans, Oliver Kroll, Karsten Mainz und Robert Krickl.

Foto: Bst

Das Mödlinger JW-Team lud zum zweiten JW-Café in das beliebte Brunner Lokal Vielfalt ein.

Die jungen Wirtschaftstreibenden tauschten sich über aktuelle Themen aus und das JW-Team gab einen Ausblick auf weitere Termi-

ne im Jahr 2016. „Wir freuen uns jedes Mal auf viele neue Gesichter und interessante Gespräche“, sind sich Junge Wirtschaft (JW)-Bezirksvorsitzende-Stv. Claudia Hans und JW-Bezirksvorsitzender Philipp Sladky einig.

3. Klosterneuburger Bildungsmesse

18. NOVEMBER 2016
von 9.00 bis 16.30 Uhr
Babenbergerhalle Klosterneuburg

Wer stellt aus? Bildungseinrichtungen angefangen von Schulen, Fachhochschulen, bis hin zu Universitäten

Plus: Die Wirtschaftskammer NÖ informiert mit Frag Jimmy, worauf es bei einer Lehre ankommt und veranstaltet mit Firmen vor Ort Bewerbungsgespräche für Schülerinnen und Schüler der beiden Neuen Mittelschulen und dem Gymnasium

Fotos: Fotolia.com

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/baden
wko.at/noe/bruck
wko.at/noe/klosterneuburg
wko.at/noe/moedling
wko.at/noe/neunkirchen
wko.at/noe/purkersdorf
wko.at/noe/schwechat
wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtag

FR, 4. November, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 – 15.30 Uhr**. Anmeldung unter T 02252/9025, DW 22202.

MI, 2. November, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

MI, 19. Oktober an der **BH Wien-Umgebung, Außenstelle Gerasdorf**, Kuhn-gasse 2, von **8.30 – 11 Uhr**. Voranmel-dung erforderlich:
T 02243/9025, DW 26229.

DO, 3. November an der **BH Wien-Umgebung, Außenstelle Klosterneuburg**, Leopoldstraße 21, von **8 – 11.30 Uhr**. Voranmeldung erforderlich unter T 02243/9025, DW 26277, 26299.

MI, 19. Oktober an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025 DW 34238

FR, 21. Oktober an der **BH Neunkirchen**,
Peischingerstr. 17, 2. Stock;
von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter

T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

DO, 10. November, an der **BH Wien Umge-bung, Außenstelle Schwechat**;
Hauptplatz 4, Zi. 202,
von **8 bis 11.30 Uhr**.
Anmeldung unter T 02243/9025,
DW 26277 und 26229

FR, 28. Oktober, an der **BH Wiener Neu-stadt**, Ungargasse 33, 1. Stock, Zi.
1.12, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung
unter T 02622/9025, DW 41 239 bis
41 244.

**Beratungen beim Gebietsbauamt V
in Mödling**, Bahnstr. 2 (BH);
**jeden Dienstag von 8 – 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 – 18 Uhr**
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510
oder E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren
werden an Dienstagen von 8 – 12 Uhr auch
beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener
Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856, an-
geboten. Infos zur optimalen Vorbereitung
der Unterlagen für die Bau-Sprechtag:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und
Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen
Stellungnahme auf:
Aspangberg-St. Peter (Bez. NK) 8. Nov.

Brunn am Gebirge (Bez. MD) 10. Nov
Schwarzau im Gebirge (Bez. NK) 24. Okt.
Hainburg/Donau (Bez. BL) 2. Nov.
Gloggnitz (Bez. NK) 2. Nov.
Pernitz (Bez. WN) 16. Nov.

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Be-
trieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebsan-
lagengenehmigung auftretenden Herausfor-
derungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 18.10., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DO, 03.11., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DO, 10.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Informationen und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Baden: DI, 25. Okt. (7 – 12/13 – 14.30 Uhr)
Bruck/L.: FR, 28. Okt. (8 – 12/13 – 15 Uhr)
Klosterneuburg: FR, 21. Okt. (8 – 12 Uhr)
Mödling: MO, 31. Okt. (8 – 12 Uhr)
Neunkirchen: MI, 12. Okt. (7-12/13-14.30 Uhr)
Purkersdorf FR, 28. Okt. (8 – 11 Uhr)
Schwechat: MO, 28. November (8 – 12 Uhr)
Wr. Neustadt: MO, 24. Okt. (7-12/13-14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtag der
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen
Wirtschaft unter: **www.svagw.at**



EPU Erfolgstag

5. November 2016, Pyramide Vösendorf



**Losstarten.
Agieren.
Aufsteigen.**

Steuertipps für EPU
Mag. Andrea Prozek

Geheimwaffen der Kommunikation
Leo Martin

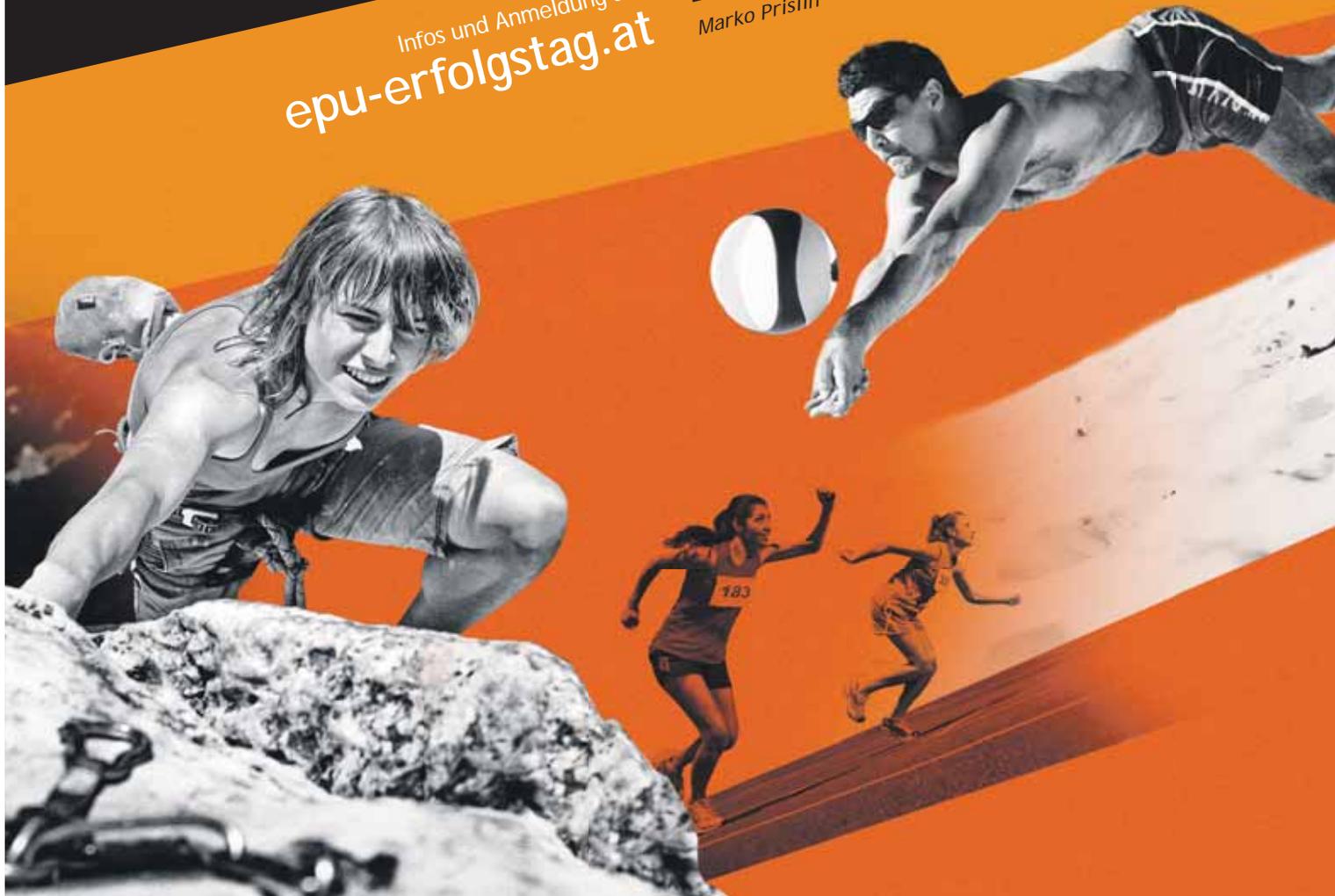
Krisensituationen und ihre
psychologischen Gesetze
Dr. Thomas Müller

Innovative Finanzierungsformen für EPU
DI MMag. Paul Pöltner und Mag. Philip Bohrn

Digitale Trends:
Erkennen. Gestalten. Profitieren.
Marko Prislin

Programmhilighlight:
Wie manage ich (m)ein Talent?
Markus Hengstschläger

Infos und Anmeldung auf
epu-erfolgstag.at



Mödling: Vorträge zur Wahl der Rechtsform & Steuern



V.l.: Johannes Stephan Schriefl, Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Herbert Tiefengraber und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht Foto: Bst

Auf Einladung der Bezirksstelle Mödling präsentierte Rechtsanwalt Johannes Stephan Schriefl einen Überblick über zur Wahl stehende Rechtsformen. „Als ersten Schritt empfehle ich, sich als Unternehmer Fragen zu stellen. Wem soll das Unternehmen gehören? Wer soll für das Unternehmen handeln und auch dafür haften? Aber auch: Was für ein Unternehmen will ich gründen? Denn: nicht jede Rechtsform eignet sich“, so Stephan Schriefl.

Steuerberater Herbert Tiefengraber stellte für Kapitalgesellschaften einen Tarifvergleich zwischen dem Jahr 2015 und 2016 mit den erhöhten Körperschaftsteuersätzen an. Bis 2015 war die

Steuerbelastung für eine GmbH ab einem Gewinn vor Steuern in der Höhe von 485.000 Euro günstiger, ab 2016 erst ab 795.000 Euro.

Auch für Geschäftsführervergütungen präsentierte Tiefengraber einen Günstigkeitsvergleich – unter Einbeziehung der Lohnnebenkosten. „Unter Heranziehung des Grenzsteuersatzes ist bis zu einem Gewinn von 175.000 Euro ein Einzelunternehmen mit Gewinnfreibetragsausnutzung stets günstiger als eine vollausschüttende GmbH. Unter Berücksichtigung von Sozialversicherungsbeiträgen errechnet sich eine optimale Geschäftsführervergütung mit rund 87.000 Euro brutto.“

Breitenfurt (Bezirk Mödling): 30 Jahre Blumen Kornek



V.l.: Bgm. Ernst Morgenbesser, Mitglied des WKNÖ-Präsidiums Bgm. Erich Moser, Negoslav Lazarevic, Ingrid Kornek, Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und Franz Hruby. Foto: Bst

Ingrid Kornek gründete vor 30 Jahren ihr Geschäft für Floristik, Gartenservice, Friedhofspflege,

Schneeräumung. „Bei mir steht die gute Qualität im Vordergrund. Ich kaufe jeden Tag frische Ware

Mödling: 30 Jahre Salon Christine in Breitenfurt



V.l.: Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Franz Hruby, Christine Spreitzenbart, Bgm. Ernst Morgenbesser, Mitglied des WKNÖ-Präsidiums Bgm. Erich Moser und Bezirksinnsungsmeister der Friseure Kurt Chellaram. Foto: Bst

Christine Spreitzenbart übernahm den Friseursalon ihres Vaters im Jahr 1985. Ihr Vater führte das Geschäft davor seit 1946 in Breitenfurt. „Besonders stolz bin ich, dass es mir gelungen ist, eine Verbindung zwischen Hair & Beauty zu schaffen. In meinem Salon Christine verbinde ich Schönheit und Pflege für das Haar mit typgerechten Make up-Trends. In den Vordergrund stelle ich handwerkliche Spitzenleistung verbunden mit Kreativität. Es freut mich, dass

trotz der nicht gerade zentralen Lage Breitenfurts Kunden auch von weiter entfernt zu mir kommen. Unser besonderes Service besteht darin, dass wir zum Beispiel Bräute abholen und wieder nach dem Brautstyling nach Hause bringen.“ Erich Moser, Mitglied des WKNÖ-Präsidiums, Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht überreichten eine Anerkennungs-urkunde. Bezirksinnsungsmeister Kurt Chellaram überbrachte die Glückwünsche der Innung.

ein. Die Zufriedenheit meiner Stammkunden ist mir wichtig. Neben Schnittblumen bemühe ich mich, für besondere Anlässe wie Geburt, Taufe, Kommunion, Firmung oder Hochzeiten stets den Kundenwünschen gerecht zu

werden“, so Ingrid Kornek und ihr Partner Negoslav Lazarevic.

Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und WKNÖ-Präsidiumsmitglied Erich Moser überbrachten Dank und Anerkennung der Wirtschaftskammer NÖ.

Besondere Begegnungen



In diesem Impulsvortrag berichtet Claudia Stöckl von ihren Erfahrungen, andererseits gewährt Ihnen Frau Stöckl einen Einblick in die Gemeinsamkeiten erfolgreicher und bekannter Persönlichkeiten. **Lösen Sie Ihren WK-Bildungsscheck ein!**

**Termin: 22.11.2016 | Di 19.00 - 21.00 | Bezirksstelle Baden
Kosten: 50 Euro**

www.noef.wifi.at/impulsvortrag

Wiener Neustadt:

Besondere Begegnung mit Claudia Stöckl



V.l.: Vorstandsdirektorin Andrea Klemm, Bezirksstellenreferent Bernhard Dissauer-Stanka, Claudia Stöckl und Andrea List-Margreiter von der Bezirksstelle.

Foto: Sparkasse

Für viele ist ihre Stimme untrennbar mit dem Sonntagvormittag verbunden – seit 1997 interviewt Claudia Stöckl Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport in ihrer Ö3-Sendung „Frühstück bei mir“.

Vor kurzem war sie zu Gast im Sparkassensaal. Sie hielt einen

Impulsvortrag über ihre Erfahrungen und gab Einblick in die Gemeinsamkeiten erfolgreicher und bekannter Persönlichkeiten.

Die Zuhörer waren von den bewegenden, berührenden, vertraulichen und auch skurrilen Geschichten von Claudia Stöckl begeistert.

Wiener Neustadt:

Neueröffnung des Eiscafé Judith



V.l.: Gemeinderat Michael Klosterer, Judith Platzer, Gemeinderätin Erika Buchinger, Bezirksstellenreferent Bernhard Dissauer-Stanka, Gemeinderat Robert Pfisterer, James und Kimberly Platze.

Foto: Magistrat

Schon im März übergab das Unternehmerhepaar Horvath ihren Betrieb an Judith Platzer, jetzt wurde die Eröffnungsfeier nach-

geholt. Im neuen Salon können sich Naschkatzen auch im Winter Mehlspeisen, Eis, Torten und ein Frühstück gönnen.

Wiener Neustadt:

Tag der offenen Tür bei Sabine Klosterer



Die Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Anita Stadtherr (l.) mit Sabine Klosterer.

Foto: zVg

Am Tag der offenen Tür konnten sich zahlreiche Besucher über das breitgefächerte Angebot des von Sabine Klosterer begründeten Institutes überzeugen.

Sabine Klosterer hat sich ganz der Psychologischen Beratung verschrieben. Von 2004 bis 2007 absolvierte sie ihre Ausbildung zur Psychologischen Beraterin an der Steirischen Akademie für Lebens- und Sozialberatung. Nach mehreren Stationen in Graz, Klagenfurt und Wien, ist sie vor über drei Jahren aus privaten Gründen nach Wiener Neustadt gezogen. Neben ihrer Tätigkeit als Erwachsenentrainerin bei einer namhaften österreichweit agierenden Erwachsenenbildungseinrichtung

hat sie sich vor zwei Jahren selbstständig gemacht. Neben Einzel-, Paar- und Familienberatung, Coaching und Supervision, werden hier auch Lebens- und SozialberaterInnen/Psychologische BeraterInnen von einem siebenköpfigen interdisziplinären Team ausgebildet.

Außerdem ist Sabine Klosterer als Referentin in Firmen und NGO's tätig.

Die Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Wiener Neustadt, Anita Stadtherr, gratulierte zu den neu adaptierten Räumlichkeiten in Wiener Neustadt und wünschte viel Erfolg für die Ausbildungen und Beratungen.

Innovation erfolgreich auf den Markt bringen!

Haben Sie einen Projektplan für die Ideenumsetzung mit definierten Ressourcen und Aktivitäten?

FLUSSMUNDUNG DER PRIORISIERUNG

TIP Technologie- und InnovationsPartner

www.tip-noe.at/innovationsroadmap

Ternitz (Bezirk Neunkirchen): „KFZ-Hangar 11“ eröffnet



V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Peter Spicker, Margit und Wolfgang Hrodek. Foto: zVg

Wolfgang Hrodek eröffnete mit Ehrengästen, Freunden und Kunden seinen Betrieb „KFZ-Hangar 11“ an der Dr. Bolza-Schünemann-Straße 16.

Die Werkstätte, in der er sich mit einem Mitarbeiter um die perfekte Aufbereitung von Autos kümmert, in dem er die Autos reinigt und auch der Lack gepflegt

wird, hat er in der ehemaligen Technikzentrale des Druckmaschinenherstellers KBA eingerichtet.

Bezirksstellenausschussmitglied Peter Spicker gratulierte im Namen der Wirtschaftskammer zu dieser Neueröffnung und wünschte ihm viel geschäftlichen Erfolg.

Feistritz-Grottendorf (Bezirk Neunkirchen): 20 Jahre Kroneveter KG



V.l.: Fachgruppenobmann-Stv. der Hotellerie und Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler Herta und Anton Kroneveter. Foto: zVg

Zum 20-jährigen Firmenjubiläums der Firma Kroneveter KG, die in Feistritz, Grottendorf 1, ein Kaffee-restaurant und Beherbergung von Gästen führt, begrüßten die Firmeninhaber Herta und Anton Kroneveter zahlreiche Ehren- und Festgäste und Freunde.

Fachgruppenobmann-Stv. der Hotellerie und WK-Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler gratulierte und überreichte eine Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer NÖ und wünschte weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.



Alle Services unter
wko.at/noe

Stadtmarketing 4.0

Chancen und Herausforderungen für Stadtmarketing und Werbegemeinschaften in der digitalen Welt

Programm

- > Begrüßung
Kurt Hruby, Stadtrat Waidhofen | BR KommR Sonja Zwazl, Präsidentin WKNÖ
- > Digitalisierung im Einzelhandel – Herausforderungen und Perspektiven für österreichische Städte und Stadtmarketingorganisationen, Mag. Roland Murauer, Cima
- > Nutzen wir die Technologien der Zukunft, Michael Reiter, Geschäftsführer New Media
- > Kooperation und Unterstützung im Stadtmarketing (NAFES, Beratungsangebot des Unternehmerservice, Verein Stadtmarketing Austria)
- > Aktivitäten des Vereins Stadtmarketing Waidhofen a/d Ybbs
- > Imbiss und get together mit Präsentationen von Waidhofner Agenturen

Mag. Roland Murauer

Geschäftsführender Gesellschafter CIMA Österreich, seit über 20 Jahren im Stadtmarketing tätig, zahlreiche Projekte für Städte, Behörden, Verbände und Stadtmarketingorganisationen

Michael Reiter

Online Marketing Experte und seit 1998 in der Medienbranche tätig, Lektor an der Kunstuniversität Linz, Beratung zu Strategien in der digitalen Kommunikation und Aufbau von New Media Kanälen

DO, 27. Oktober 2016, 14.00 – 18.00 Uhr

Kristallsaal im Schloss Rothschild, Schlossweg 2, 3340 Waidhofen a/d Ybbs

Anmeldung bis spätestens 19. Oktober 2016 unter Fax: 02742/851 – 18399,

Tel: 02742/851/18301 oder E-Mail: handel.sparte@wknoe.at

Eine Veranstaltung der Sparte Handel der Wirtschaftskammer NÖ in Kooperation mit dem Verein Stadtmarketing Waidhofen a/d Ybbs



...ganz Deine Einkaufswelt

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

WIEN UMGEBUNG

Albert Mihalj,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Gramatneusiedl

Appl Siegmund,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Klosterneuburg

Benesch Rene,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Gramatneusiedl

Bobek Zbyněk,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Schwechat

Böhm Manuela,
(Handelsagenten), Gerasdorf bei Wien

Bolic Bahrudin,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Schwechat

Bouvier Rene,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Gablitz

Bruckbauer Barbara,
(Berufsfotografen), Pressbaum

DBW Innenausbau GmbH, (Stuckateure und Trockenausbauer, Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung), Pressbaum

Dechatshofer Praphatson,
(Humanenergetiker), Tullnerbach

Eigner Katja,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Klosterneuburg

Embacher Markus,
(IT-Dienstleistung), Pressbaum

Fehervariova Lucia,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger), Schwechat

FLY SERVUS Holding GmbH,
(Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos)), Schwechat

Ginda-Hold Daniela,
(Büroservice), Schwechat

Grün Patrick,
(Allgemeines Handelsgewerbe, IT-Dienstleistung), Gerasdorf bei Wien

Hager Silvia,
(Direktvertrieb), Rauchenwarth

Haider Miriam Esther,
(Werbungsvertreter), Klosterneuburg

Hladik Tanja,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Schwechat

Höck Monika,
(Humanenergetiker), Schwechat

Hofstätter Gastronomie GmbH,
(Marktfahrer), Klosterneuburg

Hofstätter Ronald Mag., (Public-Relations-Berater), Klosterneuburg

Hondl-Bittner Barbara,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Beireitsteller, Informanten), Himberg

Horstmeier Heinz-Eckhard,
(Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos)), Gablitz

Huemayer Andreas Ing., (Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Hutchison Michael Andreas,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Beireitsteller, Informanten), Pressbaum

Islamović Elvina,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Werbeagentur, Werbe- grafik-Designer), Klosterneuburg

Jagrič Valenčič Barbara,
(Kleidermacher), Klosterneuburg

Kaeppli Samuel,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Pressbaum

Karlseher Gernot Alexander,
(Direktvertrieb), Himberg

Kernstock Andreas,
(Tischler), Purkersdorf

Kettele Manfred,
(Forstunternehmer), Pressbaum

Kolar Martin,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik), Gablitz

Kölber Sandra,
(Humanenergetiker), Schwechat

Konsel Christina Mag., (Modelagenturen inklusive Casting-Agenturen, usw., Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Privatgeschäftsvermittl. im Bereich Tourismus, Freizeitwirt., Vermittlung von Werkverträgen für selbständige Sportler), Klosterneuburg

Kovács Csaba,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Schwechat

Laimer Stefanie Ruth,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Schwechat

Lasta Iris Elisabeth,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Mauerbach

Lauder Isabella Daniela,
(Berufsfotografen), Tullnerbach

Neubauer Sandra,
(Direktvertrieb), Fischamend

Pessl Johanna Stefanie,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Klosterneuburg

Pluskovits Brigitte,
(Friseur), Maria-Lanzendorf



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Pulides Marcus Andreas Dr.,
(Unternehmensberatung), Pressbaum

Rankovic Zoran,
(Mietwagengewerbe), Schwechat

Rexhaj Urim,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Schwadorf

Riegler Thomas Mag.,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Tullnerbach

Sautner Nina,
(Berufsfotografen), Schwechat

Schuhmacher Sandra,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Purkersdorf

Schüller Florian Dipl.-Ing., (IT-Dienstleistung), Gablitz

Singh Palwinder,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Lanzendorf

Spinka Reinhard,
(Versandhandel), Fischamend

Steiner Tamara,
(Humanenergetiker), Klosterneuburg

Tatai Michaela Mag., (Direktvertrieb, Humanenergetiker), Schwechat

Tlaskal Daniel Christian,
(Elektrotechnik), Klosterneuburg

Tomasovsky Philipp,
(Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler), Schwechat

Tomic Ivan,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gerasdorf bei Wien

Trinkl Sabine,
(Humanenergetiker), Maria-Lanzendorf

Vavra Katrin,
(Humanenergetiker), Himberg

Wagner Patrick,
(Handelsagenten), Pressbaum

WALLNER Georg KG, (Gewerbliche Vermögensberater ohne Lebensvers. u. Unfallvers., Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Gerasdorf bei Wien

Werbebüro Prokop KG, (Werbeagentur, Werbearchitekt), Klosterneuburg

Wittmann Peter Michael,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Klosterneuburg

Wychera Kathrin,
(Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Klosterneuburg

Yvon Education OG, (IT-Dienstleistung), Gerasdorf bei Wien

BRUCK/LEITHA

Baric Sanja,
(Unternehmensberatung), Rohrau

Ehrentraut Wolfgang Ludwig,
(Brauereien), Trautmannsdorf an der Leitha

Göschl Johanna Maria,
(Handel mit Altwaren), Bruck an der Leitha

Göschl Magdalena,
(Handel mit Altwaren), Bruck an der Leitha

Günes Fadimana,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Sommerein

Hahn Patricia Michaela,
(Büroservice), Petronell-Carnuntum

Hintersteiner Helga,
(Gasthäuser), Höflein

Horvath Roswitha,
(Direktvertrieb), Götzensdorf an der Leitha

Karl Andreas,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Sommerein

Ladner Raffael,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Götzensdorf an der Leitha

Lehner Helmut DI, (Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur), Bruck an der Leitha

Ponath Gabriele,
(Fußpfleger), Scharndorf

Resch Roman,
(Kraftfahrzeugtechnik), Enzersdorf an der Fischa

Ruan Peilei,
(Restaurants), Bruck an der Leitha

Schmid Alexandra,
(Direktvertrieb), Haslau-Maria Ellend

Schweiger Nikolaus,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Hainburg a.d. Donau

TRENDMEDIA KG, (Werbearchitekt), Enzersdorf an der Fischa

Vasic Velinko,
(Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich), Hainburg a.d. Donau

MÖDLING

Arambašić Dragan,
(Taxigewerbe), Wiener Neudorf

Belaj Elena,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker, Unternehmensberatung), Brunn am Gebirge

Boltz Walter Dipl.-Ing., (Unternehmensberatung), Mödling

Damaschin Dana Anamaria,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Mödling

De Flora Sergio,
(Allgemeines Handelsgewerbe, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Brunn am Gebirge

Di Natale Davide,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen), Vösendorf

Dittrich Richard,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Münchendorf

Dobernig Iris,
(Handelsagenten), Maria Enzersdorf

Dr. Georg Hoblik GmbH, (Unternehmensberatung), Perchtoldsdorf

Fanta Nathalie Felicitas,
(Visagisten), Vösendorf

Hahn Barbara,
(Sonstige grafische Dienstleistungen), Vösendorf

Hemetsberger-Friedel Gabriele,
(Direktvertrieb, Humanenergetiker), Mödling

Hoblik Georg DI Dr., (Unternehmensberatung), Perchtoldsdorf

Hodek Monika,
(Kleidermacher), Mödling

Hruby Sonja,
(Unternehmensberatung), Mödling

Hurka Ulrike Christine Mag., (Direktvertrieb), Brunn am Gebirge

Immoflat Vienna GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe, Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos)), Wienerwald

LaborChemie GerätevertriebsGmbH, (Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Perchtoldsdorf

Lang Elisabeth,
(Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Guntramsdorf

Leidwein Peter Ing., (IT-Dienstleistung), Guntramsdorf

Mattausch Peter,
(Unternehmensberatung), Vösendorf

Michalitsch Eva,
(Handelsagenten), Gumpoldskirchen

M-Punkt-M KG, (Versandhandel), Wiener Neudorf

Nagy István József DI, (Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Mödling

Nedbal Norbert,
(Unternehmensberatung), Guntramsdorf

Ortner Christoph Mag., (Unternehmensberatung), Brunn am Gebirge

Österreicher René Mag. rer. soc. oec., (Allgemeines Handelsgewerbe), Mödling

Pohl Patrick,
(IT-Dienstleistung), Vösendorf

Preinka Martin,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Brunn am Gebirge

Sandner Sandra,
(Gasthäuser), Kaltenleutgeben

Sankar Keenan Yannick,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Breitenfurt bei Wien

Schanne Hubert,
(Unternehmensberatung), Kaltenleutgeben

Semeleder Eva Hanna,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Perchtoldsdorf

Skiba Ryszard Franciszek,
(Elektro-, Audio-, Video-u. Alarmanlagentechniker - verschiedene), Guntramsdorf

Sojka Wolfgang Ing., (Elektrotechniker), Breitenfurt bei Wien

Spona-Spörk Anna-Maria,
(Hersteller von kosmetischen Artikeln), Gumpoldskirchen

Stankovic Silvia,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Vösendorf

Stolla Inger Kerstin,
(Public-Relations-Berater), Brunn am Gebirge

Studnička Jakob,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Maria Enzersdorf

Süss Krista Mag., (Fremdenführer), Hinterbrühl

Tokic Fadila,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudeeiniger), Maria Enzersdorf

Tonhofer Samantha Romana,
(Handel mit Zucht-, Nutz- und Schlachtvieh), Wienerwald

Tuschel Daniel,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Perchtoldsdorf

Viktora Markus Alexander,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Werbegrafik-Designer), Mödling

Warm Uwe,
(Unternehmensberatung), Mödling

Wegscheider Sabine,
(Unternehmensberatung), Breitenfurt bei Wien

Weinrother Michael Andreas Mag., (sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhand), Gießhübl

Zierhut Fabian,
(Direktvertrieb), Mödling

Zsuravely Klára,
(Kaffeehäuser, Restaurants), Vösendorf

BADEN

Bandura Sabina,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Sooß

Bandura Sebastian,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Sooß

Bauer Natalie Katrin,
(Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich), Teesdorf

Bures Caroline,
(Humanenergetiker), Ebreichsdorf

Çakmak Gülsüm,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Ebreichsdorf

Cerny Robert,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Leobersdorf

Czory Eliaz,
(Handel mit Altwaren, Handel mit Orientteppichen), Bad Vöslau

Fall Andrea Diana,
(Humanenergetiker), Baden

Farmer Christian Anton,
(Ankündigungsunternehmen, Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbing-lounges, Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel), Baden

Farmer Christian Anton,
(Ankündigungsunternehmen, Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbing-lounges, Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel), Traiskirchen

Festin Otto,
(Handel mit Sekundärrohstoffen), Tattendorf

Fuchs Herbert,
(Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Teesdorf

Gäbler Susanne Dr., (Reitställe, Pferdepenionen, Betrieb von Reithallen), Ebreichsdorf

Ganster Angelika Dipl.-Päd., (Humanenergetiker), Baden

Grabenweger Sabine,
(Direktvertrieb), Leobersdorf

HOBE Putz GmbH, (Baumeister), Bad Vöslau

Horvath Jasmin Bianka,
(Humanenergetiker), Schönau an der Triesting

Hruska Bianca,
(Fußpfleger, Humanenergetiker), Baden

Image Party Service- und Catering Gesellschaft m.b.H., (Restaurants), Ebreichsdorf

Janković Viktor,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Ebreichsdorf

Jivcovići Jivodar,
(Organisation von Personenbetreuung,erspachteln von Gipskartonwänden), Baden

Kiss Karoline Mag. rer. soc. oec., (Werbegrafik-Designer), Leobersdorf

Koblhirt Elisabeth,
(Direktvertrieb), Baden

Kompiller Nicole,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hirtenberg

Lenhart Maria,
(Direktvertrieb), Ebreichsdorf

Lentner Sabrina,
(Direktvertrieb), Pfaffstätten

Lucuț Ioan-Laurențiu,
(IT-Dienstleistung), Bad Vöslau

Meurers Julia Laura,
(Direktvertrieb), Berndorf

Mitsikosta Kondylia,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Pfaffstätten

Mödrtscher Otto,
(Büroservice), Klausen-Leopoldsdorf

Neuzil Marita,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)), Pottendorf

Otto Thomas,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u. Ausschank v. Getränken), Traiskirchen

Pavlič Mijo,
(IT-Dienstleistung), Baden

Pöhacker Philipp Nikolaus,
(Direktvertrieb, Elektrohandel, Handelsagenten, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Tippgeber, Geschäftsvermittler), Enzesfeld-Lindabrunn

Pöll Christian,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Traiskirchen

Rapold Mathias Martin,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Alland

Sabri Gyulfide,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Bad Vöslau

Schmid Florian,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Bad Vöslau

Schrammel Dieter,
(Gewerbliche Vermögensberater mit Leben u. Unfall - Makler, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Baden

Silberbauer Claudia,
(Humanenergetiker), Traiskirchen

Simon Siman,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Ebreichsdorf

Sklesky Daniela Brigitte,
(Fitnesstrainer), Baden

Spacek Heinz,
(Marktfahrer), Traiskirchen

Stasek Karin Maria Ing., (Kälte- und Klimatechnik, wie Kälteanlagen-techniker), Berndorf

Stechauner Tanja Gabriele,
(Visagisten), Ebreichsdorf

Stifsohn Narissara,
(Direktvertrieb), Baden

Vlajin Jasmina,
(Karosseriebauer einschließl. Karosseriespengler u. -lackierer), Ebreichsdorf

WERBE.media OG, (Werbeagentur), Traiskirchen

Werkner Marion Helga,
(Handel mit Parfümeriewaren), Enzesfeld-Lindabrunn

Windisch Johann Stefan,
(Fitnesstrainer), Bad Vöslau

Zedlacher Barbara Susanne Mag. phil., (Ankündigungsunternehmen), Leobersdorf

WR. NEUSTADT

AVL List GmbH, (alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Wiener Neustadt

Baumgartner Wolfgang,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bad Fischau-Brunn

Berger Inge Maria, (Allg. Handelsge- werbe, Masseur), Wiener Neustadt

Bichler Pia,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Club- binglounges), Felixdorf

Binder Franz,
(Piercer, Tätowierer), Schwarzenbach

Borz Cosmin-Adelin,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus- besorger, Hausservice), Verspachteln von Gipskartonwänden), Theresienfeld

Brown-Rollfinke Ingrid Dr., (Direkt- vertrieb, Humanenergetiker, Tierener- getiker), Sollenau

Camci Mehmet,
(Kraftfahrzeugtechnik), Felixdorf

Debuck Michael,
(Großhandel mit Blumen, Marktfah- rer), Weikersdorf am Steinfeld

DH Gastronomie GmbH, (Kaffee- restaurants), Wiener Neustadt

Dorfmeister Anita,
(Direktvertrieb), Lanzenkirchen

Eberth Irmgard,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Wiener Neustadt

Ebner Norbert,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus- besorger, Hausservice)), Wr. Neustadt

Full-House Cafe-Bar Raumvermie- tungs GesmbH, (Halten erlaubter Spiele, Kaffeehäuser), Wiener Neustadt

Fürst Dominik Alexander,
(Direktvertrieb, Einzelhandel mit Le- bensmitteln), Wiener Neustadt

Fyla Carina Edith,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier- betreuer u. Tiertrainer), Theresienfeld

Gruber Sophie,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Wiener Neustadt

Hafner Martina Helga,
(Büroservice), Matzendorf-Hölles

Hnelozub Isabella Katharina,
(Humanenergetiker), Wiener Neustadt

Juric Darko Ing., (Baumeister), Wiener Neustadt

Kaspar Georg,
(Immobilienmakler), Wiener Neustadt

Kogler Jennifer Stephanie,
(Direktvertrieb), Eggendorf

Kogler Mathias Martin,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Lichtenwörth

Koll Viktoria,
(Werbegrafik-Designer), Krumbach

Koster Elena Dr. Mag., (Werbeagen- tur), Wiener Neustadt

Kraus Andreas,
(IT-Dienstleistung), Wiener Neustadt

Kreitzer Elfriede,
(Direktvertrieb), Katzelsdorf

Leitgeb Joanna,
(Heilmasseur, Masseur), Wöllersdorf-Steinbrückl

Litschauer Josef,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen- stände u. Modeschmuckerzeuger), Krumbach

Matzka Johannes Christian Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe, Gewer- be und Handwerk, IT-Dienstleistung, Ledergalanteriewarenerzeuger und Taschner), Wiener Neustadt

Mersich Attila,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus- besorger, Hausservice)), Theresienfeld

Nagy Zoltán,
(Kleintransportgewerbe - mit be- schränkter KFZ-Anzahl), Sollenau

Nedeljković Saša,
(Handel mit Automobilen, Motorrä- dern inkl. Bereifung, Zubehör), Sollenau

Nemchinskaya Tatiana,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Wiener Neustadt

Nguyen Van Hiep,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Wiener Neustadt

Perchtold Helmut Ing. Dipl.-Ing. (FH), (Allgemeines Handelsgewerbe - , Wiener Neustadt

Petrović Bojana,
(Gasthäuser), Ebenfurth

Pilgram Melanie Hildegard,
(Fußpfleger), Schwarzenbach

Pintér Zoltán,
(Kleintransportgewerbe - mit be- schränkter KFZ-Anzahl), Wiener Neustadt

Rittnauer Benjamin,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Katzelsdorf

Rottensteiner Cornelia,
(Direktvertrieb), Bad Erlach

RVK Handelsges.m.b.H., (Allgemei- nes Handelsgewerbe), Wiener Neustadt

Scharaweger Paul,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Felixdorf

Schramböck Roland,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen), Winzendorf-Muthmannsdorf

Senft Christian,
(Heilmasseur), Hollenthon

Stojer Florian Tobias,
(IT-Dienstleistung), Sollenau

Stürzer Hugo,
(Handelsagenten), Wiener Neustadt

Taraba Vanessa,
(Marktfahrer), Wiener Neustadt

Tauchner Gerhard,
(Multimedia-Agentur), Walpersbach

Thalhammer Claudia,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Pernitz

They Michael,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach voll- ständig vorgegeb. Angaben)), Wiener Neustadt

Traxler Bernadette,
(Friseur, Fußpfleger, Kosmetiker), Katzelsdorf

Wagner Vanessa Maria Mag. rer. nat., (Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Bad Erlach

Wilczek Michael Mag. phil., (Or- ganisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Orga- nisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen, Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe, Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler), Wiener Neustadt

Zeiler Christian,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus- besorger, Hausservice)), Eggendorf

Zenz Elisabeth Mag.phil., (Werbe- agentur), Lichtenwörth

NEUNKIRCHEN

Aminger Felix,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand- werksunternehmungen, Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigproduk- ten), Scheiblingkirchen-Thernberg

Beranek Bernhard,
(Marktfahrer), Ternitz

Berisha Bayanzul,
(Fußpfleger, Kosmetiker), Ternitz

Eipeldauer Roman,
(Karosseriebauer einschließl. Karosse- riespengler u. -lackierer), St. Egyden am Steinfeld

Fantner Sabine,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen- stände u. Modeschmuckerzeuger), Breitenau

Grundner Wilhelmine,
(Änderungsschneiderei), Grimmenstein

Herzog Andreas,
(Humanenergetiker), Kirchberg am Wechsel

Kurz Lukas,
(IT-Dienstleistung), Ternitz

Lindner Eva,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Würflach

Maier-Huber Dagmar Mag. phil.,
(Lebens- und Sozialberater), Warth

Mautner Alfred,
(Handel mit Automobilen, Motorrä- dern inkl. Bereifung, Zubehör), Edlitz

Mayr Gabriele,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier- betreuer u. Tiertrainer), Schrattenbach

Rapp Thomas,
(Direktvertrieb), Neunkirchen

Rosenich Erich,
(Kleintransportgewerbe - mit be- schränkter KFZ-Anzahl), Neunkirchen

Ruhland Richard Horst,
(Elektrohandel), Neunkirchen

Singer Nicole,
(Versandhandel), Gloggnitz

Solomon Andrei-Ciprian,
(Forstunternehmer), Reichenau an der Rax

Stöger Doris Brigitte,
(Lebens- und Sozialberater), Schrattenbach

Stoll Markus Ing., (IT-Dienstlei- stung), Neunkirchen

Talpa Iulian Vasile,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus- besorger, Hausservice)), Reichenau an der Rax

Taschner Nina,
(Kosmetiker), Puchberg am Schneeberg

Tauchner Christian,
(Blechblasinstrumentenerzeuger, Han- del mit Musikinstrumenten und deren Zubehör), Trattenbach

Wegerer Barbara,
(Humanenergetiker), Willendorf

Zukaj Renate,
(Marktfahrer), Neunkirchen

Zwazl Nadine Susan,
(Anbieten persönlicher Dienste - Platz- dienstgewerbe), Neunkirchen

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,20;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
Top-Wort € 22,-;
Mindestgebühr € 25,-;
Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at
Tel. 01/982 29 22

www.BSAlarm.at
Tel. 0800/90 90 90

ANGEBOTE

Stühle, Tische und Gartenmöbel:
Wir liefern Stühle + Tische sowie
verwandte Produkte zu Großhandels-
preisen. Großes Lager, viele Modelle,
Spezialangebote für Gastronomie.
Sitwell Möbelgroßhandel,
Wr. Neudorf, 02236/366 08
Homepage: **www.ferrocom.at**
Abverkaufs- und Sonderangebote:
www.aktion-sitwell-moebel.at

ANHÄNGER

HUMER Anhänger die Qualitäts-
marke, ich berate Sie gerne
Hr. Bernhard, 0664/609 494 06

ANHÄNGER

Verkauf, Verleih & Service, Repa-
raturen und §57a Überprüfungen,
HÄNGERPROFI-Steininger,
2111 Gewerbestraße Tresdorf bei
Korneuburg, Tel. 02262/73 4 09,
www.steininger.co.at

BAUEN & WOHNEN

Fliesenfugen vermeiden durch
Überkleben mit **www.pastnerit.at**
Färbig, biegsam, säurefest! Lebens-
mittelreine Sanitär-Großformatplat-
ten aus Krems. 02732/766 60

Holzwerkstoffe, Gipskartonplatten,
Fliesenbelege und Anstriche bleiben
dauerhaft wasserdicht und lebens-
mittelrein durch **Polyester-Großfurni-
ere mit bunter Fertigeroberfläche**.
Tischler, Holzbauwerke, Vertriebs -
Verlegepartner gesucht! Erzeugung
www.pastnerit.at
Krems 02732/766 60

**www.pastnerit.at Der Wand- Ter-
rassen-Flachdachbelag**. Langlebig
- wasserdichte Großformatplatten,
lebensmittelrein glatt oder rutschfest
begebar. Für Schwimmbecken was-
serdichte Verbindungstechnik!

BUCHHALTUNG

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/
115 11 319, www.tomabuch.at**

DIENSTLEISTUNGEN

**BUCHHALTUNG / PERSONAL-
VERRECHNUNG, 0664/865 66 95,
www.retax.at**

GESCHÄFTLICHES

**Lohnverrechnung / Arbeitnehmer-
veranlagung, 0676/921 70 78
www.pveder.at**

Hallenbau, Trapezblech, Sandwich-
paneele, Hallenkonstruktionen. Halle
nach Maß, info@hs-steel.eu,
Tel. +42 1911116656

KRANKENSTANDSKONTROLLE,
Mag.iur. Wallner, Berufsdetektiv und
Jurist, Tel. 02252/252 235

Zielgenau inserieren, nur in Ihrer Region (BEZIRKSTEIL)

Region Süd (36.768) / Region West (25.770) / Region Nord (25.183)

Format	b x h	sw	2c	4c
1/1 Seite	200 x 260	1.600,-	2.000,-	2.400,-
1/2 Seite	200 x 128 98 x 260	800,-	1.000,-	1.200,-
1/4 Seite	200 x 64 98 x 128 47 x 260	400,-	500,-	600,-
1/8 Seite	200 x 32 98 x 64 47 x 128	200,-	250,-	300,-

Preise verstehen sich exklusive 5% Werbeabgabe und 20% MwSt!



EVOTECH
EVOLUTION TECHNOLOGY

3D-Druck mit
technischen
Kunststoffen.
Made in Austria

www.evo-tech.eu

Baumeister aus Strasshof/Nordbahn
erstellt Ausschreibungen, übernimmt
Abrechnungen und Bauleitungen von
Hochbaubauleistungen in Nieder-
österreich und Wien. 0699/110 06 553,
Brmstr. Ing. Michael Müllner,
Trend Baumeister GmbH

Gewerberechtl. Geschäftsführer
Baumeister steht zur Verfügung. Tel.
0665/65 12 03 08 oder 01/596 22 32

Energiearbeit, Runen legen, Geburts-
horoskope, 2700 Wr. Neustadt,
Tel. 0676/960 03 78

GESCHÄFTSLOKALE

Therapie-/ Seminarraum / Praxis /
Büro (barrierefrei) + Therapiegarten
zu mieten. Furth: Nähe Krems:
0699/122 955 66

INTERNET

Neue .SHOP-Domain nur € 24,99 netto
bei www.Domaintchnik.at

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

Suche LKW´s und Lieferwagen,
Bj. 1965 bis 2012, KFZ-Rauch,
Tel. 0664/234 59 89

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

REALITÄTEN

SALZKAMMERGUT
Gosau: Schi-region Dachstein-West,
Gasthaus mit 4 - 6 Apartments, Top-
zustand, HWB 128, € 665.000,00
Gosau: Restaurant neben Schi-
abfahrt komplett, HWB 146, €
99.000,00.
Bad Ischl: Gasthaus im Zentrum,
komplett, 140 Plätze, HWB 202,
€ 290.000,00.
H. Kofler, Tel. 06132/24100,
www.Raiffeisen-Immobilien.at

NÖ Zentralraum, Produktions-/
Lagerhalle inkl. Büro zu mieten, Kauf
optional möglich, insgesamt ca. 2400
m², auch in Teileinheiten, ca. 2000 m²
Freifläche optional möglich,
Bauland Industriegebiet, ebenes Ge-
lände, gute Verkehrsanbindung, HWB
316, fGEE 2,26. DI Rudolf Karner,
0664/883 064 64, Objekt Nr. 7096:
www.planethome.at PlanetHome
Immobilien Austria

VERMIETE

**Büro- und Geschäfts-
räume am Bahnhof
Tullnerfeld zu vermieten!**
BTE GmbH
Finden Sie Ihr neues Büro- oder
Geschäftslokal direkt im Neubau
neben dem Bahnhof Tullnerfeld.
Ab €10/m², Fahrzeit bis Wien Hüt-
teldorf: 9 Minuten; Fahrzeit bis zum
neuen Hauptbahnhof: 15 Minuten
Infos unter 0660/543 60 03



Jetzt den neuen Katalog anfordern!

Bestellen Sie Ihr Exemplar auf www.ajprodukte.at



Buntgemischt

Reset – Alles auf Anfang

Komödie von Roman Frankl und Michael Niavarani am 9.11. in Amstetten.

Herbert, ein erfolgreicher Geschäftsmann in den besten Jahren, hat eigentlich alles. Eine Ehefrau – sie ist schwer hysterisch, zugegeben, aber sie versucht, es mit Yoga in den Griff zu kriegen. Ein Verhältnis mit seiner jungen Sekretärin – sie will leider ein Kind von ihm und dass er sich endlich scheiden lässt. Einen enterbten, schwulen Halbbruder, der, ohne viel zu fragen, bei ihm eingezogen ist. Sogar einen Magritte an der Wand hat Herbert. Mit einem

Wort: Herbert hat zu viel. Und er hat genug davon. Als plötzlich sein alter Freund Martin in der Tür steht und – für eh nur ganz kurz – einen millionenschweren Geldkoffer bei ihm verstecken möchte, fasst Herbert einen Gedanken: Warum nicht einfach durchbrennen mit dem Schwarzgeld und alles hinter sich lassen?

Wie sich Herbert entscheidet, erfahren Sie am **9. November** in der Johann Pölz-Halle in Amstetten.

www.avb.amstetten.at



Kürbisfeste im Retzer Land

Wenn sich in Obermarkersdorf von **29. bis 30. Oktober** und in Zellendorf am **29. Oktober** wieder alles um den „Bluza“ dreht, kommen Groß und Klein auf ihre Kosten. Bereits zum 24. Mal finden heuer die Kürbisfeste statt. An zahlreichen Stationen werden die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten rund um den Kürbis und regionalen Schmankerln versorgt. Ein großer Umzug und ein reichhaltiges Musikprogramm wird ebenfalls geboten. www.retzerland.at



„Das alte Mistelbach“

„Das alte Mistelbach und seine Katastralgemeinden in früherer Zeit“, verfasst von Josef Bauer, Günter Hollaus, Karl Kleibl, Hubert Loibl und Oskar Steiner, präsentiert auf 96 Seiten viele bisher noch nicht veröffentlichte Bilder der Stadt Mistelbach und der 1967 bzw. 1972 eingemeindeten Orte Ebendorf, Eibesthal, Frättingsdorf, Hörersdorf, Hüttendorf, Kettlasbrunn, Lanzendorf, Paasdorf und Siebenhirten. Editon Winkler-Hermaden, ISBN: 978-3-9504199-8-6.



www.edition-wh.at

Nationalpark-Führungen am Nationalfeiertag



Im Nationalpark Donauauen werden am **26. Oktober um 14 Uhr** zwei kostenlose Führungen angeboten: **Tour 1 – Hainburg:** Wandern Sie mit einem Nationalpark-Ranger auf dieser herbstlichen Tour entlang der Donau zur Ruine Rötelstein bei Hainburg. Über den anschließenden Panoramaweg gelangen Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt. Genießen Sie die Ausblicke auf die Donau und die Au bei dieser Runde. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes zur Donau und dem Nationalpark.

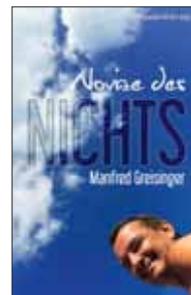
Tour 2 – Orth/Donau: Entdecken Sie mit einem Nationalpark-Ranger auf dieser Tour die Orther Auen. Sie durchqueren typische Lebensräume von Harter Au und Wiesen bis zur Weichen Au, bis Sie schließlich die Donau erreichen. Erfahren Sie unterwegs vieles zur Fauna und Flora im Nationalpark.

www.donauauen.at

GEWINNSPIEL

Wir verlosen drei Bücher „Novize des Nichts“ von Manfred Greisinger! Mitspielen & Gewinnen!

Einen (gewohnt?) unüblichen, vielleicht sogar irritierenden Weg geht Manfred Greisinger mit seinem neuen Werk „Novize des Nichts“. Es gäbe viele Gründe, im – vermeintlichen – „Nichts“ zu landen: Enttäuschung, Jobverlust, Burn-Out, Depressionen, Tod oder schwere Krankheiten. „Doch alle spirituellen Meister streben genau dieses Nichts an“, verweist der Autor. Die Leere, Ruhe und das Alleinsein werden zu Lehrern. Die Botschaft in unserem Optimierungs-Zeitalter lautet: Hab keine Angst vor dem Nichts, je früher wir uns damit anfreunden, umso entspannter, freier und fröhlicher leben wir!



ISBN 978-3-99049-535-3 (Paperback).

www.stoareich.at



Gewinnspiel: Wir verlosen drei Bücher „Novize des Nichts“ von Manfred Greisinger. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Novize“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 22. Oktober 2016. Weitere Teilnahme unter wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.